Wiesbadener Caqblatt.

"Zogblatthaus". Shalter-halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abenda. Boltigedlants: Frantjurt a. SR. Skr. 7405.

Wöchentlich

6 Ausgaben.

Don 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags. Boftigestoris: Frantfurt e. IR. Str. 7405.

Tegugspreise: Im Serlag odgeholt: Mt. 200.—, in den Ausgabestellen: Mt. 400.—, durch die Träger ins yous oedracht Mt. 400.— wonarlich. — Bezugsbestellungen nehmen an; der Gerlag, die Ausgabestellen, die Träger und alle Postanstalten. — In Hällen böherer Gewalt, Betriedskörungen oder Streits baden die Bezieher leinen Anspruch auf Lieferung des Slattes oder Erftaltung des entsprechenden Entgelts. Anzeigenpreiser Ortliche Anzeigen Mt. 60.— Minanz- und Lustbarfeits-Anzeigen Mt. 60.—, auswärtige Anzeigen Mt. 60.—, driftige Kellamen Mt. 120.—, auswärtige Kellamen Mt. 175.— für die einipolitige Koloneljelle oder deren Kaunn. — Bei wederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entforechender Kachlah. — Schluß der Anzeigen Annahme von Anzeigen an vorgeischtebenen Tagen und Aldzen wird teine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung Des Wiesbadener Tagblatts: Berlin-Wilmersdorf, Laubacherftrage 35, Fernsprecher: Uhland 3186.

Mr. 526.

5000 ME

O MI

milich

K 141

3558 31

drichstr.

4

an jebei Dans

.m.A.S.

1, 2,

ten

oandars.

chelaser, 28 L onagogr. 242.

3 je

166.37E

dwand,

Reffing

iētog (

lanb.

men.

rtt.

geegerund

seres

81.

den

vom

Seile

Ente

einer

enen:

oe.

rs

Mittwoch, 20. Dezember 1922.

70. Jahrgang.

Mideritande.

Zwei Tage lang wiegte man sich in der Hossinung, die Lage sei, endlich, lichter geworden, die Reparationsstalamität besinde sich auf dem Wege zur Lösung, die Warf werde nun, langsamer oder rascher, sedensalls aber ununterbrochen, wieder Atem schöpfen. Zwei Tage dauerte diese Stimmung, die interessanterweise ganz besonders in den Vereinigten Staaten vorübersgehend die Gemüter ergriffen zu haben scheint. Nach zwei Tagen stellte sich der Rückschag ein, der Doslar stieg, die Mark siel wieder, und alle Hossnungen, die auf schnelle und gründliche Lösung des Reparationssproblems gesetzt worden waren, scheinen von den Tatssachen dementiert zu werden.

sachen dementiert zu werden.
Es bestätigt sich, was an dieser Stelle bereits zu wiederholten Malen vorausgesagt wurde und was jes dem politisch weiterblickenden Beobachter der Dinge seine Offenbarung sein kann: Bon den Zielen, auf die sich die in den jüngsten Tagen geweckten Erwartungen richten, trennt Deutschland, trennt die Welt noch ein weiter Weg. Zahlreich und schwer sind die Hindernisse, die dazwischen liegen, und nur äußerste Kraftsanspannung, gepaart mit ehrlichem guten Willen nach allen Seiten, wird die Widerstände zu überwinden vers

Ebenso, wie anzunehmen war, daß die ersten aus Amerika herübergekommenen Nachrichten über bie Interventionsplane ber ameritanifgen Politit und Interventionsplane der amerikanischen Politik und Sinanz in die europäischen Angelegenheiten zwar von tatsächlich vorhandenen Absichten ausgingen, daran aber über die gegenwärtigen Möglichkeiten hinausgetriebene Boraussagen knüpften, war mit Bestimmtbeit auf eine baldige, scharf ablehnende Reaktion aus Frankreich zu rechnen. Für diese beiden Entwickelungen stellen sich nunmehr die Belege ein. Auf der einen Seite zeigen die neueren Berichte aus Washington und Kem Nork das für das Kraktischwerden einer amerika Rew Port, daß für bas Brattischwerben einer amerita-nischen Silfsattion auf ber europäischen Seite Boraussekungen bestehen, deren Erfüllung außerordentlich ihwierig sein wird. Auch die amerikanische Finanzwelt wird sich zu ihrer mit Billigung der Regierung gebachten Anleihe nicht entschließen, ehe nicht die Reparationsfrage geregelt ist, so gern sie nach einer Ansestung des Bantiers Morgan zu einer Hissaftion für Deutschland durch Ausbringung einer großen internationalen Anleihe bereit wäre. Und andererseits nationalen Anleihe bereit ware. Und andererseits stellt die amerikanische Politik sür ihre Zustimmung und Stützung einer solchen Anleihe politische Borbedingungen binsichtlich der Konsolidierung der europäischen Berhältnisse und der Ausschaltung jeder Gewaltspolitik, die zur Erfüllung zu bringen ebenfalls eine überaus schwierige Aufgabe sein muß. Die Widerstände beginnen bereits mit aller Deutslicheit und mit der ganzen Stärke der ersten, noch ungebemmten Reaftion berporzutreten. Offizielse und

private französische Infanzen betunden und betonen sie nachtrücklich. Der französische Ministerpräsident ielbst hat sich über die politischen Fragen ausgelassen und betont, Frankreich sei nicht geneigt, auf die Rechte und verzichten, die ihm der Bersasser Deutsche und gegenüber gibt. Ebenso sei es für Frankreich und möglich ein Opser zu bringen durch das die Lage möglich, ein Opfer zu bringen, butch bas die Lage Deutschlands erleichtert werde. Man muß immerbin beachten, baß diese an sich durchaus verständliche Außes rung Poincarés recht vorsichtig formuliert war, und daß daneben die Ausfälle gegen ein angebliches Intrigenspiele der deutschlichen Politif, das sich des Umweges über New York bediene, für die ernschafte Diskusion kaum sehr ins Gewicht fallen. Das ändert nichts an der Tatsache, daß man sich in Frankreich darüber volls sommen kar ist des die gewerkenische und die gestellte lommen flar ift, bag bie amerifanische und die englische össentliche Meinung jede Gewaltpolitik gegen Deutschland verwerfen, und daß man den Einfluß der öffentsichen Meinung auf die politische Leitung der beiden Länder pebührend einzuschäken weik. Auf der anderen Seite versucht man natürlich, in Erfenntnis bes noch Denig entwidelten Stadiums der amerikanischen Gedanen und Abfichten, fojort eine fraftige Gegenattion, Bon pornberein mar aber gar tein 3meifel baran, bag bie ameritanische Politit ihr erstes Ziel barin seben werbe ihre Absichten nicht aegen, sondern mit den Autopäischen Alliierten der Berwirklichung zuzusübren. an bas nicht ohne gründlichen Gedankenaustausch and ofne bie Rotwenbigteit von Kongessionen gu erteichen sei, war von Anbeginn an flar, und aus dieser Erkenntnis erwächst jest der Gedanke der neuen Wirtskoftstonserenz. Er tritt neben die Absicht der Einstickung einer neutralen Finanzkommission zur Fest hing ber deutschen Reparationsverpflichtungen, einen Gebanfen, bem Deutschland bereits zugestimmt haben beitreten will. daß vorher die Mabrahmen geflart und leftgelegt werben, mit benen Deutschland jur Bahlung

gezwungen werben tann. Also auch hier wieder ber Gedante an Gewaltmasnahmen, beren Ausschaltung für Amerika eine unerläßliche Boraussehung bedeutet. Man neht daraus, daß schwierige und langwierige Berhandlungen nötig fein werben, um überhaupt erft einmal ben Beben ju ichaffen, auf bem bann bas ameritanische Projeft aufgebaut merben fann!

Borficht vor falichen Hoffnungen.

Die beutiden Borichlage für Die Barifer Ronfereng.

as. Berlin, 20. Dez. (Drahtmeldung unserer Berliner Abteilung.) Die aus Amerika vorliegenden Rachrichten zeigen immer wieder aufs neue, wie berechtigt die Stepsis war, mit ber man in Berliner politischen Kreisen die ersten Meldungen von einer amerifanischen Anleihe aufnahm. Trozdem wäre es versehlt, jett in den alten Pesimismus zurüczufallen. Es hat sich doch gezeigt, daß in gewissen amerikanischen Kreissen eine sehr karke Stimmung dafür besteht, Suropa zu helsen. Da sich diese Stimmung nicht auf gewisse Gefühlsmomente stützt, sondern darauf zurüczuführen ist, doß nach Ansicht dieser Kreise Amerika den eurospäischen Markt gebraucht, so dietet das eine gewisse Garantie dafür, daß man auch nach dem Scheitern des ersten Planes die Pläne zur Silseleistung sur Europa weiter versolgen wird. Der Gedanten aus tausch Mash in gton 20 n don 28 aris ist denn auch nach wie vor im Gange, wenn man dabei auch nur äuserst fanischen Anleihe aufnahm. Tropdem wäre es verfehlt, wie por im Gange, wenn man babei auch nur aufjerst langsam von ber Stelle fommt. Das ameritanische Staatsbepartement ist babei offenbar entschlossen, seine Blane nicht eber befanntzugeben, als bie Berftanbi-gung mit ben Allijerten erreicht worben ift. Wie man in London wissen will, wartet man in Washington immer noch auf die Antwort Frankreichs auf die amerikanische Anregung, ein internationales Banklomitee solle die Höhe der beutschen Reparationsschuld seits

In Franfreich ift man nun aber allem Anichein nach nicht gu Konzessionen geneigt. Man betont bereits in Baris, bag es Frankreich unmöglich ware, die Boraussaris, dag es grantreig unmöglig wate, die Istungen anzunehmen, von denen eine amerikanische Finanzoperation, auch wenn sie von privater Seite käme, abhängig gemacht werden dürse. Die Untersedung zwischen Morgan und dem deutschen Botschafter Wiedselb habe auch klar gezeigt, daß man von den im Sommer dieses Jahres gesaften Beschlüssen des Morgan-Ausschusses, die in der Forderung gipfelten.

ohne Revifion ber Reparationsbeschluffe feine Muleihe,

nicht abzuweichen gewillt sei. Es herrscht dabei in Amerika die Ansicht vor, daß es zwecklos sei, an der Lösung des Reparationsproblems mitzuarbeiten, so-lange Europa für misitärische Rüftungen ungezählte Millionen ausgibt. Ferner spielt auch die Forderung nach dem Abbau der Besahung und der be-ichleuniaten Räumung des Rheinsandes eine große Rolle. Hierzu hat aber schon Poincare er-tlärt, Frankreich könne teinen Plan annehmen, der die Räumung bes Rheinlandes in naber Zufunst vorsicht. Wenn auch nun in den Besprechungen zwischen der ameritanischen Regierung und den ameritanischen Bantiers betont murbe, es fei burchaus techniich mogs lich. eine Anleibe von 2 Milliarben Dollar in Amerita aufzulegen, fo fteht boch foviel feit, baf ins folge ber ablehnenben Saltung ber Parifer Stellen bie Grundlagen für eine praftische Erörterung ber amerifanischen Anleibeplane noch nicht porhanden ben find. Daraus ergibt fich schon, bak mit einem Gingreifen Ameritas im jetigen Augenblid nicht gu rechnen ift und bag man auf ber

Barifer Ronfereng

wieber nach einer Löfung fuchen muft, Die einen Teil ber amerifanischen Forberungen junachst unberüchtigt

In Berlin arbeitet man benn auch weiter an Ränen, um für die Pariser Konserenz gerüstet zu sein. Wenn auch aus begreiflichen Gründen über die deuts iden Boridlage im Mugenblid feine Gingelheiten mitgeteilt merben fonnen, fo glaubt boch ber Berliner Berichterstatter ber "Dailn Rems" ju miffen, daß bie beutiche Regierung ber Parifer Ronfereng

einen neuen Reparationsplan

vorlegen wird, ber auf folgender Grundlage beruht:

1. Gegenüber Frantreich sollen politische Garantien geleistet werben, ferner finanzielle Garantien bafür, daß die Reparationsfumme, die vereinbart werden wird, auch wirtlich bezahlt wird.

2. Unterftugung ber privaten Induftrieabtommen swifchen Frankreich und Deutschland.

3. Bergicht auf die Forderung, bas Ruhrgebiet gu befegen, wenn ein Reparationsplan guftandes tommen foll.

Der hamburger Bantier Meldior weilte benn auch in ben letten Tagen in Paris, um bort insoffiziell zu sonbieren und vielleicht auch die Borichlage zur Lösung des Reparationsproblems zu unterbreiten. Es verlautet, daß in dem Borschlag

die Gefamtsumme ber Reparationszahlungen auf 20 Milliarden Goldmart

bemeffen fein foll.

Gerner ift noch ju melben, daß auf Ginladung des Samburger Senats fich ber ameritanische Botichafter in Berlin, Soughton, gestern nachmittag nach Sam-burg begab, wo ihm ju Ehren abends im Saufe bes ersten Bürgermeisters ein Effen veranstaltet wurde. Der Botschafter wird heute früh in Berlin zuruck-erwartet. Houghton soll bekanntlich ber Mann sein, ouf beffen perfonliche Initiative und Energie die Un-ichneidung ber Anleihefrage für Deutschland in ben Bereinigten Staaten jurudguführen ift. Er habe monatelang in feinen Berichten nach Bafbington auf bie notwendigfeit des Eingreifens ber Bereinigten Stoaten bingewiesen und seiner Anficht Gehör ver-ichafft. Bei ber Reichsregierung werben im Laufe bes beutigen Tages Bertreter ber Industrie, ber Banten, bes Sandels, ber Landwirticaft und ber Gewertichaften vorsprechen, um bie und der Gewertichaften vorsprechen, um die Borbereitungen des neuen deutschen Vorschlages in Gemeinschaft mit der Regierung sortzuseken. Es handelt sich bei diesen Beratungen zuerst um die Hauptfrage, ob die deutsche Regierung die Pariser Beratungen am 2 Januar zu neuen Vorschlägen benutzen soll, oder ob an deren Stelle der Korschlag einer end gültigen Lojung gu treten habe.

Um Beginn langer und heifler Berhandlungen.

W. T.-B. London, 19. Dez. Der Rem Porfer Korres spondent des "Dailn Telegraph" berichtet, Staatssetres tar Sughes habe die Lage in Washington bezüglich Europas richtig haratterisiert, als er geagt habe, daß die Bashingtoner Regierung erst am Beginn langer und heitler Berhandlungen stehe. Die Telegramme aus Paris, Berlin und Pondon zeigten, daß zu haftige Schluffe bezüg-lich ber finanziellen Probleme gezogen morben feien.

Erft Regelung ber Reparationsfrage - bann Unleihe,

Erst Regelung der Reparationsstage — dann Anleihe,

D. Paris. 20. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Aus London meldet der "Temps": Die in englischen Finanzkreisen von Ansong an geänkerten Aweitel über den angeblischen amerikanischen Blan einer Reparationsanleihe baben sich nunmehr bestötigt. Die Regierung von Waldbington hat ebenso wie die Kinarsgrößen der Kew Vorker Banken nicht die gerinsite Absidi, unter den iedigen Umständen eine offizielle eber private Anleibe zu gemähren. Die deutschen Großindustriellen baden ihr möglichses getan um eine private Anleibe austande zu bringen und sie baben sogar, wie dehauntet wird, die Einnahmen aus der Eisenbahn- und Reichevostrerwaltung ols Sicherheit für die amerikanische Anleibe angedeten. Man wise allerdings nicht, od Hert Eise der der Vorgenster und die Vorgenscheit die die Anseinen mit Derrn Morgan diese Angerdeite leiner Konferens mit Derrn Morgan diese Muerdieten offiziell überreicht dat. Iedensalls aber ist die Soe einer Anleibe in Amerikanische Morgan dahen den Boschafter davon rerständigt, dah sie eine Anleibe nicht ins Auge fallen könnten. so lange das Brodsem der Weiedergutmachungen nicht geregelt ist.

Der ameritanifche Unleiheplan.

D Gendon, 20 Des. (Gig. Draftbericht.) Aus Bafbing-ten wird ven ab'olut auverfälliger Quelle gemelbet, bas ber amerifanische Bian besüglich ber Reparations- und Anleibefrage folgende Form habe:

1. Die Vereinigten Staaten wollen fich in einer Rom-mission vertreten laffen, die fiber die Existens-bedingungen Deutschlands eine Unterfuchung einleiter und die beutsche Zahlungsfähigkeit prüfen und irflichen wird.

2. Im Falle, daß iber den Reparationsbeitrag zwischen der Möchten ein Abkommen zustande kommt, würden die Gereinigten Staaten die Justicherung geben, das die Kanken der Vereinigten Staaten dereit krien eine Andeide für Deutschand aussungeden.

3. Amerika würde sich bereit erklären, eine verföhn-liche Haltung in der Frage der Kriegsichalden einzunehmen.

Beffimismus an der Rem Borter Borfe.

Udt New York, 20. Des. (Eig. Drabtbericht.) An der gestrigen Rew Porter Börse wurden die An seiche mögestichen kem Porter Börse wurden die An seiche mögestichen seinerhend erörtert. Dabei trat auf Grund der halbamtlichen und privaten Aukorungen übereinstimmend die Auffallung sutage, das der Op is mis mus. der am Freitag einsetze, seine innere Verechtigung besat und das kein Anhaltspunnt vorliegt, um in Kurse eine Kursänderung mit prastischen, wirtichaftlichen und sinanziellen Folgen zu erwarten. Auf dem gesamten Kursmarkt der Rew Porter Börse, die am Sonntag als Leiter Käuler auftrat, wurden nambaite Markbeträge wieder abzestehen. Man wies darauf die, das die eingeseiteten Sondierungen voraussichtlich nach Monaten zu irgend einem Trgednis sühren können daß es aber verfrüht sei, auf diese nagen Auslichten din die Mark höber zu bewerten.

iah Sa bol ger

200

1. (iii

Umerita und die europäischen Probleme.

W.T.-B. Paris, 19. Dez. Rach einer Savas-Melbung aus Washington wird im Staats-bepartement hinsichtlich des amerikanischen Pros-jekts sür die wirtschaftliche Sanierung Europas immer noch größte Zurück altung beobachtet. Augen-scheinlich warte man in Washington auf ofsiziöse Vor-lchläge benor man ich über die Einzelheiten entscheide schläge, bevor man sich über die Einzelheiten entscheide. Die Mitglieder des Kongresses ergingen sich in Bahlenvermutungen über bas, was bie Regierung tun werbe. Die Un verfohnlichen fürchteten eine neuerliche Einmischung ber Bereinigten Staaten in die europäische Politit und protestieren bagegen.

W. T. B. London, 20. Dez. Reuter berichtet zu der Rew Yorker Meldung, daß Morgan erklärt habe, er wünsche lebhaft, bei ber Besserung der Lage behilslich ju sein, jedoch sei sein Standpunkt derselbe wie zurzeit der Bariser Bankterkonsernz im Juni: die Meldung verstärke den Eindruck, daß Präsident Hard ing verssuchen wolle, auf dip Iomatischen Wege eine Herabsetzung der Reparationssumme zu erreichen oder die Grenze von Deutschlands Zahlungsfähigkeit seitzus leben kanner die Verstung über aus Anlaide kanner feten, bevor die Beratung über eine Anleihe beginne.

Ameritas Silfe.

Mmerifas Hise.

W.T.B Baris. 20. Dez. Der "Beiti Baritien" ichreibt, es lei mach den Rachrichten eines Berichterftatters aus Malb din gron nicht zweiselbaft, daß die omerifantliche össentische Meinung aus den verschiedensten Gründen sich ausgenblickschaft mit der Deutschlands, deichäftige, von dem sie annehme, daß es vor einer Industrief als zitronde Reche. Gewisse Kormen der Mitardeit leien lonar ins Ausse gefaht worden. Die amerifantliche Kesterung daße vor einigen Tagen dem iranzösischen Batchafter Jullerand wäre in millenschaftlicher Kormen des gaben einer internationalen Konsernz vertreten zu lassen, die antibealtitnat wäre in willenschaftlicher Korm die Jahlungssähigseit Peutschlands zu bestimmen. Das Blatt lantuntillich sie die vorsichtige Demarche weit entsernt von den Blänen Dardings, die man ihm ungeichrieben habe, nämlich dem Klane, eine nure Konsernu nach Waldinaton einzubernsen. In der lowohl das Kevarationsvrablem als die interallierte Schuldenstrage beiprochen werde. Schlieklich ist diese Klan anch nach weit entsernt von dem anderen Blan eines sinanziellen Korichusse Amerikas an Deutschland. Die amerikanischen Korichusse Amerikas an Deutschland. Die amerikanische Hie könne sinan den geden werde. Schlieklich sein die konnen der Klanden des der amerikanische Marttischen Schlieklich Schlieklichen Konnen der Klanden des der amerikanische Marttische Schlieklich Schlieklichen Kachtische Amerikas an Deutschland. Die amerikanische Kachtische Amerikas an Deutschland. Die amerikanische Kachtische Kachtische der von einer Bein keiner Index in keiner instenden kachtische Kachtische Schlieklichen Schlieklichen Schlieklichen Keiner offiziellen Mitteilungen irgendwicke directen Interventionsläne in der Reparationskrase entwickelt, die ihr non einem Leil der Breibauschen beiden der entwickelt, die ihr non einem Leil der Kenterung der Kereniben sechen. Aber im Rerschle vertsiedener Unterhaltungen und ohne leinen Gedachten eine kehr flore Form au geden, das Schalesfertür Suden ausgehreiben er den keiner Schalen ei

Gine Bermittelungs-Rommiffion für die Reparations: frage?

D. London, 20. Dez. (Eig. Drahtbericht.) Rach "Dailu Scotch" iell Amerika an Frankreich einen in offisiellen Borichlag aur Bildung einer neutralen internationalen Kommission gemacht baben, die in der Revarationsfrage als Bermittler dienen könnte.

Die geheimen Blane Boincares.

D. Paris, 20. Des (Eig. Drabtbericht.) An fransölicher amtlicher Stelle wurde gestern abend erklärt, die Bläne Boincarés über die Schaffung produktiver Pfänder sollen kreng geheim gehalten werden. Alles, was disher kierüber verbreitet wurde, beruhe auf Bermutungen. Als autkentisch bätten lediglich die Erklärungen zu gelten, die Boincaré am Freitag in der Kammer gemacht dabe.

D. Paris, 20. Des. (Eig. Trabtberick.) Am beutigen Ponnerstag wird Boincare im Senat noch einmal über London iprechen. Man bolit auf einige ergänzende Erflörurgen.

Ein erhabener Unblick. Bon Gir Francis Dounghusband.")

Bir lassen die Riederung im Alden und daben vor uns die daupitette des dimalaja. Dier liegt Dardichiling. das als beiliger Walliabrisort der gangen Welt einen besonderen Plat verdient. Der Firnlette gerade gegenüber. inmitten eines weitgedehnten Waldes von Eichen und Lordeerdümen. Abododendren, Magnolien und Kamelien. deren Ate und Sidmme mit Weinranken und Kamelien. deren Ate und Sidmme mit Weinranken und Kamelien. deren Ate und Sidmme mit Weinranken und Stechnüben geichmidt und mit Karnen und Orchideen beladen lind, und zu dessen aus Vortensten wachten, Seronien, Berdertken. Brombeeren und Dortensten wachten, eignet sich dieser Ort wie kaum ein sweiter zur Betrachtung der Schöndeit der Ratur in ihren glänzendsten Bildern.

Der Ort dat nur die eine Schattenseite, das et sast immerfort in Aebel gehüllt ist. Da die Bergetete, in der Dardichtling tisgt, die erste ist, die die mit Feuchtigteit beladene Luftfrömung aus der Bucht von Bengalen träfft, ist der Regensall iehr ausziehig und beläuft sich lächelich aus 355 bis 400 Zentimeter. Auch wenn es gerade nicht reanet, dinnst doch is manche Molte über dem Gedinge. Der Reisende darf desdalb nicht mit Sicherbeit auf den Andlich der Schwesgierel sählen. Es ist durchaus nicht licher, ob er auf den Schweschier das sichen wied ansien den Kantichtundichanga im vollen Glanz seiner Derrlickseit erdlicken wird. Er kunn nicht is destimmt damit rechnen, ihn zu schwen wied danit, ein Bild zu sehen, wenn er eine Gemälden, die der Bergeben. In der Andlich des Kantschudichanga, wenn er eine Gemälten, die der Bergeben. In der Andlich des Ransschlichtungen deit des Jahres muß er es auf den Berüg ansonnen lassen und mis sich in Geburd in Bild des Kantschudichanga, wenn er einem doch gegönst ist, um is einbruckvoller wirtt. Stundens und lage lang wartet der Reisende umlomit, oft nur um eines klücktigen Bilds willen. Er wäre vollauf befriedigt, könnte er den

Der Finangfachverftanoige Capel gegen die frangofifche Politit.

Br. Berlin, 20. Des. (Eig. Drahtbericht.) Der bestannte ichwediche Breissor Gultav Callel wendet sich, wie aus Stockdolm gedrabtet wird, im "Svenska Daadlader" beilig gegen Frankreich, weil es seine Drodung, durch Besichlagnahme deuticher Broduktivwerte Europas Wirtsichagnahme deuticher Broduktivwerte Europas Wirtsichagnahme deuticher Broduktivwerte Europas Wirtsichagnahme, als vollwertiges Tauschobsekt bei jeder Schadensscrfatverdandlung angeleben willen will. In dem Artikeldeiß es weiter wörtlich Frankreich will sich dasür besadlen lassen, das es sich dem wirtschaftlichen Wiederaufdau der Welt in den Weg stellt. Wie lange wird sich die Welt noch in ein lolches Regiment sinden und dulden, das eine einisse Macht gegen jeden wirtschaftlichen Wiederaufdau Obstruktion treist? — Cassel betont, es sei für Frankreich gesährlich, die Notwendigkeit der Biänderpolitik allzusehr dervankeleden, senst könnten die mächtigken Gläubiger Frankreichs auf ähnliche Gedanken Frankreich gegenüber Lommen. Dann iest er das verarmte und ausgelogene Deut ich and is weit mehr verwürket als Frankreich es nach Kriegsschluß war aber es wird faum länger Glüch beden, die Welt davon zu überzeugen, das Teutschland aus morailichen Gründen is dart für leine verfäumte Jahlungen gesitraft werder muß, während sich Krankreich weigert, seine einer Echulden auch nur ernitbait zu erörtern.

Muffolini fahrt nicht zur Parifer Konfereng.

Udt. Baris, 20. Des. (Eig. Drabtbericht.) Havas veröffentlicht folgende Note der Agenze Stefani: Es ift iebr
werig wahrscheinlich, daß Muliolini Zeit haben wird,
sich nach Varis zu begefen, wenn nicht die divlomatischen
Borbereitungen der Konierenz auf einem Buntt angelangt
sind, daß sich die Einigleit der Alliierten, als
sicher veraussagen läst.

Tagung bes internationalen Gijenbahnverbandes.

Tagung des internationalen Gisenbahnwerbandes.

W. T. B. Berlin, 19. Des. In Aussührung seiner im Oftober d. I glaeben Beschüsse ist in Baris der Internationale Eisenbahnverdand, dem auch die russischen Eisenbahnen beigetreten sind, susammengetreten. Die ersten Sikungen sonden vom 14. die 16. Dezember statt. Die deut ichen Eisenbahnen waren durch den Staatskereitst Etieler sowie durch die Ministerialräte Bogel und Wolff vertreten. Zur Beardeitung der wichtigken und dringendsten Fragen des indernationalen Eisenbahnweiens (Berlomentarif. Jolls und Bahweien, Commerzeit, Abrechung, durchgebende Eisteraugbremse uim.) wurden süns Kammissienen gedisdet. Der Borsis in der ersten Kommissionen gedisdet. Der Borsis in der ersten Kommission spiecen verscheiten wird, wurde der deut ich en Reich so abn übertragen.

Die Gehaltsforderungen ber Stantsarbeiter abgelehnt,

Die Gehallssorberungen der Staatsarbeiter abgelehnt,

Br. Berlin. 20. Des. (Eig Trabtbericht.) Den Spisenarganisarioner der Staatsarbeiter, die gestern im Reichsinansministerium wegen eines abermaligen Teuerungssuicklags für die aweite Lesemberhälfte vorftellig geworden
nuaren, wurde erklärt, das eine Kach auch lung auf die
erk fürzlich erhöbten Beslige wegen der allgemeinen Finanslage des Reiches und aus außenpolitischen Gründen unmöglich sei. Laut "B. L.A" baben die Gewertich aften daraushin gestern abend eine Besprechung abgebalten, in der beschildlen wurde, in den nächten Tagen
einen neuen gemeinlamen Schurzes von Arreivenbenameldung aufolge sollen die Gewertschaften die Arsicht baben, der Regierung au erklären, dus
sie für eiwa ausbrechende Leilst eits der Staatsarbeiter
keine Verlätung Cohurces von Revern?

Bor einer Loslofung Roburgs von Banern?

Bor einer Loslöjung Koburgs von Bayern?

Br. Rürnberg, 20. Des. (Eig. Drabtbericht.) Die losiglibemofratische "Tagesvost" brachte gestern unter der Aberschrift "Die Explosion" eine Zuschrift aus Koburg aum Abdruck. deren Kern wörtlich lautet: Am Sonntag, den if Desember, sand im Kodurger Bezirk eine Unterschriftenstammlung zwecks Jukaliung der Abstit eine Unterschriftenstammlung zwecks Jukaliung der Abstit mit und über die Lossölung des Kodurger Bezirks von Badern statt, die, so neit wir die ist in Ersabrung driegen sonnten, trok der Unrallitändigkeit der Durchsührung die er forder ist den Unterlichen der Unrallitändigkeit der Durchsührung die er forder ist den Unterlichen siehen sich 14 000 iur die Lostrennung von Kabern erslärt. Das sind Jahlen, die Abnicht aus der Welt ichaisen lassen. Die irdige Blamage sitr die dagerische Staatsregierung, die in diesem indiretten Ausdruck eines entstäusigten Boltsteiles liegt, dätte leicht vermichen werder können wenn man auch dier mehr auf die losiuldemotratischen Karnungen und Vorschläge gehört bätte. So hat man im Stile altvreusischer Kelonisterungspelitt ken ungewonnenen Landesteil "verwaltet", dat Situationen berbeigeschworen, wie den 3. Dezember 1921 (Elustamstag) und den überfall der ditter-Gatdisten. Das ist das Kasit, das aus der Lostrennungastion vom 17. Dez. 1922 gezogen nerden muß.

Gipiel nur eine Minute lang leben. Aber immer noch treisen die Wolsen in wolligen Wogen umber und büllen die Berge ganz ein. 1800 Meter tiefer sieht man ab und zu den Süberstreiten des Kangitsuses und darüber dinaus waldbededte Berge, ringsumber triesende Wähder, in denen jedes Blatt im iridesten Grün erglänzt, lange Maose von den Imperation der die der die der und Stömmen wachen. Alles ist so lied deen auf Cien und Stömmen wachen. Alles ist so lied naber der Besucher will den Berg seben. Koch immer iammeln ich neue Wolsen und zerstreuen sich wieder. Jarre Lichtstrablen tasten und sichten, verschwinden und erscheinen wieder, aber smmer ist ein Schleier gezogen zwischen uns und dem Berg.

Da gebt urplöhlich ein Ris durch das Gewöll. Ohne

wieder, aber immer ist ein Schleier gesogen swischen uns und dem Berg.

Da gebt urplöklich ein Ris durch das Gewöff. Ohne die seiseste Andeutung wann und was ieht enthüllt werden loll, teilen sich die unbeichreiblich zarten Redeschleier auf ein Weisden. Der Reisende ist ausgefordert, zu schauen. Er bebt die Angen, aber er sieht nichts. Er wirft den Konf zurück, aber rück um höher binaufzuschauen. Jeht sieht er freilich, aber rück um höher die ein derz stillsteben. Dann rauscht das Blut in einer veisen Reste der Areude zurück. Er mag bereits viel vom Kantschindichung gehört kaden. Dat er ihn ichan zuvor geseben, so erinnerung sönnen an die Wirklichseit beranreichen. Von diesem Zeitpunkt an ist sein ganzes Leben in eine höbere Ebene gehoden.

Durch den Ris in dem wallenden Schleier sieht er flar und deutlich den Schneegiviel des Kantschindschanza sich von dem tiesblauen Simmel abbeden: er sieht die böckten Spisen der niedrigeren Höben dei ihm zusammensaufen. Alles erschein and doch don den sarteiten Fardeniönen in Blau, Kiolett und Rosa durchzogen. Es ist eine Biston aus Farde, Wähne in der Tat ergreift, sie der Gedanke, daß dieser Russen in der Tat ergreift, sie der Gedanke, daß dieser Russen in der Antenduchlich hoch er auch ist das Teil der

und Wahrbeit.

Was uns in der Tat ergreift, ist der Gedanke, daß dieser Simmel, so unglaublich hoch er auch ist, doch ein Teil der Erde ist, und daß es denkbar ist, daß der Menich ibn erreichen kann. Es ist sost die doppelte Söhe des Mont Blane; der Berg wurzelt aber immer noch auf der Erde und bildet einen Teil unieres Landes. Darum ist auch unsere innere Bewegung lo itart.

Raum weniger überraschend als diese Höbe ist die Rein-beit und Klarkeit. Die seinen Farbentöne und das strab-lende Sonnenlicht verscheuchen jedes Kältegefühl, das uns etwa befallen möchte, während die Reinheit bestehen bleibt. Und die Klarbeit wird noch betont durch die unaufdörlich freisenden Woltenwirdel, durch die hindurch wir das Bild

Die Meerengenfrage in Laufanne,

Die Meerengenfrage in Laufanne.

W.T.B. Laufonne, 19. Des. In der beutigen Beratung der erstem Rommission über die Meerengentrage erstärte Eurson. dok das russische Gesendrojekt sir die Allierten unannehmdar iet. Is met Balda erstarte bierauf nochmals, daß eine Einmisdung der Meerengenkommission in die türklichen Angelegenheiten nicht angenommen werden könne. Er ist mit dem vorgelebenen Garantienstem des Bölkerbundes nicht einverkanden. Er ichläat an dessen des diese ein individuelles und gleichzeitig kollektivisches Enstem vor, das lowohl in Kriedens wie auch in Kriegeseiten Anwesdung sinden soll.

Dierauf trat Ilchiticher in sit das russische Gegen projekt ein und borderte nochmals, das Deutschland in der internationalen Rommission vertreten sein soll, da es ein bedeutendes Interse nochmals, das Deutschland er kleiten kich mit dem allierten Projekt ein und horderte nochmals vor des ein bedeutendes Interse Anwendiens und Griechenlands er slärten sich mit dem allierten Projekt einverstanden. Eursch sieden der Erstrete Rumminens. Gudslawiens und Griechenlands er slärten sich mit dem allierten Projekt einverstanden.

W.T.B. Paulanne, 19. Des. Die beutige Sitzung über die Meerengenstrage eins geränmt werden soll.

W.T.B. Paulanne, 19. Des. Die beutige Sitzung über die Meerengenstrage wird in Konferenstreilen auf das sed die Meerengenstrage wird in Konferenstreilen auf das sed die Meerengenstrage wird in Konferenstreilen auf das sed die Meerengenstrage eine Art Ust im at um behen, der weiter Berichtige das des kall ist und nicht mehr zur Debatte sieht. Ausgerdem will man in den Erstarungen Erwense und der Ausgerden der eine Art Ust im at um ihren. Der er weiter Berichtigen den der eine Art Ust im at um den, der Reptarungen festweiten der Reptarungen festweiten Bererengenstrage festgelet haben, will man darin erstlichen, das die erastischen Merzen der Merzen der Merzen der Merzen der Merzen der Merzen der Merzen des Ausgescher des Ausgescher und die Konlichten Eriem sich der Keiten Leien der Stattlichen ausschaftete

Gine Spende ber Generalbireftion ber Bergwerte jur Linderung ber Rot.

W.T.B. Berlin, 19 Des. Die Generaldireftion der Bergwerfe in Berlin hat dem Reichspräsidenten als Beiliteuer zur Liederung der Rot in Deutschland 7 Million nen Mart sur Berfügung gestellt. Im Einverständnis mit den Stiffern überwies der Reichspräsident hiervon 3 Millionen der deutschen Interschiffe und 2 Millionen der Rotzelessischen Millionen der Rotzelessischen Williamschaft.

25 Geheimbunbler in Altona feftgenommen.

W.T.B. Altona, 19. Des. Die biefige Bolisei bat in der vergangenen Racht in einem Fabriffontor 25 Versonen festgenommen, die der Gebeim bil n de lei beichuldigt werden. Die Unterluckung ist noch nicht abgeschlosen.

Der "Miesbacher Unzeiger" beichlagnahmt,

W.T.B. München. 20. Des. Blättermeldungen aufolge wurde im Auftrag bes Amtsgerichts Miesbach ber "Mies-bacher Anzeiger" vom 20. Juni wegen eines Artikels über die teutiche Republik nachträglich beschlagnahmt.

Erwerbslojenframalle im thuringifden Landtag.

Br. Weimar, 20. Tez. (Eia Drabtbericht.) In det gestrigen Sikung des thüringslichen Landtags erhod sich auf der Tribüne ein ungebeurer Lärm als der Bräsident de tannt gab. daß die von den Sozialdemokraten und Kommunisten eingekrachten Anträge auf Erhöhung der Erwertschofenunterstützung erst beute behandelt werden losten. Die Stung mußte schlieblich abgebrocken werden. Die Tribüne wurde von der Landespolizei geräumt. Die Demonskranten seizen ihre Kundgebung vor dem Landtagsgefäube kort.

11 Todesurteile im Prozest gegen die ruffifchen Sozialrevolutionare.

D. Riga, 20. Des. (Eig. Drahtbericht.) Der Brosch gigen die ruflischen Sosialrevolutionäre ist zu Ende ge-gangen Elf Angeklagte wurden zum Tobe per urteilt.

ichauen. Am Kantichindichanga ift Stille und Rube nach einem überraichen Aufwärtsdringen mit Erfolg erreicht.

einem übetraiden Aufwartsbringen mit Erloig erreint.
Ein Gefühl feierlicher Erhebung überlommt uns beim Anblid des Berges. Wir werden emporgeboben. Das ganse Lebensmaß sieigt. Unser Anblid auf das Leben scheint eine Erhöhung ersabren zu baben. Und nicht nur dieses Gesühl der Erhebung macht sich geltend: wir werden auch gleichlam geläutert. Alles Riedrige, Käeinliche, Armselige scheint der legen abzusiehen angesichts dieser strabsenden Reinhett.

An alles, was an Reinem und Edlem in uns ift, bat fic ber Berg gewendet und er bat unfer bodites Streben ber porgerufen. Darum neigt fich unfer Derg ibm liebevoll all. vorgerusen. Darum neigt sich unser derz ihm liebevoll zu. Wir sehnen uns darnach, ihn immer wieder und wieder wischen. Wir sehnen uns, in einer seiner würdigen Stimmung au bedarten. Und wir sehnen uns nach ienem Seelenadel der uns erlaubt, den Berg noch mehr zu schähen. Interfeiten Innenn des Berges glübt das reine Feuer unwedzagten Strebens und entsündet auch in unserem Derz etwas, dos dies zum Ende unserer Tage unauslöschich brennt. Wir leben dier höchste Bollendung auf obwischem Gediet; setreibt uns an, auch auf gesitzgem Gediet die höchste Leikung zu volldringen. Uns und den Berg dindet das gemeinsame Streben nach hoben Zielen. Dieses Band bestäbigt uns, in dem Berg diese erhabene Schönbeit zu khauen.

Rur wenige Minuten wird uns biefes himmlifche Bild gewährt. Dann fällt wieder der Schleier darüber. Aber in diesen wenigen Minuten baben wir einen Eindrud empfangen, der geradeswegs bis in die Tiefen unserer Seele brang und unfer Leben lang andauern wird.

Mus Kunft und Ceben.

Bücher von Karl Sagemann. Der Intendant unseres Staatstbeaters Dr. Karl dase mann bat eine gange Reibe weitverbreiteter Bücher versäht, auf die aus Anlah des devenschen Weidnachtsteftes dingewielen sei. His Geschenfswede eignet sich besonders das grobe grundlesende Theaterwent "Die Kunst der Bühne", das soeben in 7. völlig umgearbeiteter Auflage (in eine mumfangreiche Band) erklienen A. Gerner die deiden Weltreisebücker "Spiele der Böller" und "Beltsahrt". Spiele der Böller" und "Beltsahrt". Spiele der Röfter" bieten eine sossennige, dabei aber söche lebendige und amülante Schilderung der Iheater und Tänssirender Böller, während in der "Neltsahrt" in turzweilset Art eine Anzahl tuplicher Ersehnisse auf anestorische Formeln gebracht wurden Bon den besteriktsichen Büchen Dagemanns ertreuen sich besonders die "Aphorismes

[&]quot;) Mit Erlaubnis des Kerlags Brochaus in Leipzig entochmen wir die Textprade dem seeden erschienenen Wert "Das derz der Katur" von Sir Francis Hounghusdand. Der Nerigsfer sidet ums in die erhabenhien Lendischaften der Erde, die er aus juhrzehntelanger Forscherzeit und aus Kriegszügen genau kennen gelernt hat, in den diesen Strom Ganges und ins geheinmitvolle Land Tibet, das ein himmelhober Erdischaus von den überigen Welt abschieht. Mit einer unerreichten Krajt der Darftellung istildert er die Schönheit dieser Landischaften und in Beibindung damitweift er der Geographie einen neuen Weg, der dieser Wisseuschaft des Verfändnis der Allgemeinheit erschlieht.

Einige unferer Postbegieber find noch mit ber Rachjahlung bes Mehrbezugspreifes von M. 380 .- für bas 4. Bierteljahr im Rudftand. Wir bitten um balbige Einzahlung diefes Betrages auf unfer Poftichedtonto Nr. 7405 Frankfurt a. M.

Berlag bes Wiesbabener Tagblatts.

Wiesbadener Nachrichten.

Die Tariferhöhung jum 1. Januar.

Die Tariferhöhung zum 1. Januar.

Bit Wirtung nom 1. Januar 1923 werden die Berkomeniabtretile, wie bereits berichtet, gegenüber dem Orgember Faddretien in der 3. und 4. Klasse um 110 Brozent, in der 2. um 125 Brozent und in der 1. um selt 200 Brozent erdöht, so daß die Einbeitssäß es für 1 Kitometer betragen; in der 1. Klasse 2 M., in der 2. Klasse 12 M., in der 3. Klasse 6 M., in der 4. Klasse 4 M. Mit dieser Keurordmung it das Berbältnis der Faddroreite der einzelnen Klassen wesenlicht von der 5. Klasse der einzelnen Klassen wesenlich ererinfacht: die 3. Klasse lost einzelnen Klassen wesenlich ererinfacht: die 3. Klasse lost einzelnen Klassen wesenlich der 4., die 2. das Daddelte der 3., und die 5. das einzelnahmende der 4., die 2. das Daddelte der 3., und die 5. das einzelnahmende der 4., die 2. das Daddelte der 3., und die 5. das einzelnahmen der 6. das

Finanghilfe für bie Gemeinben.

Dunch den im Reichstag vordiegenden Landessteuergesehentwurf ioll den notleidenden Gemeindefinanzen endstich die langerichnte dille gebracht werden. Es sind zwei Wege, auf denen dieses Ziel erreicht werden soll. Auf der einen Seite sollen die Gemeinden dagegen geschützt werden, daß in Zusumit weiter durch Reichsgesets den Gemeinden Laiten zugewährt werden, die die Gemeinden nicht tragen können, und die angesichts der sehlenden Deckung zum Ruin der Gemeindessinanzen führen müßen. Das Reich sichert den Gemeinden zu, daß ihnen keine neue Ausgaden mehr über tragen werden werden, aus denen ihnen Mehrausgaden erwacksen, es sei denn, das das Reich auch zugleich die erforderlichen Wittel aur Bertstaung kellt. Die seit dem 30. Sendember 1921 den Gemeinden für die Besoldungszuschüsse an ihre Beamten und Arbeiter entstandenen Mehrschien sollen zu 75 Brozent durch das Reich gebecht werden, so das nur 25 Brozent dieser Besoldungszuschüsse den Gemeinden leibit getragen werden hrauchen.

Diwohl der neue Landesteuergesehenwurf an den bestehenden Gerhältnissen insosen wich trütelt, als die den Gemeinden genommene Finanz- und Steuerhobeit nicht wiederkenzeitellt wird, wird doch der Verluch gemacht, den Gemeinden and auf direkten Weg durch ünderung der Reichskeuergesehe größere Wittel als dieber austführen. Bon den Erträgen der Reichseinfommensteuer sollen die Lönder und Gemeinden fant zwei Drittel in Zusumit drei Biertel besommen. Weiter soll eine Erhöhung der gestlich

iehr ergießigen Umlassteuer auf 2½ Brosent vorgenommen werden. Die Gemeinden laufelen dann von dem Gesamtauftommen der erhöbten Umlassteuer ein Künftel sugewiesen erbaiten. Zedoch dürste gegen diese Erhöbuns der Umlassteuer im Reicheigs eine lebdaite Opposition sich gestend machen, denn odne Bweisel ist gerade die Umlassteuer eine außerodentlich rose und das Wirtschaftsleden ichner der lastende Korm der Besteuerung, die viel dazu beigetragen dat, das die Ledensbaltung in Deutschand in is außervordentlich rosider Reise verteuert worden ist.

Der Gelekentwurf lucht allo der Kinangnot der Gemeinden teils dadunch des gerden der Keich übernimmt, teils dadunch, daß er den Gemeinden neue Eteuereinnahmen surführt. Trokdem wird eine Gesundung der Gemeinden selbt durch außerste Goarlamfeit und Einschrautung ihrer Ausgaden mit dann mögslich sein, wenn auch die Gemeinden selbt durch außerste Goarlamfeit und Einschrautung ihrer Ausgaden mithelsen, das Loch, das beute in den Hausbalten iast aller Gemeinden felbt, der Derbürgermeißter Dr. Kills hat fürslich die Gesamtumme der ungebechten Fehlbeträge in den Hausbalten dar gelchätst. Rafürlich werden der messenen Mahnahmen der Weiter aus der Gemeinden auf insgelamt 240 Milliarden Mart gelchätst. Rafürlich werden der Mahnahmen bei weitem nicht ausreichen, um diese Hehlbeträge aus der Reit zu schaften. Die Gemeinden der werden die Gemeinbeben die Gemeinbeben der gesenen Mahnahmen bei weitem nicht ausreichen, um diese Hehlbeträge aus der Reit zu schaften. Die Gemeinden der merbelichen Gemeinbeben der Reit und der Franziel der gerenzblichen Gemeinbeben der Reit und der Franziel der gerenzblichen Gemeinbebetriebe erinnert merben, deren Testist wirficalit zahlreiche Gemeinbehe im Edulden geführt, das der Keinem Bestriebe durch des seicher Ladennier Reiten Laden der Radenis an der Hauf aus der Keiner Bestiebe der Reit und das eines reichen Landachenmaterials den Radenis an der Hauf aus der Keiner Bestiebe durch der Bestinter und der Keiner Bestieben der Reit der Mehren Bestieben werde

— Der Großbandelsinder. Rach den Ermitikungen des sintiktischen Reichsamis ist die auf den 15. Dezember berechnete Großbandels-(Esichtags-)Indersisser vom 1495stachen am 5. Dezember auf das 1468stache um 1,8 v. 5. surückgegangen. Damit ist iest dem Londoner Ultimatum nam Mai 1921 aum ersteumsel eine Senkung des Preisniveaus eingestreten. Der Dollar wurde in Berlin am 5. Dezember mit 8375 M. und am 15. Dezember mit 7425 M. notiert. Der Rursverlust beträgt 11,3 v. 5., dem aber die Einsubrwaren mit einem Rückgang nom 2569sachen auf das 2526sache oder um 1,7 v. 5. n ur t ögern d gefolgt sind. Die vormiegend nom Indand erzeugten Waren sind gleichzeitig von 1280siachen auf das 1257sache oder um 1,3 v. 5. im Veis gewichen. Dennach kandelt es sich sunächt um ein leichtes, durch den Rückgang der Devilenkurse berdeigestätztes Abdickeln der Großbandelsversie, das im übrigen noch nicht allgemein in die Erscheinung zu treten vermochte; denn trok im ganzen rückläufiger Tendens bleiben die Kolomialwaren mit dem 269stachen gegen das 248stache lerner daufe und Leder dem Stand vom 1978sachen gegen das 1866sache noch über dem Stand vom 1978sachen gegen das 1866sache noch über dem Stand vom 1922sachen auf das 299viache. Ierritwaren vom 309viachen auf das 290viache und Metalle vom 1921sachen auf das 1790sache surückingen. Im Durchschnitt dat sich das Breisnivenu der Lebensmittel vom 1160sachen auf das 1140sachen auf das 208siache aber um 1,9 v. 5. gesenkt.

— Wahken auf Sandelsfammer. Die Ergänzungswahl von drei Mitgliedern und die Ersallens von 1160sachen Gescht) sit Freisag.

— Wahken auf Sandelsfammer. Die Ergänzungswahl von drei Mitgliedern und die Ersallens von 1160sachen Gescht) sit Freisag.

— Wahken auf Sandelsfammer. Die Ergänzungswahl von drei Mitgliedern und die Ersallens von 11 die 11br. im Rathans, Simmer 22. vormittags von 11 die 11br. im Rathans, Simmer 22. vormittags von 11 die 11br. im

Rathaus, Immer 22. su Wiesbaden.

— Die Brotveriorgung fichergestellt. Gegenüber Ausführungen, die Erzellenz v. Braun, der Borfikende des Reichswirtschaftsrats, zu Bertreiem rechtsstedender Zeitungen im Auftrag des Reichsausschusses für die Landwirtschaftgemacht dat und wobei er betonte, daß die Getreibeversiorgung des deutschen Rolles gesährbet iet, hören die "E. B. A.", das das Reichsennährungsminsterium die Brotverlorgung nach wie vor als sesichert ansieht unter der Borausschung, das das Brotzetreide entsprechend dem Geselbereinfommt und des Reich in der Lage bleibt, die für die Getreides-Einfuhr im laufenden Wirtschaftsjahr notwendigen Devilen aufzubringen.

gur Liebesweisheit" großer Beliebtheit. Sämtliche Bucher Hagemanns find in ber Deutschen Berlagsanstalt, Stuttgart, erkhienen.

Bache, Baiasso! Das tragische Schickal des Spak-machers der mit blutendem Derzen seine Witte por der Renge reihen muß, ist in Leoncavallos Oper unsterblich ge-worden, kommt aber in der Wirklichkeit immer wieder par,

sehr mein Derz litt. durfte mein Gesicht nicht zeigen!"

« Jaiertaufestweise Lehr und Leieduch für Exzichung zu allgemeinmenschlicher Religiosität in weltsichen Schulen und freiresiglösen Hamisten. Bon Gusten I folken, Prediger in Wieskaben. (Berlog Odenburg u. Co., Berlin SW. 43.) Tell i (Untersinse) deingt den Sauptinhalt der alliehamentlichen diblischen Geschichte als Sagenweit und Geschgebung des hebrälichen Bolles, mitten dinein gestellt zwischen die Götzetwurchen der allen Germanen und Griechen. Tell 2 (Wittelstufe), dettellt "Bom Urwenschen die zu Christon", Liet den Leier den ganze Entwissung der Religion und der Menschen und nacherleben. Der soeden errschienene Tell 3 schildert den Ganz des Christentums durch die Wilfer, des Anstonmen der Kirche und ihrer Lehren und dies zur Reuzeit. Dabei kemmen die zum Verständnis nötigen hauptgedanken der griechtichen Ställer, des Anstonmen der Kirche und ihrer Lehren und die Arthern und Verschiedung in schlichen Fallosphie zu schlichter Wiederzebe, deselichten die Entlichung und Geschriften Bereden der Reuzeit am Keperwerfolgung, Wiedererwochen der Wilsenschaften, Keformatien, Katurnissenschet (Kolumbus, Kopernikus, Kepler), Hilosophie (Gierd. Bruns, Spinoza, Kant ajw.), aus den Ründigwerden der Völler, Geschler afw.), aus den Erstindungen der Rechtlieg. Der Berfeller, ein allbefannter Hührer der Freireligiöse keitspiligen Bewegung und Kunftiffer des Untertigts, lähr es an katten eigenen Gedanson und Empfindungen nicht sehen. Sidt freireligiöse Kreise ist des Wert von Richtung gedender Kebenlung.

— Der Wiederbeichaffungspreis. Das Reichsgericht entsichet, das bei der Breisberechnung von Waren der Wiederbeichaffungspreis nicht gefordert werden darf, dagegen die volle Geldentwertung dem Einstandspreis berücklichtigt werden fann. Unter diesem Gesichtspunkt das derücklicht zweicht zwei Urteile des Landgerichts Gera auf, wodurch zwei Kausseute wegen Preistreiherei zu 3000 und 1000 M. Geldstrafe verurieilt wurden. itrafe verurteilt wurden.

iktase verurteilt wurden.

— Berbote der Aheinlandsommisson. Die Interassierte Rheinlandsommisson. Die Interassierte Rheinlandsommisson. Die Interassierte Rheinlandsommisson. Deutiche Fackel" und die Morgenzeitung" im beseiten Gehiet auf die Douer von I Monalen verboten. Dauernd verboten wurden debbels "Neimischer Boltsfreund" und eine Reihe Broickstren.

— Arste und Kransentassen. Laut "Borwärts" baben die Berbandlungen swischen den Kransensassen und den Arzeiten und den Arzeiten im Reichsarbeitsministertum zu einer vor i auf isgen Einigung artiket die Frage der freien Arzeiwahl konnte eine Einigung nicht erzielt werden. Amfangs Fedruar soll unter Mitwirfung des Reichsarbeitsministertums über den für Fedruar fülligen Teuerungszuschlag verbandelt werden.

Der Ereistage des Landstreiles Wieshaden bat in

Telligen Tenerungszuschiag verbandelt werden.

Der Kreistag des Landfreises Wiesbaden bat in seiner letten Situng die Schanflonzessischen bat in seiner letten Situng die Schanflonzessischen von der Verbeitung von der Verweitung von der Verweitungsanftalt vellen-Nasieun aufgenommen. Jur dinssahlung und Amortisation des Darsehns iollen die Beträge der Wohnungsbauabgade genommen werden. Weiter beschloß der Kreistag die verluchsweise Unstellung eines Kreisichals abn atzies. (Dr. Vieroth.) — Die dund der der Verweitung vom 1. Oktober ab auf 250 M. für den ersten und 1000 M. für ieden weiteren dund erhöbt. Bezüglich des Eintritts des Landstreißes Wiesbaden in die Gesellschaft der Mainfrasitwerse beichloß der Kreistag, den auf den Kreis entsallenden Anteil (5 Millionen Mark) der Aftien zu dem vereindarten Kurs zu übernebmen. Die Lagegesster der Mitglieder des Kreistags, des Kreisaussschulles und der Kommissionen werden mit Rücklicht auf die Geldentwertung auf 400 M. seitgesent.

Die Zahl der Haltesinder im Landsreis Wiesbaden,

Die Jahl der Haltefinder im Landfreis Wiesbaden.

ilber die in diesem Jahr eine Kartothef angelegt wurde, dertägt 175: davon find unehelich 162. In einzelnen Fällen mußten die Pilegestellen gewechielt werden, weil die Kinder nicht genügend oder fasch verlorzt wurden, oder weil sich in der Familie Tuberfulste befanden. In den Orien, in denen Mutterberatungsstunden statistinden, werden die Halterberatungsstunden statistinden, werden die Halterberatungsstunden katistinalrat vorgekelt. Die Kreissürsorgerin Dennn Ringelmann hat in 38 Hällen die Bozmundicheit über unehelische Saliefinder übernammen.

Die Wirtung der Kahrureisperdonvellung. Die Mirchalter

die Bormundichaft über unehelische Haltefinder übernammen.

— Die Wirtung der Fabrureisverdoppelung. Die Wirtung der Berkoppelung der Fabrureise am 1. Oktober auf den Berkehr zeigt sich in den jest vorliegenden Einnadmen der Keichsbahn. Im September batte der Berkonen- und Gepäckverkehr 237634 Millionen gedracht. Imfolge der Berdoppelung der Fabrureise und Gepäckätze dätten alle in Oftober 4753 Millionen eingenammen werden müsten. Betweinnahmt wurden aber nur 287634 Millionen. Statt 237634 Millionen Mehreinnahmen wurden nur 810 Millionen nicht erzielt. Der Kückgang des Verkehrs beträgt somit einm 33 Brosent oder ein Drittel.

— Politurie. Bostanweilungen sind iedt wieder nach England. Dänemark, Norwegen und Deutsch-Oberreich zu-lässe. Nach dem Stand vom 15. Desember tottet das Biund 45 092 M., die dänsiche Krone 1855.63, die norwegtsche 1696.24 und die deutsch-österreichische Kl. M. Umrechnungschrife für die Abmidium der Postautiräge, Nachnahmen und Bollzebührenzeitel sind nach Beigien 796.40 M. Finnsand 296.75. Frankreich 886.16, Island 1855.63. Iapan 5338.32. Luzemburg 796.40. Kiederlande 4771.90. Riederländischen 1736.84. Islandsonder 336.99. Ungarn 4.98 M.

1736,84. Die gleichzeitige Begründung einer Gesellschaft mit beischränfter Haitung und einer Kommandigesellschaft, deven undeigesänfter haitender Gesellschafter die gleichzeitig gegründete G. m. d. d. ist und deren Kommandiststen die Gestlichafter der lehteren find, enklärt der Reichstinanshof im Imeisel für einen Mishbrauch von Formen und Gestaltungsmöglichkeiten des dürgerlichen Kechts, durch die die Siewerpflicht umgangen oder gemindert werden soll.

— Bermittlung technischer Lebrerinnen. An technischen Junglebrerinnen feblt es in manchen Regierungsbezirden so sehr, daß offene Stellen nicht belecht werden können. In anderen Bezirfen müsen dagegen technische Lebrerinnen jadrelang auf Anstellung warten. Der Landesverein preußischer technischer Lebrerinnen hat deshalb eine Ausfunftsstelle eingerichtet, die ausgleichen soll. Die Stelle verwaltet Fräulein Elisabeth Schroeier in Breslau, Kreuzstraße 51.

Elidabeth Schroeler in Breslau, Areuzitraße 51.

— Evangelischer Bund. Trot der großen Konfurrenz durch andere Berjammlungen war die Verlammlung des Evangelischen Bundes am Donnerstagadend im Saal des Piarrbauses An der Ringfirche recht aut besucht. Der Reffor Lob sprach über "Jugendossychologie und Jugendsellierge". Der einstindige Vortrag telleste vom ersten die nieden Wort. Dier sproch ein Bädagage, der mitten in der Arbeit steht, der aus reicher Ersabrung beraus reden samm und der in allen Stüden setragen ist von christlichem Gest. Die Aussprache brachte auch diesmal wieder wertvolle Ergabrungen.

— Die Saittosten sind wieder erhöht worden. Im Einverständnis mit dem Finansminister baben der Justismiwister und der Brinister des Innern den Haftschenias sür Zuckthauss. Gefängniss oder Haftschaft auf 100 M., für Festungsbait auf 130 M. für den Tag erhöht. Bei Gelbitbekötigung ermähigt sich der Sat für Festungsbaitgefangene auf 70 M. im übrigen auf 60 M.

— Ausprägung von Erfahmlingen. Dem Reichstat ist ein Gesehrwurf über die Ausprägung von Ersahmlingen im Rennwert von 10, 20, 50, 100, 200 und 500 M. suge-

im Kennwert von 10, 20, 50, 100, 200 und 500 M. sugegangen.

— Die Jugendvereinigung "Denticher Ansbau" veranstatete am Dienstagabend in der Aula des Luseums 1 unter Leitung von dans Ludwig eine öffentliche überparteiliche Kersammlung, in der Stadt rer. pol. Milbelm Greuting Jugend. Ein politikdes Brogramm der deutschen Jugend. Ein politikdes Brogramm der deutschen Jugend. Die Ausführungen waren von startem Idealden Jugend. Die Ausführungen waren von startem Idealden, ihrach. Die Ausführungen waren von startem Idealden, der Gegenwart grundsäulich berührenden Fragen, iprachen Gegenwart grundsen Europäerzeilt aus, den der deutschen Geschwart gemischen Europäerzeilt aus, den der deutsche Geschwart gemischen Mille. Eine universelle Ersusung der Volitik gegenüber dem beute liberdand nehmenden Geschaftentum sei zu iordern, wie sie die Jugend vor allem, leit sie ihrerseits an der Bolitik läuteren Anteil nehme, amstrebe. Er stellte dann insbesondere 9 Buntte auf, die eine Berjüngung und Vergesschaft der Ausderen Politik der Genick u. a. Berwirflichung von programmatischen Idean ist der insere Bolitik, der Gedanke der Wertgemeinschaft von Hand und Kopf, von Wert und Gest, Kessen des Varteilebens durch mehr weisenschaftliche Tunchdrugung der Bolitik. Kessen der Beschlandstade sehlle nicht. Es war saft zu viel des Guten an einem Abend. Man muste die geduldigen Im

ener aud d in a es

ein:

Ber bie

n, ha r ins Rom

aud

Bet: Lion bes

e jur

rionen uldigt Dies-über

ıg. d auf mms perbi bingsn

Brosch permon s dit. tt eine Gefühl ri ver

n ber Stim Seelen-in. Im unver-etmas. Wer t: Be eistung iniante

ms, in e 93ilb Abet d ombi Geels

unieres gange Anlah Bitt legender ben in treiden ebilder Eviele Foods Tünsterliger e For Budern 5 mc a

hörer bewundern, die mit wenigen Ausnahmen die aum Schluk den starke Aufmerklamkeit und Auspannung iordernden Aussikkungen lauschten und es an Beitall dann nicht sehlen ließen. Die Ausstracke, an der sich Barteilekretär Kabelit und derr Gerrmann deteiligten, führte mehr in die Sphäre der Mirklichkeit dinein, ohne iedoch damit den haben ideellen Wert des Hauptvortrags zu beeinträchtigen. Reben der zahkreichen Jugend lah man auch manchen Ermachienen dem Bortrag lauschen, dessen Arzeite wohl äußerlich der Jugend angehört, seiner inneren Entwicklung nach iedoch längst die Jugendgrenze überschritten dat und den Durchlänitt weit binter sich lätt.

Der Alieisenwert bes Grofchens. Wir lefen im "Röl-igbiangeiger": Der Rettor einer Bolisichule wollte ner Stadtanzeiger": Der Reftor einer Bollsichule wollte ben Jungen 80 eiferne Groidenftude, die fich in einer Raffe angesammelt batten, sum Einwechseln in Kapiergeld mit nach Dause geben; da riet einer der Bengels, der offensicht lich den Alteisenwert ziemlich genau kennt, die Großchen-itück an einen Alteisenbändler verkaufen zu lassen. Gesatt, getan, und siehe da, dem Rektar wurden 120 M. als Erlös

ausgehändigt!

— Die Behandtung der Ausländer in Deutschland. Das Molifibureau erfährt von zuständiger Seite: In letter Zeit häuten sich die Beschwerben der Berlimer Vertreter fremder Staaten über unstreundliche oder gar feindliche Haltung einzelner Berionen aus der deutschen Bewölkerung argenüber den bei uns weilenden Ausländern. Dies gibt Veranlasiung, auf die Folgen binzuweisen, die Ausschreitungen gegen, biesige Ausländer für Deutschland zeitigen können. Zeder sollte sich im Bertehr mit Fremden vergegenwärtigen, das sein Verhalten die ohneben notlesdende Allaemeindeit und unsere Landsleute im Aussand in ernste Schwierigseiten bringen fann. bringen fann.

— Jie Ziegenbester. Die Entschährungspanschalbeträge int bie obligatorische sowie freiwillige Ziegenversicherung find nach einer Ber-liaung des Landeshauptmanns ab 1. Dezember 1822 erhöht worden.

licening des Landeshauptmanns ab 1. Dezember 1822 erhöht worden.

— Eine Minimag-Fenerfössprobe wurde gelegentlich des Kaffanlichen Sauerntoges in Erbenheim und fürzlich ench in Griesheim vorgeführt Rachbem das brennende Teerfeld in einigen Setunden mit dem ca. 34. Indalt des Liter-Apparates (Normaltop) gelösht war, zigte Jug. Staadt, mit dem restlichen Jahalt des Apparates die Sprishäbe, Spriswette, die Unterdrechung des Stradles durch Judalien der Sarisbälle mit dem Daumen, sowie die obsolute Unschällichteit der Löskanalie, indem er fich seicht und Augen damit wulch. Dann wurde der Solzsch in Brand geseht und mit zwei Apparaten (9 Liter) verblissen die im Feuerfösse Birfung der Apparate war eine derart glänzende, bog ein im Zeuerfolch-welen lampetenter Zuschauer erklärte: "Würde in unserem Betriebe ein berartiges Zeuer ausbrechen, so gingen wir demselben mit der Dampsprihe zu Leibe." Alle bei Brandfällen verbrauchten Jüllungen (Kormaltop) bes su Leibe." Alle bei Brandfallen verbrauchten Fillungen (Rormaltop) bes Minimag-Apparates werden toftentos erfetzt.

Borberichte über Runft, Bortrage und Bermanbtes

* Ruthano, Unter Mufifbirefter Schurichts Leitung ift für morgen Donnerstag ein Beethoven-Abend mit Kongertmeifter Ruboli Bergmann als Jelig angesetzt. herr Bergmann wird bas Kongert für Blofine mit Orchefter ju Gebor bringen. Die Beranftaltung sindet im Abonnement

Orchefter zu Gehör bringen. Die Veranstaltung lindet im Abonnement ohne Zujdslag katt.

* Weihnachtsball der Tribüne. Am Donnerstäg, den 28 Dezember, abends ab 8 Uhr, lindet in den leistlich geschmickten Räumen des Wintergartens der Weihnachtsball der Tribüne katt. Der Abend wird Runk, Lang und Schönheit vereinigen. Anteretite Kräfte haben ihre Mitwirfung zweiggt. Ein großes Tanztournter und eine Schönheitsbankurtenz sind mit der Heier verdunden. Erke Wiesdadener Airmen haben wertweile Preise bestiltet. Aur eine beschähnte Anzubl Karten wird ausgezeben. Harverlauf ab heuse bei Blumenthal, Ehrifmann, Barn u. Schaftenselo, Kintergarten. Gesamtleitung des Jeites: Gustan zarab,

*In der Wehltötigfeis-Weishnachtsvorfellung morgen Dannerstag, auchmitteas 3 Uhr, im Kosimo wird das Märchenipiel mit Gesang und

nachmittags 3 Uhr, im Kajino wird das Märchenipiel mit Gejang und Lang, beittelt "Das deutsche Welhnuchtslieb" von Elisabeth Wöhner, aufgeführt. Es wirten hierbei u. a. Kinder des Staatstheaterballetts, eine leine Spigentingerin sowie Schalerinnen des Mädelenchots des Incomes ! mit

Mus bem Bereinsleben.

Der "Turnverein Biesbaben" netaniseitet am I. Geieting, abends is Mbr, eine Welhnachtofeier. Kartenvorvertauf bei W. Geipel,
Bleichstraße 19, und C. Strud, Richelsberg 18.

Die "Tionistische Ortisgruppe Wiesbaben" vetankaltet am Donnerstag, den 21. Dezember, abends 83/2, Uhr, im Festsante
ver Wintergartens, Schwoldbacher Straße 8, ein Chanutahseit, besten Gretrag pugusten des Ausbames des judischen Balbitina destimmt ist. Die
beitrebe wird herr Der Rahum Geldmann halten. Witmirtende sind
seiner Derr Willin Buldwoff dem Staatstheater Wiesbaden (Kegitation),
derr Kantor Silderders (Gesang) und die judischen Turnvereine Wiesbaden
und Raing mit turnerischen Darbietungen.

Minfit. und Bortragsabenbe.

Rongert der Blindenvereinigung. Am Sonntag veranstaltete die niesige Stindenvereinigung in der Intubale (Sellmundstraße) ihre diesährige Beihnachtsfeiet, die sich eines guten Besuches ersteute. Ein genischter Chot (aus den Reihn der Allinden) sang einige Ehöre, die durch Reinheit im Ion und gnten Bottrag bei den Judörern tiefen Eindruck betwertiefen. Solistisch wirften mit Arl Hanna Richard (Soptan) ind herr Kammermusster Karl Witter (Kontradah). Erstere sang mit prächtiger Etimme Weihnachtslieder von Catnelius und Sach und

Maria Wiegenlied von M. Reger. Sie vereinte echte Andaht und Weib-nachtsitimmung mit fümitlerischem Bortroge. Herr Witter war in letter Stunde noch eingesprungen und zeigte in dem schwerigen Fis-Mod. Konzett von Kausenwisch und in Stüden von Madensky neben blendenber Technik und guter Tongebung, bag eine funftgesibte Sand bem Kontrabag Tone entleden tann, bie man font nur bei Cella und Geige gewohnt ift. Die Lettung bes Cangen samte die Segleitung ber Chore und Goll lag bei berrn Baul Krellmann in besten handen. Reicher Beifall tehnte die einsten Rattelle. winen Bortrane

Aus Proving and Rachdaricatt.

Rarioffeln für Rohlen.

p. Erbenheim, 20 Des. Mehrere Landwirte von bier haben baburch von auswärts Roblen erhalten, baf fie ein bestimmtes Quantum Rartoffeln gleichzeitig lieferten. Die Bezahlung erfolgte bei beiben Taufchobjetten jum Tagespreis. Dieset Tage luben auch Bauersteute aus bem Ländchen auf hiefiger Station Roblen aus, die sie von Westerwald bezogen hatten, und gwar won Zechenarbeitern. Bur die Lieferung je eines Zentnets Roggen erhielten die betreffenden Landwirte 20 Jentner Rohlen. Die Transportfoften fallen zu Laften bet Braunfohlenabnehmer. Wie wir erfehren, haben Leute aus bem Tounus in abnlicher Weile bie fo überaus ichwierige Reblenfroge geloft.

Bitr 20 Millionen Mart Comuggelmure beichlagnahmt.

pir Arengusch, in Dez. Kom hanptiollamt Arenguschn.
pr. Arengusch, in Dez. Kom hanptiollamt Arengusch und seinen isterämtern murden im Ronat Rovember inspesiomt Schnuggsknaten im Werte von 20 Millionen Mart beschlagnahmt, wanon 6.5 Millionen Mart dem Reiche sur verzallen ertlärt wurden. 4.8 Millionen entsellen allein auf den Geobsichunggel, sur 0.5 Millionen Mart auf dem septemben deutschen Ausverlauf und für 0.9 Millionen Mart auf den sertsablen lieinen Grenzsertehr. Erft fürzlich waren zwei hiesige Einwahner bei wiederhalter verdasswidriger Ausstuhr von Eiern abgesaht warden, vor einigen Tagen wurde ein hiesiger Ohd- und Gemiliografidandler dabet etwickt auf er in einer Weggannladung werborgen große Wengen Eemilie. wilcht, als er in einer Baggonladung verborgen große Mengen ebent ets jeiner Gutter, Schofolabe, Fleischwaren um ins Saargebiet verschieben wollte. Bisher wurden zehr der Schmuggler dem Richter zugeführt und zur Freisestung von Versährung und haft rund 680 000 M. hinterligt. Der Hauptichmungel fand in Türkionschle ftatt.

fiberial auf Raffenboten.

rpd. Sonen, 19. Des. Die Raffenboten ber Grube Binterfreude bei Wachtersbach murben Gemotag fruh im bichten Rebel zwilchen Machtersbach und Mittgenborn von zwei verminmten Bersonen überfallen und ber mits-gesilhrten Labngelber in dobe von 7 bis 8 Millionen Mart beraubt. Die isbersallenen wurden, als sie fich zur Wehr segten, non ben Raubern mis-bandelt. Ben ben Tätern sehlt bis zur Stunde jede Spur.

Juritbares Explofiensungliid.

ipd. Reumied, 19. Des. Auf bem Gelands bes frügeren Rahlampt-plates fammeln gegenwärtig viele Bersonen Metallreite. Als am Caus-tag das Ehepaar Röhler aus Glabbach die Erde nach folden Metallieilen burchgrub, erfolgte plönlich eine furchtbare Explosion. Der Mann hatte m Sammer eine IS-Zeutimeter-Gelbgasgranate jur Entladung Durch die umberfliegenden Sprengftilde wurde bie Frau aus ber Stelle getotet, bem Manne hatten bie Geschoftelle beibe Oberichentel gerriffen. Ebe bie alarmierte Rettungowoche herbeieilen tonnte, mar auch ber Mann geftorben. Gludlicherweise besanden fich die übrigen jublreichen Cammler jufallig meit von bem Chepaar entfernt und famen beshalb mir bem Schreden bavon. Eins ber Sprengftude flog in die etwa 10 Minuten entfernte Schmemmfteinfabrit.

Beraubung eines Mujeumo.

fpd. Giegen, 19. Dez. Aus bem Cherheiflichen Rufenm mutbe itt einer ber letten Rachte burch Einbruch bie Sammlung beuticher und bacreichischer Kriegearden gestohlen. Ferner entwendeten bie Einbrecher eine febr mertvolle Sammlung filberner Bauernringe. Die entwendeten 102 Orben find meistens aus Gold ober Silber betgestellt und faum wieder erjethar. Als Täter tommen aller Wahricheinlichteit nach zwei halbgigeuner in Frage, die am Toge por bem Einbruch bas Mufeum eingebend besichtigt hatten.

Stabinererbnetentumult in Raffel.

fpel. Raffel, 19. Des. In ber gestrigen Stabtverardneten-Berjamm-lung tam es swifchen bem Stabtrat Refin und bem Stabtverordneten Dr. Brill zu einer regelrechten Prügelei Erft burch bas Dazwijchentreten anderer Grabiverordneten tonnte bem Rampf ein Ende gemacht werben. Die Ginnn murbe für furge Beit unterbrochen, bamit fich bie Gemuler

el. Socheim, 19. Dez. Einen oreiften Diebstahl leisteten sich zwei bieloge 12 jährige Schuljungen. Sie brangen in das Anwelen der Burgeisichen Settletzerei ein, stablen von dem Zeppelinkeller ein Stud Kendel von eiwa 6 Kilogramm Gewicht und verfausten es an einen diesigen Schneidermeister. — Die gedriffen Körperschaften erhöhlen die Gebühr für Knuigrader beratt, daß Kindergräder mit 1800 R. und große Genber mit 3000 M. berechnet werden. — Det ter Stadtoetsetdneten-Bed-jemmlung wergelegte Sausboltungsplan für das Rechnungsjahr 1922 ichtießt in Einnahme und Ausgade mit 12 893 656.10 M. fpc. Frentfurt a. M., 19. Des. Bet einer Probejahrt geriet der 19jährige Schloffer Wilhelm Dunede zwischen Frankfurt und Bergen unter

lbjabrige Schlofer Wilhelm Punede swiden grantint und beigen alle.
bie Rader eines Kreftwagens und wurde abeit auf der Geelle gefaltet.
Einbrecher luchten in der Racht zum Sonntag die tatholische Kirche den Stadtteils Niederrad beim und frahlen aus ihr alle erreichdaren Decken und Wertgegenstänisde oon haben Wert. — Im Gradeteil Godonie von brannten in der Planofortefadrit Baldene einige Werffatteneranne fam den Borräten aus. — Im Grüneburgweg zerstörte ein Großfeuer einen Dachstuhl und ein darunter belegenes Stodwert.

fpd. Witigenftein, 19. Des. Der Kreistag bes Kreifes Witigenfiel

fpd. Witigenstein, 19. Des Der Kreistag bes Kreise Witigenstein hat eine neue Steuer erfunden, nömlich eine "Dausschlachtungsfewer". Jeber Schweinehalter mut kinftig für das Schlachten eines Schweines 300 B. Steuern entrichten. Diese Steuer mitd von der gesanten Bewölferung als seht unpopulär emplunden. Welche Steuer wäre populär? fod. Aus der Abdn, 19. Des In dem v. huttenschen Forft erschoft wer eine zwei Jahren der Förfter Köschwieder im Kampf zwei Wildeberen. Als sich der Forfter delser Tage in das Revier begab, wurden and dinterbalt zwei Schulle auf ihn abgegeben, die seinen sosortigen Tod zur Telege hatten. Ram nimmt mit Sicherheit an, daß es sich um einen Raches all gegen den den Körster handelt.

gegen ben Färster handelt.
fpcl. Lindurg, 19 Des. Dachbedermeister Frih Chternach flützte in Kaltenholzhausen non einem Dache ob und erlitt dabei den Tod. — Einem biesigen Kaufmann fawindelte mit viel Ellid ein Schmidler Farkwaren biesigen Kaufmann fawindelte mit viel Ellid ein Schmidler Farkwaren biesigen Kaufmann fawindelte fichter besounerte er einen Kauffür 150 000 M. ab. Wenige Stunden fpater begaunerte er einen Kauf-mann in Freiendies um Barun für 15 000 M. Glüfflicherweise fennte der Schwindler bald barauf auf dem Bahnbof ermischt werden, als er die Sarben vertaufen mollte.

Gerichtsfaal.

— Der Strajenting im Rahardi-Brozek. Im Berliner Rahardi-Prozek beanirogte der Oberhantsanwalt gegen Karl Raherdi 3 Jahre 6 Monate Gesangnis, 480 006 M. Geldstrafe lawie 5 Jahre Ehrverluft, sepen Erlä Redardt 3 Jahre Gefängnis, 1 Million Mark Geldstrafe und 3 Jahre Chroerluft. Die Antroge gegen die übrigen Angelsgien sehen bestängnis kraien von 5 Monaten die 8 Jahren sowie hödere Geldstrafen von Ingerlagten ist die Untersuchungshoft anzurechnen. — Die gestige Gerichtsweitsandlung orgen den früheren Prösidenten der Berliner Handwertbetanmer Rahard wurde angeseht und auf beute verlogt, da Rahardt plöh lich vernehmungsanfähig wurde. Der Prozek sell einentnell im Untersuchungsverängnis au Ende gesillart werden. gu Enbe geführt werben.

w. Die Tumnte auf dem Binger Wochenmarft, Wegen der im Juli laufenden Jahres auf dem Binger Wochenmarft vorgesommenen Unruben, model die Stando geplundert murben und die Berfaufer flüchten musten, batten fich mehrere Gijenbohnbebienftete por ber Dainger Straftammer wegen Landfriedensdruch ju verantworten. Der Eisenbahnichlasser Ambrofins Ramp wurde in 5 Monaten und der Eisenbahnichaffner Karl Kotte zu drei Monaten Gefängnis verurteilt. Ein britter Angeklagter wurde freigesprochen. Der Sauptläter, Eisenbahnassiltent Beder, hat fich

per bem Edwargericht gu verantworfen.

Renes aus aller Welt.

Der Schmungel an ber babijd fdweigerifden Grenze, Der Schmuggel Der Schmaggel an der dabisch-schweizerlichen Grenze. Der Schmaggel an der dabischiemeizerischen Grenze ist gegenwärtig wieder auserardentlich umfangreich. Das erhellt aus der Taffache, des ellein die Staatsamunlischaft Konstanz in der Zeit vom 15. Kovender die 15. Dezember sur über 11 Millienen Mart Geldstafen aus Warenschmungel verhängt dund ist eine William Mart Maren beschängnachnte. Dadei handelt es fich del diesem Staafen im allgemeinen nur um sogen. tleinen Grenzertehr und nicht um großen Warenschmunggel. Die Staatsanwalischaften in Maldebut und Lötrach mesden gleichsalls fortlaufend große Jahlen über

Die Stener auf übermubigen Bergehr in Berlin abgelehut. In ber auferarbentlichen Sigung bes Berliner Stadtoerorbneten-Berfammlung mutben bie Borichlage über eine besondere Steuer auf übermagigen Bergehr gegen bie Stimmen ber Cogialbemotraten nach bem Barichlag bes Ausidulles abgelehnt.

ichuses abgelehnt.

Berhaltung von Seldselfdern. Die Ermfliefungen über die pat einiger Zeit in Briet bei Berfin erfolgte Ausbedung einer Jallchgeldssahrt und die Berhaftung des Inhabers derfelben haben seht dahin ges sahrt, dah noch acht Bersonen verhaltet wurden, die seiten in Brivatswehnungen in Bertin wiederhalt salsche Jünzstmartscheine hergestellt haben. Leiter des ganzen Treibens war der Jaurnalist Jeik Rasch, der sich rühmt, nach der Revolution Vorübender des Bollzschungsrates des Arbeiters und Goldnetenutes gewesen zu sein, und auch in der kommunistischen Bartet eine Rolle gespielt hat.

Ernslessen in einem Giahlwerf. Im Thomaskahlmert in Kalve ernles

Explosion in einem Ginblmert. Im Thomasfinblmert in Suipe explo-bierte bei einer Bfannenausbefferung fluffiger Ctabl, auf ben ein 2Baffer-

blerte bei einer Pjannennundenjerung finisper Stant, uns den ein Abafterstrahil getroffen war. Das Dach murbe abgebedt und mehrere in der Merkett bestäffigte Leute erlitten Berlehmagen. Im Beautheit bestählen. Die "Liberie" meldet ans Marjeille, dah einem beutschen Hotelbescher am Abend seiner hachzeit von seiner jungen Frau eine Briefinsche geraubt murde, die 150 000 Franten in Gold und Wertpapieren enissielt. Die Töterin dat durunfdin die Flucht ergrissen und ift bis jest noch nicht gefaßt morben.

Tree Le über Dr. Hoffbauers ges. gesch. Entfettungs-Tabletten.

Die von mir angewindte En feltungskur hat mir gut gefallen und hatte mr, ohne meine Lebensgewohnbelt midern, ca. 10 cm Hüftmaß Abnahme gebracht. M.P. Penigi.S.

Von der ganzen Kur habe ich insgesamt 33%, Pfund al genommen und fühle mich wie neugeboren. Ich bin selbst über den Erfolg sehr froh, daß ich nicht umhin kann, ihnen sehr geehrter Herr Doktor, verbindlichst zu E. K. - Küstrin. Ausführliche Broschüre gratis!

Elefanten-Apetheke, Berlin SW., Leipziger Straße 74 (Denhoffplatz).

Depot Wiesbaden: Taunus-Apotheke Dr. Jo Mayer.
Viktor'a-Apotheke, Rheinstr 45.

(27. Fortfeigung.)

enteums 1 mit.

Der Hedenreiter.

Eine rheiniide Schelmengeidichte. Bon Q. pom Bogelsberg,

"Amerikanisches Copyrigth 1921 by Carl Duncker, Berlin."

Reuchend vor But rannte die Genffertin beim mit felten Beichluß, es bem frechen Bartel am anderen Morgen einzutranten und bem Amtmann jugleich ihre Uniculd barguftellen. Aber ihr Gifer mar vergebens; Rabe verwehrte ihr ben Zutritt zu Geiner Wohledlen und als fie Gewalt brauchen wollte, drohte Rade mit einem Ausfall. Die gefräntte Unschuld ließ es freilich nicht an unausgesetten Sturmversuchen auf ben bof tur Linde fehlen und fie gab fie erft auf, als der Stadt-firurgus fie hintenherum wiffen ließ: er werbe fie auf Grund arztlichen Befundes ob ihres Benehmens in ein Lollhaus bringen laffen, wenn fie ihre Attaden nicht einftelle. So mußte fie fich bescheiben, ohne die Soffden aber bedachte fie jebermann, ob er Berlangen das nach trug ober nicht, mit ber Schauermar ihrer gefranten Unichuld und babnlonischen Gefangenichaft

Da fie aber Bahrheit und Dichtung allgu febr mengte, glaubte ihr gulegt feiner mehr und alle batten nur ihr heiteres Ergogen an ihrem Jammer, ber ihr jum Sprung in ben Amtshof gur Linde hatte verhelfen ollen, aber nun jum Geipott geworden war. Und bie meisten freuten fich barüber, daß die Gerechtigfeit und Ingend wieder einmal ben Sieg behalten und bie Senffertin in ihrem frechen und habgierigen Bornehmen geicheitert mar.

über ben Sternberger aber mar, wie icon ermahnt, unterdes eine furiose Beit gefommen. Der Trunt bebagte ihm nicht mehr, und bas Riesche hatte itille Tage und Beit gum Gahnen. Der Barb aber murbe allgemach unbeimlich zumute, meil fie ben Jungherrn von

der artigen Seite bislang eigentlich noch nie hatte tennen gelernt. Der hedenreiter indes faute berweil immerfort an den ratfelvollen Worten des Stadthirurgus von den Beinbergen. In seiner Bedrängnis ritt er gar auffällig oft ins Kurmainzische, wobei es fich jedesmal aus Zufall traf, daß er ber Liselotte von Enderlin begegnete. Dadurch tam er jedesmal in einen Buftand, der feine Seelenverfaffung noch viel heillofer machte, als fie schon war, und ber ihm manchen brunnentiefen Geufger entlodte. Und bedrängten Geele murben um fo tiefer, je eingebenber er ben brodelnden Buftand feines Wohnfiges erfannte.

So ging bas an die drei Wochen bin und ber Bedenreiter wurde gusehends weniger. Er tonnte jundenlang auf einem Gled hoden und mit verflärten Augen in den Commerhimmel ober mit traurigen auf Die Muttererbe ftarren. In biefem Fall 30g er meift

gedantenvoll qualmend an feiner Tonpfeife So traf ibn ber Dottor Enriatus eines iconen Junimorgens unter dem Holzbirnbaum, ber eben eine Fulle winziger grüner Birnlein aushing. Der Chicuraus wunderte fich indes gar nicht über ben sonderbaren Buftand bes Burgherrn, sondern fagte freundlich: Sternberger, in vier Tagen ift Socheit im Sof jur Linde. Du bift allseitigst freundlichst gebeten. Zunächst aber wollt' ich dir sagen: bu mögest morgen in der Früh einmal zum Klemens reiten; er möcht' dich um eine Gach fragen."

Der Sternberger nidte nur trubfelig und fab ben Dottor an wie ein Sund, ber unverdientermaßen Priigel bekommt. Den Gast nahm das wiederum nicht munber; er judte fich felbit im Saufe einen Labetrunt, fand ihn - was früher noch niemals ber Fall gemejen und jog wieder heimwärts. -

3wei Tage vorher aber hatte sich im Städtlein etwas Absonderliches ereignet. In der Abendstunde war ein stattlicher, verstaubter Reisewagen vor dem Amtshof zur Linde angerumpelt, und ihm entwand fich achzend und brummend ein fehr wohlbeleibter, unter

seifende mar ber Kanonitus von Sternberg, ben ber Magister von der Linde — weniger aus eigenem Wils len als auf den Rat des Stadtchirurgus hin — 311 feinem Sochzeitsfest eingelaben hatte.

Der brave Anunch war weit im Umtreis des heilts gen Köln dafür bekannt, daß er eine solche Einladung niemals ausschlug. Die Folgen dieses Entgegens tommens zeigten sich in seiner höchst ansehnlichen Kör-perfülle, die sein lieber Neffe auf der Burg Sternberg in jener dramatischen Racht respettlos als Gewänste bezeichnet hatte. Im übrigen hatte bas tugelrunde Geficht des Kanonitus nicht den hertommlichen, nenichen freundlichen Ausbrud beleibter Leute. Bielmehr war es frittelig und verärgert, als gonnte es bem lieben Nächsten bie armite Bafferfuppe nicht.

Mit ihm aber entstieg eine überaus hagere, lange und fehr gereifte Frauengestalt der Rutiche, bereit icharfes und ediges Gesicht jene Miene zeigte, hinter ber man ein rechtes Saustreuz vermutet. Gie pafte barum wohl in ben Seelenregungen mit bem Kanonie fus zusammen. Und das war gut so, benn diese ver-trodnete Latte war die Haushalterin des Kanonitus von Sternberg und zugleich die angeblich geraubte Braut seines Reffen, der dieser bis jeht blutige Tronen nadgemeint batte.

Diese beiden maulenden Gafte wurden von bem aufünftigen Sochzeiter mit ausgesuchter Freundlichfeit empfangen. Sie verlebte eine geruhfame und er-frischende Racht im Amtshof jur Linde, die sie mieder gu Kraften brachte, ohne dag darum ihre wiltige Laune am anderen Morgen fich um ein Erhebliches gebeffert hatte. Rach bem reichen, aber burch die Gegenwart bet beiben Miesmäuler unerquidlichen Fruhmahl erhob fich Klemens von der Linde, machte einen ehrfurchts vollen Budling und bat ben unwillig erstaunten Kanonifus um eine Unterredung unter vier Augen.

Gettfegung feigl.

inderus li best-Lux bestsche inimier . Berfeld. Jektr. L. \$ B

mit

Stantspi Beichsan

Bayr, St.

Hamb. S

eutsche is. - Ger wedner meld, Cr

industra-ibert, Ci idlerwerk illg. Elek uchaffen Angeb.-No Badische

lergmann Lagwerk Samarek-

ut das ter Hei H.S

Se

Ku Tel stantspapiere.

Etide

erts-löh

übet

Name Name

artet

iffen

ch.

en.

gut t su ri.S. lund Ich

nhin

2.11

atzj.

bete

Bil

- 311

ung

gens ROTE

nfte

Gies hen-

wat

eben

inge

eren

nier agic

ont:

DOTA ifus

ubit men

feit

CIP

eber

HIRE

liert ber

chob

tten

	nallucistein							
	Be	rliner	Börse.					
	Schlußk.	AntK.	Name and Address of the Owner, when the Owner,	Schinfik.	Ant			
	v. 18. 12.	w.heute		¥. 18. 12.	V.B			
	100.50	100,50	Felten & Gullleaume	16600.	185			
١		88,-	Geisenk. Bergw Griesholm. Chem	10000	600			
ł	75.25	92.25	Leopoldsgrube					
i	20,75	80.75	G. f. elektr. Untern.		1			
	420,-	435	Gotha Waggon	3150.	000			

١	Reichsanleihe 17	100.50	100.50	Felten&Gullleaume	6125.	-
١	Weschartnering Th	87.90		Geisenk. Bargw	16600.	18300
н	16	75.25	25.75	Grieshelm, Chem, .	-	6000.
ı	in agio		70.75	Leopoldsgrube	-	-
	1924er	92.10			3900.	-
ı		20,75		G. f. elektr. Untern.	3150.	
ı	100	420,-	435	Gothe Waggon		
ı	- COM	250,-	260	Hankethal		2600.
ı	7 4 777	1000.	1200.	Hirsch Kupfer	8700.	
۰	Annual to Annual Co.		Section 2	Hartmann Mason .	5500.	5000.
1	Fr.Schatz-Anw.22			Hoizmann, Ph	2500.	4300.
1	Preuß Consols	175	Industrial PERSONAL PROPERTY AND INC.			4400.
ı		130,-	-	Hann. Waggon		
,	1 Bayr. Staatsunl	- Trans	The same of	Höchst Farbwerke	4100	2600.
ı	schutzgebAnl	5000.	1	Humbold Maschin.	4100.	
ı	marpramien	150		Harpener Bergban	53000.	60000.
ı	Anleihe	September 1	2000	Hohenlohewerke	5000.	.0088
ı	Bad. Asseme	***	200	Hősch Stahlwerke	19000.	20500
۱	Hamb. Stadt-Anl.	110	The second second	Use Bergbau	10500.	15000.
۰	Hess. Anleihe	170		Kall Ascheralebon .	7400.	
ı			-			-
ı	siche, Anleihe	-		Kostheim Celiulose	The second second	14250
ı	Annual Control of the	A		Kattowitz Bergban	12500.	
ı	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	District In the		Körting G br	2780.	3050.
ı	Bank-Aktien.	In No. 5	In th	Koin-Rottweiler	7010.	8100.
ı	Dunie Segretary	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	12500.	Laurabütte	7000.	11000
ı	selln. Handelsges.	Production Controller		Links-Hoffmann.	4400.	5100.
ı	cosm. u. Privatb.	1850.	1850.	Lindes Eismaschin.		-
ı	Bermstädt, NatB	1950.	2050.1	Lances Lismaschik.	11000	13500

penma u. Frivato, permatadt. NatB settche Bank pet Gesellschaft reedner Bank juneid. Creditbank oet. Kredit - Anst. ischsbank	1950. 5500. 2650. 2250. 1850. 1548.	6150. 2850. 2700. 1750. 1600.	Lindes Eismaschia. Loewe u. Co. Mannesmann. Oberschies, Eisenb. Eis-Ind. Kohnw. Orenstein u. Koppei Phōnix Rh. Braunkohlem	11800, 5500, 9100, 5500, 9200, 13500, 15000.	740 115 102
dg, ElektrGes urbaffenb. Zellst. urbbNürnb. M henche Anilin .	2600. 3725. 6000. 9800. 4400. 1910.	3000. 4200. 5000. 5300. 2690.	Rheinstahl Riebeck Montan Riebeck Montan Rombacher Hütte Rhein, Metali Rathgeber Waggon Sachsenwerk Schuckert Siemens u. Halske Sarotti Westeregeln Alkali	12500, 26500, 5250, 3300, 2950, 7125, 14900, 3200, 8010,	150 315 690 355 380 390 785
Billiaten Date	15500	17000.	Zelistoff Waldhof	8500.	1 County

| 15500. 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 17000. | 170 \$ Berlin. 19. Dez. Die Erklärung der Morgan-Gesellschaft und die Äußerung Poincarrés zu den amerikanischen lournalisten bezüglich der Reparationsfrage hat die Hoffmang auf ein baldiges Zustandekommen einer internationlen Anleihe unter amerikanischer Führung sehr wesentlich herabgestimmt. Die Devisenkurse stiegen in Rückwirkung auf diese Entfäuschung beträchtlich. Der Dollar

erlangte schon im Vormittagsverkehr wieder den Stand von 7300 und konnte sich auf dieser Höhe, von kleinen gelegentlichen Schwankungen abgesehen, auch während des offiziellen Handels behaupten. Die Industrie trat wieder als Käufer auf. Von Effektenhändlern wurden für Industriepapiere um 400 bis 500 Proz. höhere Kurse als gestern genannt. Für schwere Papiere nahm man noch umfangreichere Kurssteigerungen in Aussicht.

Frankfurter Börse.

	A ALL NO POLICY TO THE PARTY OF	HALLMAN		Sehlußk.	Ant. K
۰	Stadianielben Schlufk. A	mf .K		. 18. 12.	
۰	u. Obligationen v. 18, 12, v.l	hente			
ı	The state of the s		Deutsch-Luxemb	16100.	6200.
1	BARAK SERBERATURE ARTERNA		Elberfeld. Farben .	2100.	
	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAMED IN COL		Feint Sektkellerei .	7100	7000.
•	● (147年) 日 日 日 日 日 日 日 日 日 日	75	Felten & Guilleau me	3500.	-,-
	With Commission in the Party of		Frankfurter Hof	7800.	
•	単元を19 4 数 + + + 1		Frankf. Allg. Vers.		18500.
1	4% Mainz 93		Gelsenkirchen		12500.
ı		1000	Gold-u.SilbSch.A.	6800.	7625.
Ħ	SASK LUCINA BARREN MALLER		Goldschmidt, Th	7000.	7020.
8			Grün & Billinger .	8050.	6775.
	MARKET B. PARRIETT MARKET	7.50	Hapag		55200.
	81/4/4 " " 80		Harpener Bergbau	9200.	
8			Hirsch Kupfer		
•	\$1/4% Ldt.F	75	Heddrah, Kupferw.	5000.	
۰			Hoch- und Tiefbau	2310.	8480.
,	6% Bhein HypBk	-	Höchster Farbw	4900. 3050.	0400.
8	3MAG 101	-	Holamann, Phil		6400.
3	Walntemaniana In % I	n %	HolzverkokigInd.	5800. 8050.	8500.
8	A minimizer his high of	TO COMPLETE	Kali Aschersleben .	3250.	3750.
8	Sympanism was a second line	0300.	Lahmeyer	7500.	11500.
ì	200 E 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	000.	Laurahitta		6450.
3	and the same and t	500.	Licht und Kraft	5800.	11600.
3		100.	Mannesmann		
9		850.	Metalig. Fricf. u. M.	18000.	
3		200	Mainkraftw, Höchst	1500.	2000
B	Monastir 4000.	-	Maschinenf. Easling	3800.	3900.
ı	The last territories and terri		Maschinenf, Hilpert	2400.	3500.
3	Bankpapiere.	200	MaschF. Karlsruhe		
1	Metal bank 10000 15	2100.	Maschinenf. Kraus		-
1	Oestr. CredA 1495. 10	690.	MotorF. Oberurses		3900.
3	Deutsche Bank 5500. 51	950.	Nordd, Lloyd	3100.	3900.
3					TARRA
	Endined annual ser		Oberschi, EisBed.	9000.	10000.
ŧ	Industriepapiere		_ Caro Heg.	9000. 6255.	3450.
1	Adlerwerke Kleyer 2510. 30	000.	Phonix Hoerde	8000. 6255. 15750.	3450. 18500.
Contract of	Adierwerke Kleyer 2510. 30		Caro Heg. Phônix Hoerde Rheinstahl	9000. 6255. 15750. 13500.	3450. 18500. 17000.
Total September 1	Adlerwerke Kleyer 2510. 30 Aschaffb. Buntpap Aschaffb. Zellstoli 2500. 50	000.	Caro Heg. Phônix Hoerde Rheinstahl Rütgerswerke	9000. 6255. 15750. 13500. 6500.	3450. 18500. 17000. 6750.
Contract of the last	Adlerwerke Kleyer 2510. 30 Aschaffb. Buntpap Aschaffb. Zelistoli 2500. 80 Bad. Anilin u. Soda 10100.	000.	Caro Heg. Phönix Hoerde Rheinstahl Rütgerswerke Schuckert	9000. 6255. 15750. 13500. 6500. 8025.	8450. 18500. 17000. 6750. 8025.
The second second	Adlerwerke Kleyer 2510. Aschaffb. Buntpap Aschaffb. Zellstoft 2500. Bad Anilin u. Soda 10100. Benz & Co	000.	Caro Heg. Phönix Hoerde Rheinstahl Rütgerswerke Schuckert Siemens & Halske	9000. 6255. 15750. 13500. 6500. 8025.	8450. 18500. 17000. 6750. 8025. 16600.
Carlo Control Control	Adlerwerke Rieyer 2510. 30 Aschaffb. Buntpap Aschaffb. Zeilstof 5500. 50 Bad Anilin u. Soda 10100. Benz & Co. 3300. Ding-Werke 2150. 2	700.	Caro Heg. Phonix Hoorde Rheinstahl Rütgersworke Schuckert Siemens & Halske	9000. 6285. 15750. 13500. 6500. 8025.	8450. 18500. 17000. 6750. 8025. 16600.
Contraction of the last	Adierwerke Kleyer 2510. 30 Aschaffb. Buntpap Aschaffb. Zellstoff 5500. 50 Bad Anilin u. Soda 10100. Bens & Co. 3300. Bing-Werke 2150. 20 Bergmann-Werke 4300.	700.	Caro Heg. Phönix Hoerde Rheinstahl Rütgerswerke Schuckert Siemens & Halske Tellus Herebau V. Ch. F. Rhenania	9000. 6255. 15750. 13500. 6500. 8025.	8450. 18500. 17000. 6750. 8025. 16600.
THE PERSON	Adlerwerke Rieyer 2510. Aschaffb. Zelistof 2500. Bad Anilin u. Soda 10100. Bent & Co	700.	Caro Heg. Phonix Hoerde Rheinstahl Rütgerswerke Schuckert Schuckert Tellus Herebau V. Ch. F. Rheenanis Volgt & Häffner	8000. 6255. 15750. 13500. 6500. 8025. 3800. 5700.	8450. 18500. 17000. 6750. 8025. 16600.
STATE OF THE PARTY	Adlerwerke Rieyer 2510. 30 Aschaffb. Buntpap Aschaffb. Zellstod 5500. 50 Bad. Anilin u. Soda 10100. Benx & Co. 3300. Bing-Warke 2150. 20 Bergmann-Werke 4300. Eleistiff Faber 10000. Brown Bovery & Co. 1900.	700.	Caro Heg. Phonix Hoerde Rheinstahl Rütgerswerke Schuckert Siemens & Halske Tellus Bereban V. Ch. F. Rhonania Volgt & Häffner Ver. D. Olitabriken	8000. 6255. 15750. 13500. 6500. 8025. 3800. 5700. 3600. 6200.	8450. 18500. 17000. 6750. 8025. 16600.
STATE STATE OF	Adierwerke Kleyer 2510. 30 Aschaffb. Buntpap ———————————————————————————————————	700.	Caro Heg. Philaix Hoerde Rheinstahl Rütgerswerke Schuckert Siemens & Halske Tellus Rerebau V. Ch. F. Rhenania Volgt & Häffner Vor. D. Oltabrikes Westerregeln	8000. 6255. 15750. 13500. 6500. 8025. 3800. 5700. 3600. 6200. 8800.	8450. 18500. 17000. 6750. 8025. 16600.
THE PERSON NAMED IN	Adlerwerke Kleyer 2510. 30 Aschaffb. Bentpap Aschaffb. Zellstod 5500. 50 Bad Anilin u. Soda 10100. Benz & Co. 3300. Bing-Werke 2150. 20 Bergmann-Werke 4300. Bleistiff Faber 10000. Brown Bovery & Co. 5000. 50 Chem. F. Brockhues 4500.	700.	Caro Heg. Phonix Hoerde Rheinstahl Rütgerswerke Schuckert Siemens & Halske Tellus Rereban V. Ch. F. Rhenanis Volgt & Häffner Ver. D. Oltabriken Westerrogein Waggonfabr. Fuchs	8000. 6255. 15750. 13500. 6500. 8025. 3800. 5700. 3600. 6200. 8800. 3400.	8450. 18500. 17000. 6750. 8025. 16600. 7200.
COMPANY OF THE PARKS	Adlerworke Kleyer 2510. Aschaffb. Buntpap Aschaffb. Zellstof 5500. Bad. Anilin u. Soda 10100. Bad. Anilin u. Soda 10100. Bing-Worke 2150. Bergmann-Worke 4300. Bleistiff Faber 10000. Brown Bovery & Co. 9000. Chem. F. Brockhues 4500. Chem. F. triesheim 4800.	700.	Caro Heg. PhBaix Hoerde Rheinstahl Rhigersworke Schuckert Siemens & Halske Tellus Bererbau V. Ch. F. Rhemanis Volgt & Häffner Ver. D. Olfabriken Westerrogeln Westerrogeln Zuckerf. Heilbronn	9000. 6255. 15750. 13500. 6500. 8025. 3800. 6200. 9800. 3400. 8900.	8450. 18500. 17000. 6750. 8025. 16600. 7200.
COURSE LAND BURNERS	Adierwerke Rieyer 2510. Aschaffb. Bentpap ———————————————————————————————————	700. 390.	Caro Heg. Pholaix Hoerde Rheinstahl Rütgerswerke Schuckert Siemens & Halske Felhus Rerebau V, Ch. F. Rhemania Volgt & Häffner Vor. D. Oliabrikes Westerregeln Waggonfabr. Fuchs Zuckerf. Heilbronn Rheingau	8000. 6255. 15750. 13500. 6500. 8025. 3800. 5700. 3600. 6200. 8800. 3400. 8900.	8450. 18500. 17000. 6750. 8025. 16600. 7200.
CONTRACTOR OF THE PERSONS	Adlerwerke Kleyer 2510. 30 Aschaffb. Buntpap Aschaffb. Zellstod 5500. 50 Bad. Anilin u. Soda 10100. Benx & Co. 3300. 2150. 25 Bergmann-Werke 2150. 25 Bergmann-Werke 4300. 25 Brown Bovery & Co. 2000. 50 Chem. F. Brockhues 4500. 50 Chem. F. Brockhues 4500. 60 Chem. F. Griesheim 4900. 60 Cement Heide, berg 7600. 3000. 3000. 3000. 3000. 3000.	990. 500.	Caro Heg. Phonix Hoerde Rheinstahl Rötgerswerke Schuckert Schuckert Fellus Hereban V. Ch. F. Rhenanis Volgt & Häffner Ver. D. Oltabriken Westerrogein Waggonfabr. Fuchs Zuckerf. Heilbronn Rheingau Frankenth	8000. 6255. 15750. 13500. 6500. 8025. 3800. 5700. 3600. 6200. 8800. 3400. 8900.	8450. 18500. 17000. 6750. 8025. 16600. 7200.
THE PERSON OF TH	Adlerworke Kleyer 2510. Aschaffb. Buntpap Aschaffb. Zellstof 5500. Bad Anilin u. Soda 10100. Bang Worke 2150. Bergmann-Worke 4300. Eleistift Faber 10000. Brown Bovery & Co. Buderus 9000. Chem. F. Brockhues 4500. Chem. F. Griesheim 4500. Cement Heide, berg 7600. Daumler 3000. Stockhoes 4500. Daumler 3000. Stockhoes 4500. Chem. F. Griesheim 4500. Cement Heide, berg 7600. Daumler 3000. Stockhoes 30	990. 500.	Caro Heg. Pholaix Hoerde Rheinstahl Rütgerswerke Schuckert Siemen: & Halske Tellus Bereban V. Ch. F. Rhenania Volgt & Häffner Ver. D. Olfabriken Westerregeln Waggonfabr. Fuchs Zuckerf. Heilbroan Rheingau Frankenth Waghlusel	8000. 6255. 15750. 13500. 6500. 8025. 3800. 5700. 3600. 6200. 8800. 8900. 8900.	8450. 18500. 17000. 6750. 8025. 16600. 7200.
THE PERSON NAMED IN COLUMN	Adlerwerke Rieyer 2510. Aschaffb. Zelistof 5500. Bad Anilin u. Soda 10100. Benz & Co	700. 390. 500.	Caro Heg. Philaix Hoerde Rheinstahl Rötgersworke Schuckert Schuckert V. Ch. F. Rhemania Volgt & Häffner Ver. D. Olfabrikes Westerrogeln Waggonfabr.Fuchs Zuckerf. Heilbronn Rheingau Frankenth Waghiusei Offstein	8000. 6285. 15750. 13500. 6500. 8025. 3800. 5700. 3600. 6200. 8800. 3400. 8900.	8450. 18500. 17000. 6750. 8025. 16600. 7200. 9700.
THE PERSON LAND IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS	Adlerworke Kleyer 2510. Aschaffb. Buntpap Aschaffb. Zellstof 5500. Bad Anilin u. Soda 10100. Bang Worke 2150. Bergmann-Worke 4300. Eleistift Faber 10000. Brown Bovery & Co. Buderus 9000. Chem. F. Brockhues 4500. Chem. F. Griesheim 4500. Cement Heide, berg 7600. Daumler 3000. Stockhoes 4500. Daumler 3000. Stockhoes 4500. Chem. F. Griesheim 4500. Cement Heide, berg 7600. Daumler 3000. Stockhoes 30	990. 500.	Caro Heg. Pholaix Hoerde Rheinstahl Rütgerswerke Schuckert Siemen: & Halske Tellus Bereban V. Ch. F. Rhenania Volgt & Häffner Ver. D. Olfabriken Westerregeln Waggonfabr. Fuchs Zuckerf. Heilbroan Rheingau Frankenth Waghlusel	8000. 6285. 15750. 13500. 6500. 8025. 3800. 5700. 3600. 6200. 8800. 3400. 8900.	8450. 18500. 17000. 6750. 8025. 16600. 7200.

Banken und Geldmarkt.

Dresdner Bank. Im Anzeigenteil ladet die Dresdner Bank zu einer außerordentlichen Generalversammlung am 9. Januar 1923, mittags 12¾ Uhr. im Bankgebäude Dresden,

König-Johannstraße 3. ein. Die Generalversammlung hat Beschluß zu fassen über die Erhöhung des Aktienkapitals um 155 Millionen Mark unter Ausschluß des gesetzlichen Bezugsrechtes der Aktionäre und über die Bedingungen der Ausgabe und Begebung dieser neuen Aktien. Ferner sollen noch einige Statutenänderungen vorgenommen werden Ausgabe und Begebung dieser neuen Aktien. Ferner sollen noch einige Statutenänderungen vorgenommen werden. Nähere Einzelheiten hierüber sind aus der Anzeige ersichtlich. Zur Ausübung des Stimmrechtes muß eine Bescheinigung eines deutschen Notars über bei ihm hinterlegte Aktien spätestens am 5. Tage vor der Generalversammlung (Tag der Generalversammlung nicht mitgerechnet) in Wiesbaden bei der Dresdner Bank. Filiale Wiesbaden, hinterlegt werden.

Devisenkurse vom 20. Dezember, 12 Uhr mittags.

* Berlin. 20 Dez. (Eig. Drahtbericht.) Der Doffer notierte heute 6700 .- , der New-Yorker Kabelkur: 6700 .- M., der französische Franken 500 .- M., der Schweizer Franken 1276 .- M., der Lelgische Franken 460. - M., der holland. Gulden 2690 .- M., das englische Pfuna 31100. - M., die norwegische Krone 1286 .- M., die dänische Krone 1393. - M., die schwedische Jarone 1811 .- M., der italienische Lira 343 .- M., die österreich. Erone 81/4 Pf., die tsehechische Krone 205 .- M., die polnische Mar 383/4 Pr.

Berliner Devisenkurss.								
W.TB. Lorlin, 20. Dezember, Drahtliche Auszahlungen für								
The state of the s		mber 1921 Brief	19. Desember 1923 Geld Brief					
Holland . 100 Guld.	Geld 244886,-		Geld 292267	293733				
Buenos Aires 1 Pes.	2304.20	2375.80	2763,07 49625	2776.93 49875				
Belgien 100 Frs. Norwegen . 100 Kr.	42393 116208	49607 116792	138652	139348				
Dänemark . 100 Kr.	127181	127819	152118	152882				
Schweden . 100 Kr. Finnland 100 fin. M.	163590	15389 -	195510	18346				
Italien 100 Lire	30922	31073	37408					
London , 1 £ Steri. New-York , 1 Doll.	28423.75 6034.75							
Paris 100 Frs.	46633	46867	52865	54135				
Schweiz 100 Frs.	115710	96742	139400	140100				
Spanien . 100 Pes. Japan 1 Yen	3007.46	3022 54	-	-				
Rio de Jan 1 Milr.	723.18		877.80	882.20				
Wien 100 Kr. Prag 100 Kr.	17256	17344-	20377	20950				
Budapest . 100 Kr.	259	261	311 5486	313				
Sofia 100 Leva Belgrad	4763 61.84		80 29					

Die beutige Ausgabe umfast 12 Geiten. Sauptidriftleiter. hermann Betiid

Beranimortlich für Politit und Sondel: D. Letlich; für Unterhaltung, Gtabinachtichten und ben Ubrigen Schriftiell: A. Ganther; für die Anzeigen und Retlamen: S. Daruauf, familich in Wiesbaben. Drud und Berlag ber L. Schellen berafce Bachruderet in Wiesbaben.



st das einzige Gese Ichaftsspiel welches die Jugend in der Heimats unde spielend unterrichtet, daher pada-maisch empfohlen u. sollte bei keiner Weihnachts-tescherung fehlen.

Nur zu haben bei

H. Schweitzer, Ellenhogengasse 13

Wiesbadens trates und ältestes Spielwaren-Geschäft.



Große Auswahl in eleganten handgehäkelten

Seiden-Jumpers 18 000-20 000 Mlk. Woll-Jumpers 9000 Mk.

Kunftwerkflätte fielfrich Telephon 3479 — Eckernfördestraße 13.

> "Morton"-Füllhalter 7 Mille - 8 Mille - 10 Mille. Große Auswahl. Papierlager CARL KOCH Ecke Michelsberg

Geschäfts-Eröffnung.

Gebe dem P. T. Publikum bekannt, daß ich ab 20. d. M. in der

Spiegelgasse 5

Restaurant,, Franco-American"

Erstklassige Küche. Aufmerksame Bedienung. Gemütliche Räume.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

Telephon 4927.

Restaurant "Franco-American".

Armbanduhren

Gold, Silber, Dublee.

Haus-, Salon-, Küchen- und Weckeruhren

Gold-, Silberwaren, Trauringe empfiehlt in größter Auswahl

Ewald Stöcker

52 obere Webergasse 52.

Telephon 3498.



WIESBADEN 10 Hochstättenstraße 10 Telephon 3141

empfiehlt Gaggenauer Kohlen- und Gasherde

Ofen verschiedener Systeme Ofenschirme - Kohlenkasten.

Die unterzeichneten

geben hiermit bekannt, daß sämtliche

Reparaturen und Schleifereien

nach einheitlich festgesetzten Preisen

ausgeführt werden.

G. Eberhardt, Langgasse 46. A. Eberhardt jr., Faulbrunnenstr. 6. Emil Ellenbeck, Kirchgasse 48. Josef Herbst, Friedrichstraße 8. Philipp Krämer, Languasse 26. Richard Melcher, Bleichstraße 33. Karl Thoma, Goldgasse 11. 1128



Ludwig Gutmann Preziosa Büro-Einrichtungshaus Frankfurt a. M., Kaiserstr. 44.

Dresdner Bank.

Außerordentliche Generalversammlung.

Gemäß § 25 der Statuten werden die Aktionäre zu einer außerordentlichen Generalversammlung,

welche

Dienstag, den 9. Januar 1923, mittags 12½ Uhr, im Bankgebäude Dresden, König Johannstr. 3, stattfinden wird, eingeladen.

Tages-Ordnung:

1. Beschlußfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals um M. 550 000 000.—
unter Auss hluß des gesetzlichen Bezugsrechts der Aktionäre und Festsetzung der Bedingungen für die Ausgabe und Begebung der neuen Aktien.
2. Statutenänderung: Die §§ 5 u. 6 sollen entsprechend dem Kapitalerhöhungsbeschluß gefaßt werden. § 7 soll durch Bestimmungen über die Zulassung einer Einziehung von Aktien durch Ankauf aus dem verfügbaren Reingewinn ergänzt werden. § 12 Abs. 2 soll folgende Fassung erhalten:
"Von dem nach Abzug sämtlicher Abschreibungen und Rücklag neinschließlich der zur Einziehung von Aktien henötigten Beträge verbie benden Ueberschusse des Reingewinns sind zunächst vier Prozent auf das eingezahlte Aktienkapital für die Aktionäre zu kürzen."
Absatz 2 des § 17 und Absatz 1 des § 19 sollen gestrichen werden.
3. Wahlen zum Aufsichtsrat.

Zur Ausübung des Stimmrechtes in der Generalversammlung sind nach

Zur Ausübung des Stimmrechtes in der Generalversammlung sind nach § 27 der Statuten diejenigen Aktionäre berechtigt, welche ihre Aktien öder eine Bescheinigung über bei einem deutschen Notar bis nach Abhaltung der Generalversammlung hinterlegte Aktien spätestens am 5. Tage vor dem Tage der Generalversammlung, den Tag der Generalversammlung nicht mitgerechnet, bei einer der nachverzeichneten Stellen:

bei der Dresdner Bank in Dresden und Berlin, sowie ihren übrigen Niederlassungen, in Wiesbaden bei der Dresdner Bank Filiale Wiesbaden, bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Lelpzig,

der Württembergischen Vereinsbank in Stuttgart,

der Deutschen Vereinsbank in Stuttgart,

der Deutschen Vereinsbank

dem Bankhause L. & E. Werthelmber

dem Bankhause F. A. Neubauer in Magdeburg,

dem Bankhause Siegfried Simon

dem Bankhause Siegfried Simon

dem Bankhause Siegfried Simon

dem Bankhause Simon Hirschland in Essen,

der Dürener Bank in Düren,

der Bankhause Simon Hirschland in Essen,

der Eschweller Bank in Eschweller,

bei der Oldenburgischen Landesbank in Oldenburg

gegen eine Empfangsbescheinigung hinterlegen und bis nach der Generalversammlung daselbst belassen.

Stimmberechtigt sind auch diejenigen Aktionäre, die eine Bescheinigung der Bank des Berliner Kassen-Vereins vorlegen, wonach ihre Aktien spatestens am 5. Tage vor dem Tage der Generalversammlung, den Tag der letzteren nicht mitgerechnet, bei der Bank des Berliner Kassen-Vereins bis nach Abhaltung der Generalversammlung hinterlegt sind.

F 303

Dresden, den 16. Dezember 1922.

Direktion der Dresdner Bank.



Bekanntmachung.

Von Sonntag, den 17. d. M., an werden am Eingang zum Kurhauss sowie im städtischen Ve kehrsbüre für den Besuch des Kurhauses Halbjahreskarten (gültig bis 30. 6. 1923) ausgegeben. Die Kurten haben Gültigkeit vom Tage der Lösung ab. Berechtigt zur Lösung dieser Karten sind nur solche Personen, walche in Wiesbaden ihren steuerlichen Wohnsitz haben. Bei Lösung der Karten ist ein entsprechender Ausweis vorzulegen. Ferner ist vorzulegen ein unaufgezogenes Brustb ld von 4½ mal 4½ cm Größe zum Anheiten an die Karte; gebrauchte, gut erhaltene Bilder können wieder Verwendung finden. Ohn: Bild haben die Karten keine Gültigkeit. Bilder in ganzer Figur sowie in kleineren Formaten werden nicht auf nommen. Bei Neu-Figur sowie in kleineren Formaten werden nicht auf nommen. Bei Neu-lösung vor dem 1. Januar 1923 sind die alten Karten zurückzugeben.

Die Preise sind folgende:

die Hauptkarte Mk. 2000. die Beikarte Mk. 1200.—

Wiesbaden, den 16. Dezember 1923.

Der Magistrat.

F 300

Donnerstag, den 21. Dezember 1922, abends 81/2 Uhr. im Festsaale des "Wintergartene", Schwalbacher Str. 8:

anukahfesteff

mit anschließendem TANZ.

Programm u. a.:

Ansprache . . . Herr Dr. Nahum Goldmann, Berlin. Rezitation Herr Willy Buschhoff vom Staats-Theater Wiesbaden.

Gesang Herr Kantor Silberberg.

Deklamationen. Tombola. Ueberraschungen.

Eintrittakarten sind zu haben bei: Zigarrengeschäft A. Wattenberg, Jr. Burgstr. 16, Hotel "Kronprinz", Taunusstr. 46/48, Hotel "Saalburg", Saalgasse 30, Ritters Hotel, Taunusstr. 45, Restaurant "Kanel", Geisbergatr. 14, sowie an der Abendkasse.



Turnverein Wieshaden.

Zu unserer am 2. Friertar, abends 6 Uhr, stattfindenden

Weihnachtsfeier aden wir unsere Mitglieder nebst deren Ange-

Brima **Edlammtohlen** porsifalider Mifchbranb für Industrie

au billiaften Breifen. Philipp Lüt, Bonn, Roblengroabanbl. F200w

Nassauische Landesbank Nassauische Sparkasse

(Mündelsicher, garantiert durch den Bezirksverband des Regierungsbezirks Wiesbaden).

Zweigstelle Wiesbaden, Bismarckring 19. Hauptsitz Wiesbaden, Rheinstr. 42/44. Wechselstube: Wilhelmstr., Ecke Theaterkolonnade.

32 weitere Filiaien (Landesbank- und Geschäftsstellen) und 225 Sammelstellen im Regierungsbezirk Wiesbaden.

Bank-Abfeilung. Hypothekenbank-Abteilung. Sparkassen - Abteilung. Stahlkammer.

mit

Dienstag, den 26. Dezember, Maille abends 71/, Uhr: Fröhliche Weihnachten

Das neue große lustige Festprogramm, dargeboten von Fiamette Hildegarde, Deutsch-lands größte Tanzkünstlerin, Marti Schellen-berg, Viktor v. Schenck, Gustav Jacoby, Rudolf Dietz, Heinz Schnabel, Erna Held, Ludwig Kuckro.

Oper-tie - Tanz - Humor - Kabarett

Eintrittskarten zu 100, 200 u. 300 Mk. bei Blumenthal, Born u. Schottenfels, Zigarrenhaus

bis 1 Uhr nachts geöffnet.

Inh : 0. Schrott.

Cabaret, Sanssouci" Mainz Heldelbergerfaßg. 14. Direkt. Fr. Fett. Tel. 4341.

Taglich abends 8 Uhr:

Das glänzende Dezember-Programm!



Morgen:

Metallbetten

Stahlmatratzen, Kinderb. dir. an Priv., Katal. Z. frei Eisenmöbelfabrik Suhl [Thür.] 22.

Pasierapparate and Klingen



Rajdiner. u. Sanbarb. unter gabrilpreis. Mithand, Selenenftr. 1, 2.

Heute letzterTag Am Rande d. Großstadt. Rexfilm der Ufa, 6Akte. Freie Bahn d. Tüchtigen B. B. Schwank in

3 Akten. Letzte Vorstellg. 81/4

Ab morgen:

Das große Zaubermärchen Der böse Gelst. Marchenfilm in sieben prachtigen Akten. Regie: Carl Wilhelm. In den Hauptrollen: Karl Ettlinger Gisela Schönfeld Hermann Picha With. Diegelmann

Den Anfang macht: Joe Martin als Stiefelputzer. Zwei lustige Akte mit

dem Chimpansen Joe Martin.

Kinder haben zu den Aufführungen Zutritt Nachm. kirine Freise.

Kinephon-I heater Taumesstr. 1, n-he Kochar

Der Tag der Vergeltung ens.-Schausp., 5 Akt In d. Hauptr.: 0. Föns

Im Hafen. Svenska-F lm.

Schauspiel in 5 Akten

wirkli

Frie

Lheater

Staats-Theater Großes Saus.

Donnerstag 21. Dezembe. 12. Borftellung Abonnement I. Calome.

Rach Ostar Wilbe's gleich Dichtung. Musit von R. St In Szene gelest von E. M Christian Str. Luly 30 Martha Some Geiffe Bin

Fünf Juben Ein Cappabocier . Alfr. Mutle Gin Stape . . . Betta Sie

Schauplat ber handlung: Ein große Terraffe im Balafte bu Herodes, Musik, Leitung: Arthur Rothe. Unfang 7, Ende etwa 8.48 Uhr.

Aleines Sans.

(Felibeng. Theater.) Donnerstag, 21. Dezembe te. Borftellung Stammreibe L Roomeroholm.

Schaubiel in 4 Mien son
Senit Iden.
In Szene geleht von K. hoel
Johannes Rosmer M. Buldal
Rebetta Welt - Th. Humal
Rettor Kroll - Welter John
Mirit Brendel - Dr. H. Gerbach
Teder Mortenagarb - P. Prike
Tr. heljeth - Winalle Laube Das Stüd spielt auf Noun holm, einem alten Herre nicht weit von einer fle Hordstadt im westl. Norwe Rach bem 1. Aft 10, nach bes 2. Aft 5 Min. Paule. Anfang 7, Ende eiwa 2.48 Min.

Kurhaus-Konzerte Donnerstag, 21. December.

4 Uhr im kiein. TANZ - TEE

Abonnements-Konzarts Städtisches Kurorches Nachmittage & Unri

Leitung: Hermans Jrmst. Städt. Kurkspellmeister. Ouverture zu "De Wider spenstigen Zähmung" zu H. Götz.

Apenstigen Zhimung H. Götz.

Becchanaic aus "Ssmaon t. Dailla" von C. Saint-Satz-Fantasie aus dem Liede zykius "Die schöne Mülerle" von F. Schubert.
Canzonetta v. R. Hammit.
Aufforderung zum Tans-Rondo von C. M. v. Webt.
Fantas e aus "Der Triba" von Zamora" v. Ch. Gesnet.
Eijen a Magyar, Galopp von Joh. Strauß.

Abends 8 Uhr im Abonneme

Orchester: Stådt, Kurorch Leitung: Cari Schuricht. Stådt, Musikdirektor. Solist: Konsertmeister R. Bergmann (Violine)

H. Bergmann (Violine)

1. Ouverture au "Coriolan.

2. Konsert für Violine au
Orchester, D-dur op. 61

a) Alegro ma nen tropp

b) Larghetto, c) Roado.

Bolo-Vio ine: Kontertine.

R. Bergmann.

5. Symphonie Nr. 5, C moll

a) Allegro con brio, b) in
dante con moto, c) Allegro

Kost

Beethoven-Abend.

la Weizenmehl Pfd. 245 Mk. la Kokosfett Pfd. 850 Mk.

la Rosinen 1/4 Pfd. 180 Mk.

la Korinthen 1/4 Pfd. 150 Mk. Mandeln u. Kokosnuß billigst

Schokoladen nur bekannte Marken. Nürnberger Lebkuchen. Weine und Liköre nur erster Hauser.

Friedrich Weber

Ecke Bismarckring und Bertramstraße. Telephon 4974.

>>> Die größten Schlager der Saison! < **** Um auch jedem Gelegenheit zu geben, für Weih- 3 große billige Tage nachten zu kaufen, habe ich mich entschlossen, 3 große billige Tage

von morgen, den 21., b s einschl. Samstag, den 23. d. M., zu veransta ten, ohne Rücksicht auf den Wiederbeschaffun spreis, Preissteigerung und Schwierigkeiten in der Warenbeschaffung.

Damen-Strümpfe, schwz., beige . 475.— Damen-Taghemden, la Qual. . . 1500.—
Damen-Strümpfe, schwz., br., grau. (Doppelsohlen)
Florstrümpfe, schwz., Doppelsohl. . 950.— Her en-Einstalemden, farb. Brust, 2750.—
Her en-Einstalemden, farb. Brust, 2750.—
Her en-Einstalemden, farb. Brust, 2750.—
Her en-Einstalemden, farb. Brust, 2750.— Florstrümpfe, schwz., Doppelsohl. . 950.— Frauen-St ümpfe, extra stark . . . 400.— Seid n-Florstrümpfe, schwz., braun, 1500.— (Doppelsohlen)

Ich mache darauf aufmerksam, daß meine Preise im Fenster für diese Ausnahmetage keine Gültigkeit haben und treten diese nach Weihnachten wieder in Kraft. Verkaufszeit: Morgens von 9-1 Uhr, nachm. von 3-7 Uhr.

Walter Knobloch, Wieshaden, Delaspeestraße 1

Kaufhaus am Markt.

leater

). Pons

Akten a 3 Uhr

eater

hur Retha

e ater.) Desembe

olm.

iten son

in A. 600 III. Buldoli D. Humm alter Jolia D. Gerbald. J. Brien Be Loudier Her Loudier Her Tenne Ratweps nad der Paule a 3.48 IIIs

nzerte

EB

onzerte

Unr n Jemse moistes 06 Wider nung ***

Hammer, mm Tans. v. Weber. Der Tribus h. Gonzad. Salopp von

bend.

procedure

ektor

ektor

meister

folina)

optiolan

optiol

en.

Damen-Taschen Brief- und Geldscheintaschen kult man am besten im Etagengeschäft beim wirklichen Fachmann.

Adolf Poths

Sattler und Taschner

Friedrichstraße 50, früher Bahnhofstr. Extraanfertigung und Reparaturen = erst wieder nach dem Fest. =



Friedrichstr.39

empfiehlt

Bettfedern und Daunen

Oberbetten, Plumeaus und Kissen Steppdecken und Daunendecken Woll-, Kamelhaar- und Reise-Decken

Matratzen und Matratzenschoner. Anfertigung von Steppdecken und sämtlichen Beltwaren. Maßige Preise! Große Auswahl!

lischt alle Entstehungsbrande. Normaltypen 6,9 und 12 Läter Inhalt. Frostsichere Apparate bis zu 30° C.

"Minimax-Tefra"

für schwierige Brande (Benzin-, Oel-, Säure-, elektr Brande etc.), welche mit Wasser nicht gelöscht werden können. Für Auto-Garagen, Benzin- und Oel-Lager besonders zu empfehlen. Minimax-Tetra friert nicht ein. Kostenlose Kontrolle der Apparate. Ko tenloser Ersatz der Füllungen (Normaltyp).

Rostenloser Besuch und Prospekte durch Vertreter: Ingenieur Rich. Staadt, Wiesbaden, Schwalbacher Straße 23. Telephon 2524.

- Berg & Co., Bismarckring 19. Baumtergen u. R. Salter billioft. Drogerie Bade, Taunusftrage 5.



70 Kirchgasse 70



Alleinverkauf für Wiesbaden

PRAKTISCHE WEIHNACHTSGESCHENKE

ALLER ART

WARME SCHUHE in großer Auswahl zu billigsten Preisen



WIESBADEN 5 Bleichstraße 5 Ecke Helenenstraße



Klubsessei

in echtem Rindleder, Gobella u. Cord. Lieferung direkt ab Spezialfabrik feiner Sitzmöbel

Stridjaden Jumpers

Mahdinens u. Sandarb., unter Kabrilpreis.
Bielele der Wälftelager.
Michelsbern 28. 1.
gegenüber der Sonagoge.
Telephon 6242.

Salainimet
in Birfen, weiß ladiert,
Eichen u. Rußb., 3n noch
porteilhatten Breiten.
Gebrüder Leicher.
Oranienstr. 6. 1133

Haut=,

Geschlechts- u. Franch-le ben, Butumerfuch.etc. Spezialarzt

m Auslande approbiert (3mittut Urologique) Moritiftr. 52.

Bon 11-1 u. 5-7 abend

Für Weihnachten!

Rodelschlitten

Fleyer (lenkbar), Autolenker, Bobleight.

Nur sportgerechte Ware. Fachmannische Bedienung.

Sporthaus Schaefer

11 Webergasse.

Statt Karten.

Die Verlobung unserer Tochter J'se mit Herrn Gerichtsassessor Dr. Bernhard Danckelmann

Oberbürgermeister

Geh. Reg.-Rat Vogt u. Frau

Elisabe , geb. Martins. Biebrich-Wiesbaden

17. Dezember 1922

Meine Verlobung mit

Fräulein Jise Vogt

beehre ich mich anzuzeigen.

Or. Bernhard Danckelmann

Gerichtsassessor.

Mainzer Straße 29

Schwarze Meider Schwarze Blufen Schwarze Röcke · Trauer-Hute · Trauer-Schleier Trauer - Stoffe von ber ein fach ften bis jur eleganteften Ausfichung

Blumenthal



Standesamt Wiesbaden

Sterbefälle.

18. Det.: Sind Rari rie, 8 Monate; Witwe etd Rern ged. Grender, Rind Heint Schloffer, Schneiderin Anna Moli, — 16.: Rind Heinrich ann, 7 Monate; Emilie

Für die uns anläglich bes hinicheibens unserer teuren, unberg flichen Mutter und Grofmutter

Frau Glife Rern, geb. Prester

erwiesene Teilnahme, herrn Bfarrer Schlosser für die troftreiche Grab ebe, bem Sannerquartett "Eintracht" für den erhebenden Gesang sowie für die zahlre den Kra zivenden auf diesem Bege unsern herzlichsten Dant.

Die trauernben Sinterbliebenen: Willy Rern und Familie Philipp Rern Beinrich Rern.

Jahnftraße 5.

Mm 19. 58. Mts. entichlief fauft im Berrn im 26. Lebensjahre mein lieber Bater, unfer geliebter Sohn, Bruber, Reffe und Better

3m Ramen ber tie'trauernben Angehörigen :

August Wittfop.

Wiesbaden, ben 19. Dezember 1922.

Beerbigung Freitag, nachmittags 21/2 Uhr, auf bein Gubfriebhof.

Statt jeder befonderen Ungeige.

heute nachmi tag, 41/2 Uhr, wurde uns unfer teurer Bater, Schwieger- und Grofpater

Lehrer a. D. August Oswald

burch einen Schlaganfall jah entrif en, nachbemt er tags guvor fein 81. Lebensjahr im Areife ber Seinen noch hatte vollenben tonnen.

Emma Bürges, geb. Oswaib Heinrich Burges Dowald un Sugo Wilrges Bilhelm Corcilius.

Biesbaden (Emjer Strafe 57) ben 19. Dezember 1922.

Die Beisehung findet Freitag, den 22. Dezember, vormittags 103/, Uhr, vom Cortale des Rordfriedhofs aus im Sinne des Ber-blichenen n aller Stille fiait. — Bon Blumenspenden und Be leidsbefuchen bitten wir abiehen gu wollen.

> Dein Leben war Liebe, Deine Liebe unfer Gind.

Weine Liebe unfer Glid. Allen Berwandten und Befannten die schwerzsliche Rachricht, daßkes Gott dem Allmächtigen gesallen hat, unsere liebe, gute, treu-so gende Mutter, Großmutter, Schweigermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Mina Fließ, Wwe.

im vollenbeten 60. Lebensjahre gu fich in ein befferes Jenfeits

Die trauernden Sinterbliebenen. Biesbaden (Gobenftrage 7), ben 18. Dezember 1922.

De Beerdigung finbet am Donnerstag, ben 21. Dezember, 3 Uhr nachmittags, auf bem Gubfriebhof ftatt.

Das Meihnachts-Geschenk!

afel-Bestecke, Alpaka afel-Bestecke, Alpaka versilb. afel-Bestecke, Elfenbein, Horn, Knochen afel-Bestecke, Ebenholz, Kokos ranchier-Bestecke — Geflügelscheren

Eberhardt

Hofmesserschmied. LANGGASSE

Ernst Wiesbaden, Kirchgasse 42

Vornehme Herren-Kleidung

Spezial Abteilung für elegante Haussmokings - Hausanzüge u. Schlafröcke

Beachten Sie meine inneren Ausstellungen!

Bei

cias

ber E

erettan

Rittr

909 1

Freiwillige Berfteigerung.

Donnerstag, den 21. d. Mts., vorm. 91/2. Uhr, versieizer ich Walramstraße 19, Part.:

1 Keiderichtant, Züt., 2 Betten pol., m. Matrasen,
2 Schreivtiche m. Aussacht, 2 Sosas 1 Küchgarnitur,
3 Chaiselongues, 1 Küchergestell, ver ch. Ti che und Sühle. 1 elettr. Bentilator, 2 Schaufasten, 1 Schuldant für en Kind, 1 Fenster, 2 Waschmaschinen, ein Gasherd, 3st., m. Gestell, 2 Herren-leberzieher pp. öffentlich mestdietend gegen Barzachlung.
Besüchtigung 1/2 Siunde vor Beginn.

Besüchtigung 1/2 Siunde vor Beginn.

Ciclaff, Gerichtsvollg eher.

Am Donnerstag, dan 21. Dez. 1922

pormittags 10 Uhr beginnend, verfteigere ich gufolge Auftrage in meinem Berfteigerun blotale

43 Luisenstr.

nachfolgenb bergeichnete Moblien und Schmud egen-ftanbe bifentlich freiwillig meift ietenb gegen gleich bare

- 1 fompl. 3teilige Frifier. Einrichtung,
- 1 fompl. Laden-Ginrichtung für Rolonialwarengefchäft,
- Flügel (Wien),
- Rlavier,
- 3 große Goldtrumeaufpiegel mit Marmorplatte und Ronfole,
- 25 Meter prima Treppenläufer,

1 tadellos erhaltene Schreibmafdine, 1 fadellos erhaltene Schreibmaschine,
1 fahrrad, 3 ver ch. Teppiche, 1 schore Peddigrohr-Kinderwagen, 2 Klappwagen, 1 rote KüschChai elon un nt 2 Sessell, 1 Sosa, versch, einzel.
Eessel, 1 Schlassos mit 2 Sessell, 1 Ausziehtisch,
runde, ovale und vierectige Lische, 1 großer Tich,
1 Nähtisch, 2 cuterhalt ne Kommoden versch,
schone Bider, lieinere Spiegel, 1 Nachttich,
1 Glasschrank, 1 Schreibtisch, 1 Bumentisch, 2 guterhaltene Eschränke, 1 Jimmerosen, die Ofenich rine 1 Ablau brett, 2 Gartenbanke, 1 Baschessellselles
Kaichm schine, 1 Kranmachine und 2 Kaichich eine l Ablau brett, 2 Gartenbanke, 1 Walchleisel Kaschmichine, 1 Ar ngmaschine und 2 Walchman ein, 1 Schirmfander, 1 Trodengestell, die versch. Küchenzeichire, 1 Küchenwage, 4 Handkaubsauger, versch. Handsolffer und Schliekforde, 2 Gummbabewannen, Servierbretter, 4 guterhalt. Rastermesser, 1 Puppentüche, 1 Pierdestall, 1 Burg, 1 Baar Schlittschuse, 1 Kinde schaulel, 2 Turnreck, Hanteln, 1 sehr guterhaltene italienische Mandoline, 1 Schlitenschmaschine.
1 Zentrifuge, 5 Fenster mit Glas, 1 Neine Türund 1 gr. Holzwand und die mehr.
Außerbem Lommen aum Außgebot aus einem Rach-

Außerbem tommen zum Ausgebot aus einem Rach-

lag nachfolgenbe Schmudjachen:

- 1 golbene Berren-Remontoir-Uhr,
- Damen . Radel mit 1 Berle und 6 smaragoen,
- 1 II. Brillantring. 4 verfch. Ringe,
- 1 Brofche mit dagu paffend. Ohrringen,
- gold. Brofche mit 4 halben Berlen,
- 6 verich. Broichen.
- 2 Rolliers,
- 3 go'd. und 2 Dublee Rnopfe und dip. Rorallen.

Besichtigung zu jeder Zeit in ben Geschäftsstunden von 8-12 und 2'/2-6 Uhr.

Wiesbadener M Auttionshous 4

Auftionator und Taxator. Luifenftr fe 43. Biesbaden. Zel phon 5207.

Gold-, bilbergegenstände, Platin auch gerbrochene Gachen in

Retten, Brofchen, Ringen ufm.

gable ich Ihnen höchfte Breife. E. Blobel, 13 Goldgasse 13.

Eingang im Sofe rechts 1. Ture

Preisabschlag

Hur solange Vorrat!

Feinste ungesalzene Tafel-Margarine

in Pfd.-Paketen Pfd. Mk. 960 .- , 1000 .- , 1020 .-

Feinstes amerik. Schmalz Prd. Mk. 1150 .-

. Liter Mk. 1820.-. Liter Mk, 1620. la Salatöl .

Weizenmehl 0 . . . Weizenmehl 00 Pfd. Mk. 280.-

. Pid. Mk. 210.-Feinstes Auszugsmehl blütenweiß, in 5- u. 10-Pfd,-Sackchen

sämtliche Backarfikel zu Vorzugspreisen in bester Qual tat.

Silvester!

Weine und Südweine

in samtlichen lilialen gutgepflegt, aus eigenen Kellereien.

Spirituosen nur in der Filiale Hirschgraben 7.

Dolzhe mer Str. 57 nstraße 15

Gneisenaustraße 15 Hirschgraben 7

Sonnenberg Talstraße 23.



Bierstadt, Rathausstr. 7.

Neu eröffnet!

Rurzwaren - Großhandlung.

Billigste Bezugsquelle nur zum Wiedervertauf.

J. Weiß, Kurzwaren en gros Wörthstraße 22, 1. Telephon 1287.

2 Sessel

pre swert abzugeben. Weco" Miche sberg 6,1.

Ballenbe Weihnachts-Geichenfe

in Jamen und Serren. Baide. Bettbamait und Schlitzenitoffen noch febr preismert bei

Sternberg, 15 Sermannitrage 15. 3. Rein Laben.

Möbel:

Pianinos, 3 Raffenschränk, Billard, 2 Schreibsetretare, 1 Mah. Rollichreibtisch,

1 Plüschsofa, 1 Plüschgarnitur
(1 Sofi mit 6 Stühlen und 2 Sesseln),
2 prima 3tell Rohhaarmatragen, 2 eintür. Aleiderschränte, 1 Sosatisch, 1 elecantes Mah. Beritte mit Epiegel, 1 eincelegte Kommode, 1 Borsehapparat f. Biano mit Rotenrolen. 1 Grammophon mit 19 modernen Platten,

1 prima Salassimmer-Einrichlung
mit 3 tür. Spiegelschrant
und vieles andere ohne Aufgeld zum sestigesepten Ausgeichnungspreis gegen Barzahlung.

geichnungspreis gegen Bargahlung.

Auftionator und Taxator

Wiesbaden, Oranienstrake 12, im Aut.ionshaus. Telephon 3129.

> autimento amina mananare, Wir empfehlen von frisch eingetroffener Sendung: Allerfeinste ungesalzene

in Originalfäßchen und k eineren

Quantitaten zu außerst biliigstem Tagespreis.

Oranienstraße 54. Tel. 3041. Commence of the last of the la

Beig . Tuchs 15000 It. Tibet-Aragen, Muffe, Buchfe. Billige Preife. 21. Seinemann, Gedanplat 9, 2

Billiger Berfauf Einfah-hemden

fo lange Borrat reicht. Sutwirth. 43 Neroftraße 43. Laben. Anfang Roberftraße.

Kinderwagen große Auswaul preiswert. Weyers häuser Rauenthaler Str. 14.

Elektrische

Rauchverzehrer

Reizende Reuheilen in allen Garben und Formen.

Spezialgeschäft für feine Folletteartikel

Wilhelmstr. 38 Wiesbaden Gernspr. 3007

Dersand gegen Machachme. K178

1922

ante, etare,

nitur

Rleiber Bertife Borley mopher

lung

ten Ant

mshaus.

e

00 THE

Breise

tr. 14.

er

m

3007

K 178

9, 2

nittwoch, 20. Dezember 1922.

Wiesbadener Tagblatt.

pas neue Schwertriegsbeichnigtengejet.

Dem verläufigen Reichswirtschaftsrat bat bereits der Entswurf aur Anderungt des Gelebes über die Beschäftigung Schwertriegsbeschädigter zur Begutachtung vorgelegen, der durch die vereinigten satals und wirtlichaftsvolltischen Aussichülle argenommen worden is. Dieser Entwurf ist nunsmehr vom Reichsardeitsminister dem Reichstag zur endgültigen Beschünfglung vorgelegt worden. Die Eindringung des Entwurfs ist zunächt dadurch veranlaßt worden, das die gegenwärtig geltenden Kundigungsbeschänfungen für Echwertriegsbeschädigte, die am 31. Dezember 1922 ablaufen, nunmehr erhäustig geregelt werden sollen. Gleichzeitig sollen prastricke Friahrungen, die dei der Jandhabung des Geiekes gemacht worden sind, sir die Geschaehung verwertet werden. Dinsichtlich der Kündigung von Schwertriegsdeichädigten soll die Krist von vier Moden, innerhalb derem Schwertriegsbeschädigte entsollen werden dirten, sofern nicht durch Gesek oder Bertrag eine längere Krist vergeleben ist, für einen Zeitraum von lechs Monaten nach dem Intrastreten des Gesese dervart verlängert werden, das Kündigungen gegenüber Schwertriegsbeschädigten zu ihrer Wirfsiamfeit überhaupt der Zustimmung der Daupfürforgesteile bedürfen. Es soll dadurch der besonders schuschfürforgesteile bedürfen. Es soll dadurch der besonders schuschfürfigen werden. Der Umfang der Berpflichtung privater Arbeitigeber,

Lage der Schwerkriegsbeschädigten Rechnung getragen werden.
Der Umfang der Verpflichtung privater Arbeitgeber, bei ieder Einstellung eines Arbeitnehmers einen Schwerfricasbeschädigten anderen Bewerbern vorzuziehen, toll durch eine Kerordnung des Reichsarbeitsminsters seitzelent werden, die einen zahlenmäßig bestimmten Bruchteil der Arbeitsplätze seitzelent, die mit Schwerkriegsbeschädigten zu besten lind. Die danpflürlorgestelle fann daneden ledigslich nach ergänzend anordnen, das der Arbeitzeber diete, leine, Verpflickung durch Freibaltung von Arbeitsplätzen, die für Schwerkriegsbeschädigte beionders gestanet sind, zu erfüllen hat. Grundiänlich neu geregelt wird auch das Besichmerkreverfahren bei dem besonders der non den Belchädigten wie von Arbeitzgeberseite immer wieder vorgetragere Wennich nach einer ichnellen Enscheidung Bezüchschiaung

findet Schlieklich bat fich der Entwurf bemüht, die inatere Eingliederung des Schwerfriegsbeschädigtengeleises in 328 Arbeitsricht nach Möglichkeit vorzubereiten. Die Bur-lchriften des Gesehes sind desbald an verlchiedenen Stellen den neuen arbeitsrechtlichen Bestimmungen, insbesonwere denen des Beitrebstätegeleises, angepaßt worden.

Sport.

Turngan Mitieltaunns. In der zu Ihftein abgehaltenen Cauturnratskung wurde beschiese, den Turntag am Sonniag, den 21. Januar
1923, vormittags 91½ Uhr, im "Dentschen Huns" zu Riedernhausen i. T.
abzuhalten. Das Sachselt fällt in den 3. und 4. und die Gauturnsahrt in
den 1. und 2. Bezirf. Aus dem Gauturnrat schehen aus: Der I. Gauvertreter, der 2. Gauturnwart, der Gautrauenturnwart, der Gaussetmart und der Beischen. Anträge und Gesuche um Wernahme der Feste
lind die zum 10. Januar 1923 ein den Gaussettreten Lehrer Pienschaft. find bis jum 10. Januar 1923 an ben Saupertreter Lebrer Dienftbach,

lind die jum 10. Januar 1823 an den Caudettreter Lehrer Dienstad, Erbenheim, ju richten.

Aufball. S.-C. Rafiau 1920 gewann am vergangenen Sonntag das Bethandolpiel gegen Erbach 7.5, 2. Mannichaft verlor tnapp 2:3 gegen die gleiche von Erbach, 1. Jugendmannichaft — Spo. Rübesbeim 0:1, 2. Jugendmannichaft — Spo. Rübesbeim 1:3, 3. Jugendmannichaft — tombinierte Jugendmannichaft Spo. Rübesbeim 1:3, 3. Jugendmannichaft — tombinierte Jugendmannichaft Spielvereinigung Wiessbaben 0:5.

* Echnechericht vom 20. Dezember: Jeldberg i. T.: hellenweise nach Schnee, Tauweiser; Jeldberg im Schwarzmald: 80 Jentimeter Schnee, Tauweiser; Oberbayern: Mittenwald: 40 Jentimeter Schnee, Tauweiser; Partenlichen und Berchteggaden: se 32 Jentimeter Schneeholbe, Tauweiter.

* Sportnotig. Das vom beutiden Acidsausichuk für Leibesübungen gestiftete beutiche Turn: und Sportnözeichen in Bronze wurde herrn Karl Relles hier, Mitglied bes Justallvereins Germanin, verliehen.

Wettervorhersage für Donnerstag 21 Dezbr. 1922 ver der Meteorolog. Abts in - des Physikal, Vereins zu Frankfart a. M. Bedeckt, Regen- und Schneeschauer, kalter. Nordwestwind,

Creme Mouson ist das begehrteste und wirksamste aller Hautpflegemittel. Bei regelmäßiger Anwendung macht Creme Mouson die Haut gesund, elastisch, jugendfrisch, und verhindert die Bildung von roten Flecken,



Unebenheiten, Hautglanz etc. Die feine, diskrete Parfümierung überdeckt jeden Geruch der Transpiration, / Weitere Creme Mouson Erzeugnisse: Creme Mouson Seife / Creme Mouson Rasierseife / Creme Mouson Puder.

FABRIKANTEN JO MOUSON & CO. GEGRÜNDET 1798 IN FRANKFURT AM MAIN

Bekanntmachung.

Anträge auf Erneuerung von am 31. d. Mis. Maufenden Legitimations- und Gewerbe-Legitimionstarten für das Kasenderiahr 1923 sind auseimselse beim aufändigen Bolisekrevier unter Borise der abgelaufenen Karte und Entrichtung der iempelgebühr, sowie Beitugung einer neuen Khotondelte zu stellen. Reitende baben ierner die ichristige Einverkändniserklärung auf Ernetterung der kitimations- ober Gewerbe-Legitimationskarte wens der Firma, dei der sie tätig sind, vorzusegen. Die neu ausgefertigten Karten lönnen alsdam it Tage nach Stellung des Erneuerungsantrages Immer 51 der Bolizeidirestion in Empfang enommen werden. Beriucke die Karten schon por klauf dieser Krist absuholen, sind der Füsse der etwartenden Erneuerungsanträge zwedlos. Ich siede daber, die Krist von I Tagen innesuhalten. Wiesbaden, den 16. Dezember 1932.

Der Bolizeiprafibent. Rraufe.

Berdingung

der Steinmenarbeiten sir den Reubau von twei Osizierswohnbäusern in Dohheim.
Berdingungsunterlagen und Zeichnungen können die Bauleitung in Dokheim. Kömergasie 16. 1. ingeseben, die Angebotsunterlagen, is lange Borrat in 180 Mart daselhit besogen werden.
Eröffnung der Angebote sindet am Jonnerstag.
28. Dezember 1922, pormittags in Uhr. im Gestellswimmer der Bauleitung in Dokheim, Kömerswise 16. 1. statt.
Wiesbaden, den 18. Dezember 1922 F157a Reichsoermogensamt.

Berdingung

bet Zimmer- und Staferarbeiten für den Renban in 2 Offizierswohnbänsern in Vokheim in 3 Loien.

Berdinaunasunterlagen und Asichnungen können Id der Barleitung des Keichsvermögensamtes in debeim. Kömergofie 16. 1. eingeseben, die Anklotsunterlagen iolange Borrat für 100 Mt. für Solutionaler in 100 Mt. für 200 1 und 80 Mt. für 200 3 daselbit besogen der 29. Desember 1922

1. für Los 1 um 10 Uhr vormittags.
2. für Los 2 um 10% Uhr vormittags.
3. für Los 3 um 10% Uhr vormittags.
Im Geldhäftsammer der Bauleitung in Dokheim.
Immergaße 16. 1. itatt.

Biesbaden, den 19. Desember 1922

Fista

Bitte ausschneiden!

Romplette

■ Waschtisch: Aufsäge = Rachttifche aus beftem nach neueftem Berfahren hergestellten Kunstmarmor, ff. poliert, butchaus wasserabweisend, bruchsicherer wie echter Marmor, schön gemustert, it sert sofort preiswert in den versch edensten Farden

The nife Ainstmarmor-Industrie

Jabritation: Wiesbaben, Rauenthaler Straße S. Louior u. Mufterlager: Wiesbaben, Reugaffe 18, 2. Telebron 3517 (Th. Llifch) Ging. Al. Kirchgaffe 1. Brangen Gie jo ort loftenlofe) Angebot.

Sandler Borgugspreife! Ein Berfud führt gu bauernber Rund chart.

Mufbemahren!

Solinger Stahlwaren-Spezialhaus E. Ellenbeck Wiesbaden, Kirchgasse 48 Reparaturwarkstatt u. Schleiferei im Hause

Läufer - Vorlagen und Tischdecken

Weihnachts-Geschenke

Linoleum, Teppiche, Wachstuche u. Tapaten Schulgasse 6.

Für den Weihnachtstisch

Hvramikos Zigaretten

Fraktisches Weihnachtsgeschenk

Soeben eingetroffen eine weitere Sendung

Elektr. Heizöfen

(an jeder Licht- n. Kraftleit. anschließbar). Außerst geringer Stromverbrauch, ca 1 kw in 2—3 Stunden. Preis 10000 M. p. Stück. Keine Kohlenfadenlampen — daher kein Verscoleiß und Reparaturkosten.

Handal- u. Industrie-Gesellschaft m. b. H Vathauer & Co.

Besichfigung Jederzeit! Was schenke ich

meiner lieben Frau zu Weihnachten?



Ein Korsett

aus dem Korsetthaus "Robita" ist für jede Frau eine freudige Ueberraschung.

Große Auswahl in Korsetts -in jeder Preislage. -

Umtausch nach Weihnachten gestattet.

Horsetthaus "Robita"

nur 25 Langgasse 25.

Offene und geschlossene Privatwagen nach jeder Richtung.

Garage GRUN

7 Taunusstraße 7.

Stellen-Ungebote

Beibliche Berfonen Raufmannifches Berfonal

Bertrauens-Stellung.
Bürogebillin für gut eingeführtes Immob. Buro
ab 1. Jan. gelucht. Borfenntniffe nicht erforderl.
Bevorzugt wird ig. Dame
mit Allgemeinbildung u.
guten Umgangsformen guten Umgangsformen, Offerten unter E. 298 an den Tagbl-Berlag.

Buchhalterin

welche flotte Malchinen-chreiberin lein muß, per 1 1. 23 gefucht, Ausführt. Bewerd mit Lichtbild u.
3. 299 Taabl Berlag.
Frank. 3. Einarbeitung
v. inaatl. Lotterie Büro
gef. Off. V. 299 T.Berl.
Junges Mädchen

aus guter Samilie, wird von biefig. Buchhandlung als bilfe für Berfauf u. schriftliche Arbeiten für ofort ober 1. 1. 23 gei. Offerten unter 9tr. 5975 banptvoit anernd.

Dausperional

Wegen Erfrant, b. Grl. beff. ält. Fraulein oder unabh. junge Frau von 2-7 nachm. zu Kind. Albrechtstraße 22. 1.

Pflegerin

oder eine in Bflege erf. Dame zu leid. Dame gei. Dies, muß etw. Sausarb. migübern. Mädchen vorb. mitubern Mabden borb. Off. u 6, 292 an ben Tagbi. Berlag.

Perf. Röchin

für Saushal. jur Aus-hilfe gei cht. Borzuft. vormittags Bahnhof-ftrofie 8 1 No.

Sofort bringend gesucht felbitund, lieben. Stube gu alt. Dame b. g. L. u. leichter Stelle. Luifenleichter Stelle. Quijen-ftrage 16 3, 10-11, 2-3.

Einfache Gtüße

die alle Hausarbeit ver-fieht aum 15. Rebruar ge-jucht. Saushalt: 2 Ber-

Fran Dr. Bebell Wilhelmitraße 14

Bileinstrake 14.
Alleinsteb. unabb. Frau ober Mädchen ist in fl. Fam. sur Unterstübung b. Dausstrau u. etwas Kähen Gelegenbeit geboten, dei fl. Bergut. u. guter Blege u. Behandlung ein rub. Deim zu sinden, Geldige müßte noch furze Zeit zu Hause schlafen können. Borzust. Dambachtal 7, 2.
Geiucht solort einsache Frau

oder Fräulein

a. Kriegerswitwe. au ält.
Dame. die in vorn. Billa
Zimmer u. Wohnungen
vernietet. au jeder im
Hähen. Eigenes Zimmer.
Kelegenheit aum Kochen.
die Trinfgelder. Hohe
Verauftung Offerten u.
K. 298 Taabl-Berlag

gerf. erwacht. geinnoc Mädden

bei autem Lohn jum fo-fortig n Eintritt gefuch! Abolfsallee 41, Bart. Borit. von 2-4 nachm.

Tüchtiges zuverlössiges Dienstmädchen in Villenbausbalt bei gutem Lobn und vorzüg-licher Bervflegung sofort gelucht. Schillingstraße 3 (Treppen - Straße), am "Lindenhof".

Deutsches Mädden

im Saushalt und Reiß-nähen bewandert jucht Kamilie, die n. Amerita aeht. Offerten unter N. R. 2244 an Rudolf Wisse. Kürnberg. F88 Saub. lücht. Frau

für Sausarbeiten, welche auch etwas tochen fann, tagsüber bei autem Lohn gelucht. Zu melben vor-mittags von 10—1 Uhr b.

mittags non 10-Binter. Bart. Emfer Str 37 Bart r. Jung fanb. Etundenfran gel, mögl, in ber Rabe. Rimtenitein. Langgaffe 54.

lauberes Madden od. i. Frau einige Stund. des Bormittags gelucht Bartitraße 75.

Männliche Berionen

Raufmaimifdes Berfonal

Tücht. Reisender möglicht aus ber Lurs-warenbranche jum fofort. Eintritt gesucht. Offerten unter I. 293 an den Tagbl.-Berlag.

Gewedter ordenti. Junge

auf Anwaltsbüro gegen gute Besablung gei. Off. u. S. 298 an Lagbl.-B.

Stellen-Geluce

Beibliche Berfonen

Raufmännifches Perfonal Stenotypiltin

perfett in allen Bureausarbeiten incht angenehme Dauerftellung, Offert, u. D. 294 Tanbl. Berlag,

2 junge Damen

a. a. Kam.. luchen angen. Mirtunastreis: beibe ge-ichätistücktio, Gef. Zuschr. u. A. 390 Taabl. Acrtag. Tücktiges Fräulein tucht Stellung als Ver-täuferin. evil. m. Ueber-nobme der Büroarbeiten. Off. n. E. 299 Taabl. VI. Gewerbliches Berfonal

Suce per lot. Stelle als Bufettiräulein

n Reftaurant ob. Raffee-Ronditoreibetrieb. Off. bevoraugt Offerten un u. S. 298 an Tagbl. Berl. E. 300 Tagbl. Berlag.

Sausperfonal

bess. Bitwe inche sum 1. od. 15. 1. 23 Stell. aur Kübruna des Saushalts, in bürgerlich. Saule. Off. u. D. 298 an ven Tasbl. Kerlag.

Situation wanted in Englis family as a Childrens maid; by a young girl age 25, born in England, of a good claß of german Parents Very handy in sewing and fancy work. Address: M B M.H rberholz, Siegen, Hof Oranien.

Junges Mädchen lucht für bald bei Serrichaft Stell. nach bolland. Off. u. T. 299 Taghl.K.
Besieres Mädchen sucht tagsüber Beschäftig. 2011. 1. 1923. Offerten u. L. 297 an ben Taghl.K.

Männliche Berfonen

Raufmanntides Berfonal

Rontorist (20 3.), auch für Reife geeignet, fucht fich per 1. 1. 23 gu veranb. Off. 1. 23 su verand. Of U. 298 an Togbl. B

Monsieur

présen . bien, parl franç. et l'allemand, dés, place comm-rce S'adresser E. 296 au bur.

du journal. Gewerbliches Berfonal

Welcher Ausländer würde jungen Diener, 19 Jahre alt. engagieren zwecks Mitnahme n. dem Ausl.? Amerika. England hepotanat Diferten unter

Junge tüchtige durchgebildete

sucht hiesige Bank für sofort oder später. Ausführliche schriftliche Bewerbungen unter D. 299 an den Tagbl.-Verlag.

Mietgeluge

Möbl. Wohnung

Auslandsdenische. 2 Bet-ionen, iuchen elea, möbl, Bohnung, mit Küche ob. Küchendenukung. Dif u. D. 9181 an Annonc. Exw. D. Frent, Bahnhosstr, 3. 2—4 Zimmer

gelucht

fofort, mit Ruche Rüchenbenukung. Gute Bezahlung. sotel "Römerbad". Kochbrunnenolas 3.

Umeritanerin judit bessere Aohnung

größer, Salon, 2 Schlafs., Ruche u. Bab, womöglich Bart., Bentral gelegen. Bart., Bentral gelegen. Gef. Offerten mit Preis-angabe unter B. 299 an ben Tagbl.-Berlag.

Junger Mann, meistens abwesend, sucht per folort ein icones

möbliertes Zimmer, möglicht mit levaratem Eingang ob. ungestört, in Dauermiete. Bevorzugt Bimmer m. großem Bett Bentralbeigung, eleftrisch Licht. Offerten u. B. 290 an ben Tagbl.-Berlag.

roße Lagerräume

in bester Lage Zu vermieten. Näheres im Tarb'.-Verlag.

Fabrik=Räume

00 qm Gleis- und Rea tan'chluß, über Babnhof bei Maing gegen Abfindung Offerten unter 21. 451 an

in jeder Begiehung ungestört, von Panermieter gesucht

evil. auch mit Calon. Angebote unter Dt. 298 an ben

Ladenlokal

für DAMEN-KONFEKTION nur in allererster Lage von WIESBADEN

Evtl. wird besteh. L. Geschäft, gleich w-

Offerten an SALON IRMA, Kreuznach, Mannheimer Straße 111.

Russische Familie

3 Berion. lucht aut möbt.
Robnung od, fleine Billa
14 oder h Zimmer). mit
Kad u. Küche. au mieten
oder faulen. Offerten u.
R 294 Tagbl. Berlag.
2-3 möbl. 3immer

mit Küche ober Küchen-benunung, gegen hobe Miete gelucht. Offert, u. K. 299 Tanbl.-Verlag. Engliche Dame m. Kind (12 Jahre) lucht in guter Familie

Aufnahme. Off. mit bill. Breisana.

1 98. 29 Tagbl-Berlag.

Fransole (Mil.) lucht

möbl. Zimmer im Bentrum ber Stabt. Offerten unter S. 297 an ben Tgabl.-Berlag. Gelchäftsfraulein fucht

möbl. Zimmer mit ober obne Benfion (Bentrum). Offerten u. D. 298 an Tanbl. Berl. Gemutich most. Zimmer von berufstätiger beutich. Dame zu angemeffenem Breis iofort gefucht. Ung. u S. 299 Tanbl. Berlag. Dauermieter

fucht swei mobl. Bimmer, nit ober ohne Bension.
Off. u K. 300 Taghi.K.

Zunges Ebepaar
lucht eine möblierte beizsbare Manjarde gegen
etwas Sausarbeit. Gef.
Offerten unter S. 299 an
ben Taghl.Berlag.

Gut möbl. Zimmer für 14 Tage zu mieten gesucht vom 28. 12. ab, gegen sehr gute Bezahl. Geparater Eingang. Off unter Dl. 300 an ben Tagbl-Bertag. Dame (berufstätig) jucht möbl. Zimmer, mögl. bei allein-stebender Dame. Offerten u. D. 300 Tagbl.-Berlag.

Kinderloles Chen, lucht im Bentrum ver lotort 1 MÖDL. ZIMMET evt. 2. mit Küchenbenuts. Off. u. O. 299 Taabl. B.

1 oder 2 Bimmer mit Küchenbenutung gejucht. Offerten u. M. 299 an ben Taabl. Berlag.

Spanijoes Chepaar

1 leere 3 mmer mit Klidenbenubung gen. aufe Besablung. Offeri. u. E. 292 Tanbl. Berlag. In Frangolin iucht 2 leere Zimmer

mit Küche, mögl. Mitte der Siadt. Schreiben u. 11. 297 an Taabl.-Verl. Wer albt grobes Ieeres Jimmer an rubigen Mieter ab? Besable 1000—1500 Mf. monatlich Offert, unter U. 299 Taabl.-Berlag.

Autogari-ge od, verichliehb. Schuppen, mögl. Brivathaus, nur d. Unterstellen eines Berj. Autos zu mieten gelucht. Rab. mit Preisang unt. D. 297 an Tagbl-Berl. Stallung mit heuspeicher und (wenn möglich) vor-bunden mit Lagerraum, au mieten gefucht. Off. u. M. 448 an den Taabl. B

> Wohnungen zu vertaufchen

200000 Mt.

werd. Umsugstoften ver gütet. Wer tritt Wohn ab? Off. VB. 298 Tabl.-B

Wohnungstaulch.

Eine geraumige 3.3immer-Bohnung mit Ruche, Reiler und Bobenverichlag gegen eine

4-3immer-Wohnung oder 3-3immer-Bohn. m. Bohn-Manjarde möglichft Rabe Bahnhof, fofort zu tau den ge-fucht. Off. u. D. 30 Tagbi Beriaj. F303

Wohnungs-Tausch

Köln-Wiesbaden o. Mainz. Geboten: Herrschastliche 7 Zimmerwohnung in erster Lage Kölns, mit allem Komfort. Gesucht: G eiche Wohnung in Wiesbaden oder Mainz, auch Einfamilienhaus.

Offerten unier W 18954 an Ann. Exped. Frenz, G. m. b. H., Mainz.

Billa

fleinem Garten

möbliert ob. unmöbliert lofore zu taufen gefucht. Off u. B. 299 Tagbi.-B. Ausländer tauft

Etagenhaus

oder Villa

Grundstück

Geldvertehr

Ber leibt gegen hobe Binien un Sicherheit auf 3/4 Jahr unb Gef. Angebote u. G. an den Tagbl.-Berlag.

Immobilien

Immobillen-Bertaufe Saus m. Gerten, 25 Mil fon. vert, Manthe, Lui enfit. 16.

Immobilien-Raufgefuche

ober

größere

von Auständer baldigit zu faufen gefucht. Geft. Angebote unter 2, 298 an den Tagbl.-Berlag.

pertaufen.

9 Zimmer, mit großem Garten, Rabe Rurhaus, gu

Max Berghaufen, Richiftr. 12.

Telephon 1468.

Bertaute

Brivat-Berläufe

Rolonialwaren. Chit u. Gemüle-Geichäft, trantbeitshalber zu verl. käh, im Taghl.-Berl. Ha Für Ausländer!

3m beiebten Gebiet am bein ift ein aut gebend, Rhein ift ein aut gebend. Geschäft mit eingerichtet. 6.3immer Bohn. balbigit zu vectaufen.

Gefällige Offerten unter Deuticher Schäferhund Wir Liebhaber berrlices Weibnachtsneichent. Brachterempl. m. Stb. u. Eintr-Karte, ichwars mit gelben Abseich. gut dreft. billia zu verfaufen. New. Blatter Straße 152. Telephon 3615.

Uchtung!
Bert. einen Burf 7 Moch.
alter Schäferbunde und
9 Monate alten Rüden,
ielten ichones Tier
Enifentrate 8. 4.
Beibnachtsgelchent.
Brachtn. 6 PR alte Kor-

Beihnachtsaelchent.
Brachts. 6 B. alte Fox-bündchen billig zu vert. Stiffstraße 3, 1 links.
Brauntiger.
Aurzbaar-Sündin nebit 1 oder 2 12 Wocken alten Melven. best. Ab-inammung. Wolfsschlucht-biut. zu vertaufen bei Kerdinand Sarder.

Ausländer! hundeliebhaber! Biabriger brauner Dackel

febr icon u. echtraliis. Capitain. Rheinstraße 88, I. G. 3

@ Dadel @ Dadel (1)

1 ichwars mit roitt. Abs...

2 rein birlidrot. 1 beutsche
Schäferhund. ichwars, m.
aelb. Abs... lehr ich. Tier,

1 Springer Spaniel. weis
u. br. 2 weißsichwars geisedie Doggen: lämtliche
Hunde bei. Umstände h.
billig absug, Angult Febr.,
Hallagrier Etraße 6
Sinierhaus Bart. rechts.

Junger Hund gans ichwars, bt. Binicher (glatth.) zu verkaufen Dotheimer Strafe 23:

Adtung! Lachtauben mit groß. Stänbertafig. Buifenitraße 8, 4.

Muminium direft aus Fabrif, getr. Schuhe (25, 27, 30, 37), Hausrat und Babyaus-itattung verfauft preisw. Trauffen, Sonnenberg, Bergftr. 1. Echter eleganter

Breitschwanz Maniel

mit großem wundervoll.
Stunfstragen zu verf.
Off. u. F. T. 15676 A an Ala, Saajenstein u. Bogler Frantiurt a. M. F 48
Bollit. Pelggarnitur in Wiesbaden sofort au fauf, gesucht. Eine ichone 5-3im-Wohn. beit. Lage. fann in Tauich graeben werben. Off. u. O. 295 an ben Taabi-Berlag.

in böchtem Preis. Get. Offert, d. Eigentum, direft erw.: Bermittler u Agenten boll, verbet. Get. Offert, u. T. 280 an ben Tanbl. Berlag.

auch bebaut, mindestens 100 Ruten, Rabe Best-babnhof ob. Safengarten, als Lagerplab au faufen gelucht. 3eb u. Co., G. m., b. H., Goethestr. 1, Brenn-bolsbandlung.

Mandarinen Mantel

echt chines. Beld, preiswert abgugeben, Ar-fragen unter R. 298 an den Tagbl. Berlag. fragen unter K. 298 ar den Tagbl. Verlag.

Silberar, neuer Aleiden ftoff. Christoumidmun, neu, Frad a. Seide, neu Damen-Belstappe zu K. Leichenbern, Riehlftr. 18 2. Stod r. von 10-7 nm.

Elegantes Weibnachts Geidenk. 4½ Mtr. Cres marocain, tangoiarb, in Auftrag zu verfaufer Näh. Frau Ebert, Kerpftroße 38.

Pr. bell. Wolltoff ihr D.-Abendmantel un Buppentliche bill, zu ver Bauer, Jahnitr. 10, 11

Elea, ichwarzes

Olhortde Cleid

Abend Aleid su verfaufen. Oranienstraße 23, 3wei Geje lichaftstleide zu verf. Barifer Mobelle roja Taft 50 000 Mt, und ichmars. Seiden - Irifa 25 000 Mt. Offerten unter E. 299 an den Tagbl

Elegantes modernes
Stridtleid
mit Geidenfranzen (411,
ein den der Konimrod billig abzugeden,
Klüter,
Wasditraße 92, 3, St. 1
Eleganter dunkelblass
neuer Wantel Berlag.

(Gr. 44), mit Ovolius Kragen u. Manichette lär 120 000 Mt. av ver Besichtig 10—12 u. 3— Frantiurter Str. 19 C. Mäddenmantel m. Mit für 12—14iahr. bill. 1. d. Serber. Jahnstraße 40. Brachtoolfer neuer Gli. UND Rodel Weden

mit Mübe Gr. 44. Freit borm, zu balb. Breis v Aniage Rheinitt. 32. 1 Baby-Mäutelchen u. Säubchen, Laufitible au vertaufen. Delgarten Albrechifttake 18.

Unsugiton blau. mit w. Streite au verfauf. Thon. Kaftell-ftrafte & Karterre. 1 Annua, 1 Ragian, neu, bill. au vert. Schille, Eliviller Strafe 18.

erfitt... auf Seide, int neu. h. Laditiefel (41). Höbelinftoff vert. Krein Rüdesheimer Strafe 9.

Küdesheimer Straße & Cin Smoting
In Friedensware, 1 leid
Gefellschaftstleid, modern
wie neu 1 eleftr. Deibil.
2 B. Haldick, (42°, alles
preisw. au verf. Włoekina
Rolenkraße & Part.
1 Smoting.
16m. Hoeinitz, 31 verf.
bei Man. Rheinstr. 93, 4
von 2-4 Uhr.

Cutawan

3fl. Gaslüster. Mesius. fib. Pamenuber mit Armband zu vert. Derten Moltenditrake 42, 4 lb. Serren Mittelle (Gr. 40/41). vr. Damenstiefel (B5/30). Berrenwölche (43) bissist, Gelchäftsbücher u. B. Borden. G. Ausstell Guterb. Baletot für 11 Suterh. Baletot für bis 16jabr.. bill. au D Dablem. Mlücherplan

Bollit. Pelgaarnilut
Bijam, ein Stuntstragen, wunderichöne Buppe und
Wagen zu vt. Schneider, Anderwantel
Babnboüttake 8, 3 lfs.
Belzaarnilut oder Jace
Lein. Tafeldecke 6, Lendie, Luxemburgitrake 11 K.

Feljaarnilut

i. Nädden, u. arüner
Mantel (Gröke 42 su
verfaufen bei Bublmann, Blatter Straße 8, 2 L.
Sonniag von 11—12 llfr.

Occasion.

Perfiamer Nuff
(In Fell),
Tonnenform, u. Bernaner
Kragen, ferner schwerer
Herbert-Pelz

im Tagbl. Berlag.

Tibet-Pelz

billia zu verfaufen.
Erb, Bismarckting 11

Felzweile, tlegesialet
Krawattennadel, Gartensicher, Dielierpukmaichine zu vf.
Görke, Wielandikt. 18, K.
Görker, English u. Kniebeimer Etr. 64, 3—5 Uhr.

Schiersteiner Gir. 11.

Gelegenbeitstauf. Brima getrag. Serren-Stiefel, fast neu (Gr. 40 bis 41), ba zu flein, gu perfaufen bei Echuler, Rauentbaler Gtr. 15, 4.

1922

len-

Bela. ben. An. 298 ar

Mleiden michmud ide, nem butt. 18 butt. 18

tr. Crese farb., in perfauter

rt. Rera

ntel un su ped 10. 1 L

lleid

Miller 3

fisfleider

ten unier Tagbl

jen (44), Kojtům

3. St. t

lante

Opolium

44. Freit Breis D

itt. elden fitilbid

Delgaries,

toff

Streifer L Kaftell

taglan. E. Shäler.

eibe, fok fel (44), f. Krobs, traße 9.

ring e. 1 leit modern r. Seisol 42: elles Moebina Fort.

3cd R

311 perl.

oan

Melins mit Arn Perfun 2 4 lfs.

mantel Mädder ufen. Näb Hermann

gelbe bike (S.6) 1 n. e b. Sous Moois (S.6) 1 n. e b. Sous Moois (S.6) 1 n. e c. stell (

fragen ...

portnara ert. Selie. ir. 11, 24

ernes

eben.

Ritoff

Gelegenheit!!

Ein aut erhalt. Teppich (X2) 9500, 1 aut erh. (3×2) 9500, 1 gut erh. Damenmantel (44) 3500 Namenmantel (44) 3500, i, neue Mancheiter-Sports-hoje (für it. Hig.) i. 5000 Marf zu verfaufen. Schweizer.

Schweizer.
Parfitraße 1 Bart, rechts, Türk, Tijchbede, Fleisch-maschine, geschl. Spiegel (68 × 93), 1 Belstragen, Kinder-Ladhut u. -Muff. Buppenwiege, Puppe mit echt. Haar. Spiele zu vk. Kuff. Scheffellitraße 9.4.

Umitändehalber gu verfaufen.

Ju bertaufen.

1 Salonilinte. Bilder.
Baien. Bierjervice, elektr.
Kochtopf Buppen-Sports wagen Rukb-Kommode,

1 Nähmaldine. 2 fleine Standukten. Gardinen. Tilchwälche. Serviertisch.

1 Vernalas. Thoto-App.
u. verichiedenes: Sändler verbeten. Mabolt Bahns hofttrake 2. 1.

Mitrostop

680fache Bergröß. pert. Schiersteiner Landstr. 2.

- Gegenüber der Kalerne.

- Stativ-Reiselamera
In Kabr. "Ica" 13/18,
au verfaufen. Ludwig.

- Taunusstrafte 72. Sich. 1. Kür Liebhaber Musitzim. Glein. Sarwon., ar. Ion.
Polobama: Javan., amei
boppelarm. Leuchter Mokart Leeihoven - Schubert.
Album. Brachtband hobe
Etimme. Misnon-Ausaua.
Biano. Solo. Bioline, abkuaeben pon 2-4 mitt.
Ballhaus.
Maueraalle 15. Stb. 1.

Sarmonium

au perfaufen ober Tauich negen Biane. Schod Jahnstraße 34

Geige

guterb., su vert. Siegert, Dobbeimer Str. 110, 1 r.
Schöne Geige su verlauf. Weidemann, Schiersteiner Strafe 9.
Cornet-Pijton B su vert. Schilling, Kleine Burgitrafe?

Burgitraße 2.

1 gr. Spieluhr von Heller in Bern. eine belle Bhantofie Weste au werfaufen. Räheres im Taabloti-Kerlag. Hk.
Brima Konzert-Iiher mit verschliehbat. Kasten und vielen Koten preismert zu versaufen bei Birlenbach. Ablerit. 23. Hinterh. 2. nach 5 Uhr.

1 Konzert-Jither bill. au vers. Wachen Meinhold die Messer Weldir. 16. 1
Echone Meinhold die Messer wir der Messer Weldir. 42. Einaana Koolstitaise.

Eine Paute
für 12 000 Mt. au verstaufen. Savp. Scheffels
kraße 10. 1 lints.
Fakt neue Mandoline
su vertaufen. Waarenhöfer,
Morinkfraße 33. 2.

Reue Mandoline
Laterna manica
u. sahm. Kheius: Lefiden
su vertaufen. Ansuleden
su vertaufen. Ansuleden
su vertaufen. Ansuleden
su vertaufen. Estete.
Lolloarter Strake 7.
Corommonhan (Auffa)

Grammophon (Pithé) Schallvolen u. Bl. pl. Buid Adolicatice 6. S. B. Grammophon mit Bl. 311 vert. Sirich. Donheimer Strake 64. 3—5 Uhr. Maltasten (Del) zu vert. Berderstraße 9. Bart. r.

Wohnzimmer

Berberstraße 9. Bart, t.

Wohnzimmer

Gofa Tisch. 4 Stublen,
Bertito, 1 Schiel. 1 Stebtamme u. 1 ft. Schreibtisch für 280 000 Mt. au
derfausen. Anauseben von

Downnet,
Rassuchen Straße 1. 4.

Ein Madag. Salon
vreisw. zu verk. Bendt,
Rüdesheimer Str. 24. 8 f.

Große Bettstelle
mit Gorungr. Festung.

2 neue Matragen

aukerit billig absugeben. A. Linfenbach, Dobbeimer Str. 21. 2 I. Geb. Bollmatrabe au vt. Kilb. Karlftraße 42. B.

Chaifelongues
neu, verstellbar, faufen Gie am billigiten in der Boliterei 3. Alein, Coulinitagie 3. 1. Stod.

Chaifelonaue

Ebaijelongue billig absugeben, Fran Klein, Restendstraße 37. Stb. 1. Bier Chaiselongues, nur 18- u. 20 000 Mt. Tapezierer Bender, Mderstraße 68. Parterre, Chaiselongue

Chaiselongue
preiswert zu verlaufen
bei Bolmer, Sermannstroke 3 Sith. Bart.
Gut geard, Chaiselongue
neu, Stoffdegug, billia zu
vert. bei Sildenbrand,
Westendstraße 8 Mib.
Schöne Ottomane

billig su vert. Schaus, Morinftrafte 23.

Suterh, meiße Ruche u. 6 Robrituble preismert gu of, Schneiber, Blücher-plat 5, 1.

Rudene ariditung, neu eine einsache, eine bestere in Kiefern natur, mit Messinaveralaiung, sowie Stühle prow. abzugeben, Luch u. Schönberg,

nittake 1 Guterhaltener Gefretär Kinderbeit mit Matrake. Edilon Thonograph mit über 100 Malsen an verfaufen. Erfel. Westenditreke 22 2 links.

Side, Waint. Marmor. Spiegel Silver Stod anvites Jesservice rusiise Gummischube (40/41). Il. Masherd mit Vacion vi. Meier. Iahnitrake 21 2. Rush.pol. Tish. guterh. vreiswert zu verf. Kobl. Donkeimer Strake 109 2.

Diplomat:

Schreibtiich 150/80 mall. Cichen Karbe n. Bunich iehr preiswert zu vert. Conrad. Mollufer Strafe 9. Herren Schreibtisch

gi verfaufen. Schumann, Marftrafte 67. Rinder-Schreibpult,

Rinder-Schreibpult, Rommode, alles auterb., vreiswert zu vert. Nicher, Ablerstraße 62. Dach. Rindervult, sum Alter verstellb. Reitslatel, Sofa mit 4 Sessell, eiserne Trube preiawert zu vert. Beder. Rüdes-beimer Straße 20. Sof. Rinder-Schreibpult, nuterb. 20 000 Mf., drei Anfer-Steinhaufasten für

auterh. 20 000 Mf. brei Anfer-Teinbautgiten für 4000 Mf. zu vert. Belicht, von 11—3 Uhr bei Kuns, Abolisallee 27. Sth. 2

Ausstellungstisch 200:50. Moltonbes Weißl. Tanzschuhe m. Berlit., Gr. 38. 1× 2 gr. runde Rörbe

su vert. Kavellenstr. 41, 1.
n. Grolmann.
3u vert. 300 vr. Wirtsichaftse od. Saal Stühle,
25 Tilche, 3 Oefen, alles auch tellweise absuaeben.
Näheres bei Wonani,
Schausteller - Magen, Ede
Dosheimer u. Manteusselfitraße.

Ladenthete leht preismert au vert. Ax. Barber. Sabnitt. 30 3

Ladenthefen 2 Labenidrante m. Glas-illren n. Regale zu vert. Ehr. Thiele Zimmermit... Schieritein, Lebritrafie. Behr aut erhalt, engl.

Lederkoffer

85×55×33, billig ab-gugeben. Rump, Moris-Nähmaschine

reisw. su vert. Bendt, Küdesheimer Str. 24, 8 l.
Große Bettikelle mit Gorangar. Fefrung.
Dollsaug. Bankasten und andere Siellachen billia in vert. Auslell. Albees beimer Sirche 31.
Betkes eil Kinderbett 31 wert. Diebl. Blücker. Beisel. Simberbett 31 vert. Diebl. Blücker. Beiselle. Schanes eil. Kinderbett. Bundenwagen m. Kadenlendorsitraße 3, 3 l.
T Paar neue vernicelte Schanes eil. Kinderbett. Bundenwagen m. Kadenlendorsitraße 3, 3 l.
T Paar neue vernicelte Schanes eil. Kinderbett. Bundenwagen m. Kadenlendorsitraße 3, 3 l.
T Paar neue vernicelte Schanes eil. Kinderbett. Bundenwagen m. Kadenlendorsitraße 3, 3 l.
T Paar neue vernicelte Schanes eil. Kinderbett. Bundenwagen m. Kadenlendorsitraße 3, 3 l.
T Baar neue vernicelte Schanes eil. Kinderbett. Bundenwagen m. Kadenlendorsitraße 3, 3 l.
T Baar neue vernicelte Schanes eil. Kinderbett. Bundenwagen m. Kadenlendorsitraße 3, 3 l.
T Baar neue vernicelte Schanes eil. Kinderbett. Bundenwagen m. Kadenlendorsitraße 3, 3 l.
T Baar neue vernicelte Schanes eil. Kinderbett. Bundenwagen m. Kadenlendorsitraße 3, 3 l.
T Baar neue vernicelte Schanes eil. Kinderbett. Bundenwagen m. Kadenlendorsitätigh. Schanes eil. Kinderbett. Bundenwagen m. Kadenlendorsitätigh.
Schanes eil. Kinderbett. Bundenwagen m. Kadenlendorsitätigh. Schanes eil. Kinderbett. Bundenwagen m. Kadenlendorsitätigh. Schanes eil. Kinderbett. Bundenwagen m. Kadenlendorsitätigh. Schanes eil. Kinderbett. Bundenwagen m. Kadenlendorsitätigh. Schanes eil. Sch

1 Damp was dmajdine (Krauß) 30 000 Mf., ein ertbouad. Geradehaltituhl 5000 Mf., ein Sandtoffer (47/63) 1000 Mf., ein B. D. Salbichuhe (41) 5000. Käb. Toobl-Berlag. Hg

Rino F88 Mppar. "Ica", mit allem Jubeb. Kol.-Mechan... 2 Ovitt uiw... betriebslicher. an verk. Offerten unter K. E. M. 2649 an Andolf Molie Franklurt a. M.

Occasion.

Gr. Familienfino mit Films und verich, elettr. Apparate (Lehrmittel) preiswert zu vert. Kab. Tannusftr. 23, 1, v. 2—3.

Schönes eleftr. Aino mit 3 aroßen u. 4 fleinen Films f. 17 500 Mt. au vert. Dambachtal 7, 2. Gelegenheitstauf. Entz. Spielsachen

Eisenbahn u. Berglandichaft zu verlaufen.
Wilhelm Briber.
Grabenstraße 24. Laben.
Epielsachen
zu verlaufen Taunustroße 22 3

itraße 22, 3. Einiac aparte

Tee Puppen

bill. zu vert. Wedemeier, Stitolasitrate 23. 3.
Eleg. möbl. Buppenitube u. große Buppe zu vertaufen. Rottinger, Dokheimer Straße 10. 2. Anguichen von 8—3 Uhr.
Schöne tomplette

Puppenfüchen A. Mobel gu vert. Eich.

Buppentiiche u. möbel ju pf. Bagenfiecherftr. 3.1
Ruppentiiche an perfauten. Menser. Schwalbacher Str. 93. 3. Gelegenheitstauf!! Fast noch neues Metalls Buppenbett mit Meliing, ebent, eine Babn-Buppe, angezogen, zu verf. Rab, im Tagbl-Berlag. Hh

Ein Puppenwagen guterhalten, u. Kaufladen fast neues Kino mit Film zu vert. Braun, Kastell-

itrage 11. Dampfmafchine! licaend, ca. ½ PS., mit ar. Transmillion u. Mod., für Epititus- und Gas-betrieb billig au vert. Neu. Blatter Straße 152. Telephon 3615.

Teisphon 3615.
6r. Uhrwert-Eijenbahn, Serren-Tahrrad (Moler) und Bautäiten preiswert zu verfauten. Bischoff, Kirchgasse 11. 2 l.
Unter-Brüstenbautaiten u. Kegelsviel (23 cm) au v. cb. a. Uhrw.-Lotomot. (Spur 0) au tausch, gel. Niederwaldit. 11. 3 r.
Unter-Steinbautaiten bill. au verfausen Mauergasse 8. bib. 1 l.
Bausak. Bisderb., Gold, au verf. Meilitz. 18, S. 2.

Eine Festung 65×80 cm. 1 Baar Flier mit 2 Stöden. 1 Kuüboll u. 1 Bhotoavo. (9×12) au perfausen bei Wet. Ibeinstraße 94 2

Feitung mit So'daten

au verf. Felditt. 21. 1 r.
Schautelpferb au verkaufen. Softmann, Markiftraße 22. 1.

Grober Plerbeitall 3u vert. Robbach, Mebersaulie 56. Merffiatt.
Christbaumit, mit Musit 311 vert. bei Mederling, Dobheimer Strafe 84. 1. Landaulet - Rarofferie

ein Abler Flachtibler, ein Ballas-Berg., Inne 2. 1 Zenith-Berg., S. W. 36, zu verkaufen. B. Wirth, Oranienstraße 34.

Mod. Landaulet 10/28 PS., Metallurgique, neu gelagert, überbolt u. ladiert. Spistühler, neue Bereit, echt Lebervollter, f. 4% Millionen au vert. Lolla. Piebrich am Ab., Rathongirade, 90

Bigarren telfere Marten Manthe, Quifenftr. 16, &tb. 2

Sahread, fast neu, zu vert. Ulrich, Rettelbeditrage 18. Last neues Jahrrad

su vert. Beder, Walram-firaße 20, Sib. 2 St. Gutes Seeren-Rad zu vert. Bund, Richl-ftraße 12.

Serren-Fahrrab u vert. Sievers, Schwal-acher Strobe 41, S. 2. Nur Donnerstag

Knaben-Fahrrad, Eisidrant, Beinichtant, Rinder-Teewagen, eiserne Buppenbetten,

1 Blerd, 1 Staffelet mit Tafel, 1 Buppen-Sportwagen, Leber-Puppengeffell 2c. verlaufen. Bielhaber, vertaufen. Bie

Falt neue Nennmalchine ill. zu vert. Sübinger, ochftattenstraße 6.

Indian-Seifenwagen lehr gut erhalten au vert. Militen, Rübesbeimer Strafte 6, 2, Gelegenheit. Flies, Sollander 4500.—.

Buppenwagen mit Buppe u. Kaufladen bill. Boffi, Taunusstroße 19. 3. Serd, fast neu (60×90). abzus. I. Sald, Scheffel-straße 6. Stb. 3.

Sparherdchen

aläns. bewährt, abreileb.
i. Auftr. f. 4000 Mt. su
nt. Schiefel, Rübesbeimer
Str. W. Donnerstag 2—6
2llam. Gasberd,
guterb. (Junfer u. Rub),
mit Geftell, bill. su verf.
Baier. Mainser Str. 96.
3wei guterb. Defen.
3 Eisen-Betiftell. Kindersbett bill. Schioff. Herber,
Echierfleiner Straße 11.

Elettrifter Dien Binter-Sonne", neu, für 15 000 Mt. zu vertaufen. Boinat, Kellerstraße 1. Eleftr, Ofen, best. Kabr., Wint, Anzug, grau, mittl. Er, vorz. Qual. vf. prw. Schneider. Abelbeider. 93. Sart., nur vorm. Zwei elettrische

Heizöfen. ungebraucht, fehr preisw. absug. "Robita". Korfetts Cieftr. Bügele fen

tompl. ju vert. Bolbuan, Luxemburgitrage 4. Wringmaschine

u verfaufen. "Robita" Langgaffe 25. Zintbadewanne

1.65 Mtr. lang, mit Blei-robr. ungebraucht, weit unter Tagespreis zu vert.

Beinmann. Biebrich am Rhein. Kaileritraße 30. Bintbademanne, 1 m. Andrewagen obne Berd.

1. Einmachtapf, alles billig au vert. W. Frik.
Karlitraße 39. Orb. 3.

Washfefiel, fast nen. Int. 3u vert.
Kablert, Schierstein,
Wiesbadener Straße 16.

hand-Orief-Copiesprefie (Soenneden) pt. Schröber. Rleine Burgitt, 1, 2 t. 3mei große boppelte

Flügeltüren bleivergl. Genter zu of. Gebr. Lon, Mains. Str. 41. Tel. 4284 u. 4384. Großer Poften Breiter 350lig Kantbols (10 × 16 cm), furse Kabmen (6×6 cm) su verl. B. C. Beter. Nieberwalditraße 4. Telephon 1655.

Bretter

geeignet für Dachschalung uiw., fast neu, 1.12×0.29, 500 Stild, preisw. abaug. Sägewerf Rollel. Doubeimer Strake 172.

1 neues Kopinestell, ein neues Hintergeschirr, 1 fast neue Wagenbede, 1 sait neue Wosldede, 1 guter Reissattel zu verk. Hübinger. Dochfättenstraße 6.

Sanbler-Bertaufe Reue Rabmaidine mit Garantie bill. su vt. tauft Ers, Bismards-Engel, Bismardr. 43. B. rina 11, Bart. r.

Für Ausländer!

Reuer Damen-Belgmantel — besonders schöner Seal-Bisam — im Auftrag zu verlaufen. Besichtigung Fre tag, ben 22. Dezember.

Miller, Sallgarter Gtr. 5, 1.

Gelegenheitstauf! Herren-Pelz

Bisamfutter mit Bibertragen absugeben. Bu erfrag. Kriebit, Sot. Germania, Mainz Sheinitr., 2—6 Uhr.

Herrns und Anaben - Raglans

Mudden = Raglans
iowie Frads, Smofina,
Gebröde, Safto = Unsüse,
gestreiste Hojen noch
preiswert abzugeben.
Steimann,
Rauenthaler Strake 7.
Beihnachts = Geschent,
Iwei in Rupser getriebene Weinführer mit
Ständer, eine Affords
Iiber, Jardiniere und
falt neue Phonola-Rollen
und verich, mehr zu verfausen. Reichert, Jahn,
strake 22. Part.

Pianos Mehrere gute

Bechftein, Blutfiner u. a.) habe preiswert ab-

5. Schütten, Biano-Wi heimst affe 16.

Phonola

mit 35 Rote rollen gu verfaufen. Bu beichtigen Bianomagazin Schütten, 28 Il elmitrage ld.

Modernes **Echlassimmer**

mit 1 hoch Bett u. Roßbaar-Einlagen. 2 weiße Bletallbetten mit la Einlagen 2t. Kleiber und Küchenihr. 1 Diwan mit Umbau. Chailel. 1 Rolloult mah. vol. 1 Dovpeliarebriich. verich, Liche u. Stühle. Kleibertänder. Hancels u. Bücherbretter Kähmalch. (Einger). 31. Chasofen Rollichutwände. (Gardinen u. Stores, eine Thete. Bilder. 2 Klügelrüren mit Bleiveralal. su verf. Anaul. 10—12 u. von 3—6 Uhr. Kettner. Renache 19 Sth. 1.

Beibes Schlafzimmer (Friedensware). sweitur.

(Friedensware), sweitür. Kleidericht... pr. Chaile-longue, einzelnes gutes Bett sofort zu pf. Rendel, Bismardring 11, 1 St. 1.

Rugbaum pol. Bett mit Sprunge it. Molm., 1 lad. u 1 eifern. Bett su pert. C. Erb, Bismard-ring 11. Bart. rechts.

Billige gebr. u. nene Dobel inber Mobel - Zentrale Moripftraße 28.

ttiir. Spiegeljchrank,
nol., u. 1 Waschlommode
mit Spiegel u. Marmor
im Auftrag billig zu verfausen bei Degenbardt,
Morikstraße 32.

Div. Kleiderichränke.
Büfeti. Kredenz 2 eggle
Betten. 2 Nachikbränke.
Tiiche, Stüble. Chaisel.
Echlarism. mit Apothef.
Echlarism. mit Apothef.
Expeisesim. Kiiche. Korb.
n. weiklad Möb. billight.
Sags Parkeimer Str. 25.
Pleus berrichaft!, Küche,
prima Echreinerbett. som.
einzelnes Bett. Siehleitern, Kinderbett, eine
Waichfommode, Kopierpresse, Kleidericht. verich.
Tische zu verk. Keichert,
Rahnstraße 2. Bart.

Raufgefuche

al. Juhrgeschäft
oder tieines Speditions.
Geschäft, verbunden mit
Fruhrwert in Wiesbaden
täuslich au erwerben ges.
Dif. u. U. 449 Taabl.-B.
Gesucht:

Junger Sund

Spits. lawars od. braun, nicht unter 6 Monaten. Lifert. mit Breisang. u. E. 202 Tagbl-Berlag.

Obit-Brajent-horbe

Amerikaner kauft Brillantsachen

Perlen u.a.m. zu hohem Preis. Offerten an Lehmann, Kaiser-Friedr.-Ring 47, 2. od. zu sprech. v. 12-4 Uhr.

Platin, Gold, Gilber: u. Dublee:

Gegenftanbe und Bruch **3ahngebisse** fauft gu bochften Breifen

als Jachmann Baul Engelmann, Michelsberg 13, 1. Etod.



pon Privat zu faufen gejucht. Strengste Distretion Offerten unter M. 283 an den Tagbl.-Berlag.

Schlanke Perion.
1.72 Mtr. jucht guterb. Gebrods od. Salko-Masus u. eins. Hose direct von Herrichaft zu kaufen. Gef. Unerbiet. unter S. 300 an den Tagbl.-Verlag.

Sammler.

Metall-Rotgeld, beutsches au faufen ob. iausch, gel Umenbe, Kransplak 1. 2. Schilbpattiachen. Schildpattlachen.
fleinere Kunftgegenstände
oder lonftiges als Weihnachts-Geichent zu kaufen
gefucht. Boudin, Geisbergstraße 26.
Fern-Jagdglas
(Prismenalas) zu faufen
gefucht. Offerten unter
3. 300 an den Tagbl.-Vil.

Schulranzen (Leber) für Mädchen su taufen gesucht. Offerten u. E. 306 Tagbl.-Berlag.

2 Perfer Teppiche leingel. Rommode u. 1 Paar Brillant.

Ohrringe negen Liebhaber-Preis zu taufen gelucht. Off. u. R. 273 Tanbi.-Berlag. Onlerh. Porlieren

von Brivat gesucht.
Pesser, Sellmundstraße 53, Bart.
Ges. gebr. Bücher für Maschinentecknifum, evil. mit Reisbrett und Schiene. Off. m. Preis an Fals, Riehlstraße 10.
Waldsommode M. Sp. autes Bett u. Büchericht. au faufen gelucht. Offert. u S. 288 Tagbl. Berlag. Piano

tl. Flügel
aus Bertich. Saus gegen
guten Breis su taufen
gefucht. Breisoff. unter
3. 298 an Tagbl. Berl.

Alavier, Flügel oder Klubjeijel - Garnitm zu taufen gejucht unter Breisangabe. Näberes von Felbert, Rerotal W zu taufen gejucht alte italien. Meiftergeige. Carl Sunge, Steingaffe 1. Grammophonplatten

gel. Off. S. 296 I.: Berl Schreibmaschine gu tauf. gel. Gulsberger Moelbeibftr. 75. Tel. 772

Guche Benfionsmöbel für 6 bis 8 3immer

div. gute Schlafs. Spellesimmer od. Galoneinrichtung, Klubmöbel. Besten.
Schränfe. Tepp., Schreibtiiche. Bettmäiche uim.
Gef. Offerten u. B. 283
an ben Taobl. Berlag.

Itilt. Rieiderschlaftant

su taufen gefucht. Off. u. Raffenschrant

ju faufen gejucht. Diferten unter D. 283 an ben Tanbl. Berlan Liegestuhl evil. mit Matrake, su laufen gesucht. Weike, Abolfsallee 32, 1.

Rüdye noch auterhalten, ju fauf. gel. Serrmann, Mellris-

Chriftbaumitänder mit Musit zu faufen ge-lucht. Off. mit Breis u. 5. 300 an den Tagbl.-31. Holzschautelpferd

su faufen gesucht. Lamm, Herannstraße 26, Bart.
Metall-Baukaiten u. schone Figur du faufen ober du tauichen gesucht gegen Fell-Schaukelpierd.
Martens, Holer, Kühler, für ca. 40 PS-Wagen zu faufen gesucht. Diserten mit Angabe ber Größe und bes äußersten Kreises an Bettner, Albrechtsitraße 36. an Bettner, Albrecht-ftrake 36. Gefis, Maggis, Weins, Kognats und alle fonftig.

Flaschen fauti ständig su hoben seitgemäßen Breilen Flaschen, nerndebung

Blücherftraße 3, Sof. Telephon 6058.

Papier, Jelle Metalle ic. L. D. Sipper. Richlitt. 11. Tel. 4878. Seft: und Weinforte

Rimpel,

Rleine Langnasse 2. 2. Telephon 3934. Sie staumen über die hoben Breise, die Sie erzielen bei mir für Jeilungs-Bapiel Bücher, Seite, Journale, Bappbedel u. Altpavier, Alten, Geichäfts Bücher unter Garantie zum Einstampien. Feigenbaum, Eitviller Straße 18.

Telephon 4638. Ronfurrenzl. hohe Breife

betommen Gie für Zeitungspapier Bücher. Seite. Atten. Journale. Bapubedel und Altvapier 1. Cinftampt. 6.

Hauser 35 Bismardring 35. Telephon 2237. Bestellungen w. abgeholt.

Sable für Papier u. Säce

bie bochften Breife. C. C. Gipper,

Dranienitraße 23. Telephon 3471.

Mir kaufen für die Fabrik

unter Ausschaltung jedes Zwischen-handels unmittelbar v. Verkäufer jede Menge, jede Legierung. jeden Bruch, Silber-, Goldgegenstände, Platin u. and.

Edelmetalle

Als Generalvertreter der Firma Otto Kalser, Silberwarenfabrik, Gold- und Silberscheideanstalt, Hanau, sind wir beauftragt, für deren Fabrikations-bedarf zu kaufen u. hoch zu bezahlen Krebs & Stroh, Karlstr. 27, 11. Fernruf 2324. 9-1, 3-6,

Zahle diese Woche für Gold-, Silber-, Plafin-Gegenstände auch Bruch,

Konkurrenz.

Zahngebisse

bis zu dem Griedens-dem 3000 Friedens-wert.

Brennstifte

Achten Sie biffe genau auf Name

27 Wagemannstrasse 27

Telephon 4424. bezw. Umsatzsteuer werden von mir übernommen.

Gold Silber Platin

-Gegenstände - auch Bruch - kauft fachmännisch reell höchstzahlend Carl Bender, Schwalbacher Straße 65, 1, Ecke Michelsberg.

Für Verkäufer steuerfrei



Für Platin-, **Gold- und Silber**

-Gegenstände, auch Bruch, Dublee, zahle ich Ihnen sehr hohe Preise.

E. Blobel, 13 Goldgasse 13, Eingang im Hofe 1. Ture.

Rauje nach wie vor ausgefammtes Frauenhaar (Wirrhaare)

gum höchften Tagespreis K. Löbig. haarhandlung, helenenftrage 2, 1.

Mk. 1000.-Prima Kanin, pro Stück Winterhasen 1000,-4000 .-

Ziegen . 300. Maulwurf Wildkanin 250,-Katzen

Marder, Fuchs, Dachs, litis, Ka kauft nach Qualität

Pelzgerberei

38 Schwalbacher Str. 38.

Zahngebisse (auch zerbrochene)

Gold-, Silber-,

Gegenstände kauft zum höchsten Tage-preise

W. Holsfein, Dentist, Lehrstr. 21, 1.

Geöffnet von 9-7 Uhr abends.

Raufe als richtiger Fachmann ohne martifdreierische Retiame

in Bruch und Gegenständen wie befannt reell gewiffenhaft und zu ben höchften Aurspreifen.

Gold- und Silberichmiede-Wertstatt F. Schäflein nur obere Webergaffe 56.

Bitte auf Sausnummer au achten.

Telephon 1506.

On parle français.

Brillanten • Schmuckstücke

aller Art, auch zerbrochene, kauff zu höchsten Valutapreisen

ANSA-BÜRO C. W. BECKEL

EMSER Straße 14, P.

Mache die geehrten Herrschaften aufmerksam, daß ich nachweislich höchste Preise zahle [verkaufen Sie nicht eher, bevor Sie meine Preise wissen] für

Zahngebisse Uhren, Ketten, Ringe, Besteke Wagemannstr. 13, 2. Stock. Kein Laden, ungeniert u. diskret. F. Schiffer. Telephon 3499.

Mear 1344. Für Damen ungestört! Nächste Nähe der Marktstraße (rechte Seite).

!! Streng reel!!!

Baracten

gebraucht, aut erhalten, doppelwandig in Taieln zerlegbar, 30×10 Witr. oder andere Größen, gegen Kasse zu kausen gelucht. Ebenso einwandige Lager-baraden. Nachweis wird honoriert. Ost, mit Breis, Konstruttionsbeschreibung, Stigge und Angabe des Standorts unt. 3. 57 an Tagbl.-Berl.

PLATTEN

kaufer zu Köchstpreisen Ernst Schellenberg, Burgstr. 14, und Schellenberg & Hoffmann, Bleichstr. 39

Reell!

Reell!

Bable immer noch die hochsten Tagespreise für Zeitungen, Lumpen, Gifen, Intbademannen, Meising Luster uiw.

3. Gersbach, Hochstr. 8, Hof. 21. Fauft, Martiftr. 12, Sth. 2. Bestellungen werden abgeholt. — Telephon 4582.

Bergekt die hungernden Bögel nicht!

Berpachtungen

Lagerplay

eingesäurt, ca. 300 Am. m. Salle, Nähe Ronbell-Abolisalice, su verpacht, Ang. u. B. 298 Tagbl-B.

Berloren * Gefunden

Golb. Broice mit grinem Stein ver-loren, Andenfen, Sobe Belohn, bei Drachmann, Reugaffe 22,

Berloren

ein grau. Sen. Sandidub,

ein grau. Sen.-Sandichuk. Absugeben gegen Belohn. bei Arbotte, Edernförde-firake 1. Vart. Entlaufen deuticher Schäferbund, ein Obr itebend, mit derriffener Hunde Leine am Salsband. Wieder-bringer erhält Belohnung Sirichgraben 4.

Edjäferhund

auf den Ramen Brince" börend abb, gefommen. Gegen bobe Bel, absug. "Biesbadener Soi". Cercle de Sous-Offizers.

Entlaufen

ia. filbergrauer Schäferbund, auf den Namen Lux" hörend. Gute Bestobnung Germaniaplat 3, Cafe "Banama".

mit Salsband, auf den Ramen "Tell" börend, ab-banden gefommen. Bor Anfauf wird gewarnt Anfauf wird gewarnt.
Absugeben gegen Belohn, bei Sabriet, Babnhofsstraße 22. 1.

Eine Kate. lchwars mit weiß. Dalsband und brei Schellen am 11. 12. ent-laufen. Wiederbringer er-bält obige Belobnung. Termor. Hotel "Kational". Taunusstraße 21.

Geschäftl. Empfehlungen

Frankfurter Bote

ahrt dauernd bin u. gur, ibernimmt a. b. Fuhren. Scherf, Schulgaffe 7. Telephon 4273,

Gebildete Dame mit eig. Schreibmaschine übernimmt Heimarbeit, ichnell u. vreism. Anfr. u. T. 297 an Tagbl.-Berl.
Mile Arten Stridwaren werden angesertigt und stets vorrätig.
Alippel,
Riedricher Straße 8, 3 t.

Berichiedenes

Belgatismann

mit eigenem Büro. Tele-phon u. Lager lucht den Bertrieb eines geeignet. Artifels mit au über-Bertrieb eines geeignet. Artifels mit au über-nehmen. Gef. Angeb. unt. U. 299 an den Lagblatt-Verlag erbeten.

fann Arbeit auf Saus be-femmen. ber bemalte Soladegenftanbe gut adieren und polieren

berfieht.
"Inda". G. m. b. 5..
Taunusitrake 49.
Gefreidt gegen Kartoffeln su ver-taulchen, Wich, Neugasse 6, Biebrich a. Ab.

Juttermehl gegen Seu zu vertauschen. Blücherstraße 36, Vart. L. Armer alt. Mann bittet um 1 altes Bett m. Strob-jad. Annahme bei Sault, Nerostraße 19.

Weibl. Modell für Atademie gelucht. "Quififana". Bimmer Rr. 35.

Herbstätighen in gute Sande su ver-ichenten Reroftrage 41. Zwei hubiche

junge Damen

22 3. aus aut. Kamilie, uchen die Betanntickaft weier netter gebildeler derren aweds Deir. Aus-änder n. ausgeschlosten. Off. u. D. 301 Tagbl. B.

Geldätts-Ameigen

Das eleganta Lichtspielhaus Sehwalbacher Str. 51 Tel. 829 Tel. 829 Tel. 829 Ab Freitag, 16. Bez., his leki, Bonnerstag, 21. Bez., der große Raubtier-Großfi m!

Wildnis

ach einer Anregung John Hagenbecks, on Willy Rath und Hans Felix, in 6 Akten. Hauptdarsteller: Mig Vivian Gibson Ernst Hoffmann Miß Doninea Shirtey

Heinrich Peer. Cocl und Seff im Tingeltangel.

Drei Akte unerhörten Humors. Sinfonisches Hausorchester.

Beginn der Verstellungen 315, 500 und 815 Uhr. R. P. Tanz-Palast

Mittwoch nachmittag 41/2 Uhr: Mokka-Stunde.

Tino-Wolf-Jazz-Band.

Reiner Weinbrand 1/1 Fl. Mk. 1800.-

Marke . . . das Allerbeste in Qualität 1/1 Fl. 2000.-, 1/2 FL 1050.-Weinbr.-Verschnitt 1/1 FL 1700.-, 1/2 FL 900.-

= Liköre = preiswert, erstklassig, in großer Auswahl.

Ferd. Alexi, Michelsborg 9, Telephon 652.

Gaben

a) für Brennmaterial für verschämte Bedürstige.
b) für das warme Frühltück bedürstiger Schulkinder
nehmen enigegen: Die Mitalieder der FürlorgeDeputation, die Kalle des stadtsichen Fürlorgeamtes.
Rheinstraße 36. Mitteldau, sowie die Derren: Kantmann August Engel (Dauntgeschäft Launuster. 12/14.
3weingeschäfte Wilbelmstraße 2. Abennstraße 123.
Neugasie 2 und Kaulbrunnenstraße 13). Kausmann
Emil Sees (vorm. C. Acer), Große Buraktraße 16,
und Kausmann Karl Koch. Mickelsdern 2. und der
"Taablatt"-Berlag (Schalterballe Austunfisichalter),
Wiesbaden, den 1. November 1922.

Der Manistrat. Afteiprassant.

Um gute Drudjachen

Barenabfag fordern follen, richtig zu beurteilen, muß man an zwei Dinge benten. Es ftedt ein boppelter Bert barin: Der eine bangt vom Material ber Arbeit ab, ber andere von der Gefchidlichteit, die aufgewendet wurde, um die Drudfache für ben 3wed des Warenabfages wirfungsvoll gu machen. Gine mechanifche Arbelt begegnet fich mit einer Gedantenarbeit, vergleich. bar der des Architetten oder eines anderen Rünftlers, und diefe lettere Tätigfeit ift die wertvollere. Rur gute Drudfachen

2. Schellenberg'iche Buchdruderei Wiesbaden, Langgasse 21

liefert bie

Geschlechtsleiden

Kein Quecks., ohne Berufsstör Blutunters. Aufkl Brosch. Nr. 35 gegen Eins. von 100 Mk. F88

Spez.-Arzt Dr. Hollaenders Ambulatorium

Frankfurt a/M., Bethmannstr. 56 1/211-1, 41/2-7; Sennt. 10-12.

Mr. Di

De nun d rento berufe adlid - mai 011, ten, b doon

daß ei

geitelli

roroel

ninein

Darau allein, onne, fönne fünfti bentici pana bie gi tionst nur a non a Die bo mart auth d

angeb Die Die oufbri fein & gelegt eigene nur n heran

que m

teile 1 o jim benjer Music Güter beatch gegen muk. Hand Bon 1

Es

tomm der b eine Serbr Johlt Lur 3 tragb Bober berbe

tomm Bom Bert aufer ligen borde Husle

Aunge Affier

drag barer bilbu

Bodie Bodie Deth